

Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH Berlin
(DEGES)

Regionalplanung

Umweltplanung

B 111 Ortsumgehung Wolgast

Landschaftsarchitektur

Landschaftspflegerischer Begleitplan – Ergebnisbericht der Biotopkartierung

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Projekt-Nr.: 15334-00

Hydrogeologie

Fertigstellung: Januar 2012

Aktualisiert: März 2014

Geschäftsführerin:  Dipl.-Geogr. Synke Ahlmeyer

UmweltPlan GmbH Stralsund
info@umweltplan.de
www.umweltplan.de

Sitz Hansestadt Stralsund
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund
Tel. +49 38 31/61 08-0
Fax +49 38 31/61 08-49

Projektleiter:  Dipl.-Ing. Karlheinz Wissel
Landschaftsarchitekt

Niederlassung Güstrow
Speicherstraße 1b
18273 Güstrow
Tel. +49 38 43/46 45-0
Fax +49 38 43/46 45-29

Kartierung: Dipl.-Biologin Ute Clausnitzer
Niepars

Geschäftsführer
Dipl.-Geogr. S. Ahlmeyer
Dipl.-Ing. K. Freudenberg
Dipl.-Phys. R. Horenburg

Dipl. Landschaftsökologin Kristina
Vogelsang

Qualitätsmanagement
Zertifiziert nach:
DIN EN 9001:2000
TÜV CERT Nr.
01 100 010689



Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabenstellung und Methodik.....	1
2	Übersicht der erfassten Biotope.....	2
3	Detaillierte Ergebnisse der Biotopkartierung.....	10
3.1	Wälder.....	10
3.1.1	Erlen- (und Birken-) Bruch nasser, eutropher Standorte (WNR §20).....	10
3.1.2	Erlen- (und Birken-) Bruch feuchter, eutropher Standorte (WFR §20).....	11
3.1.3	Feuchter Stieleichen-Hainbuchenwald kräftiger bis reicher Standorte (WHF).....	12
3.1.4	Feuchter Buchenwald kräftiger und reicher Standorte (WBE).....	13
3.1.5	Frischer bis trockener Buchenwald mäßig nährstoffversorgter Standorte (WBL).....	14
3.1.6	Frischer bis trockener Eichenwald armer bis ziemlich armer Standorte (WEA) ..	15
3.1.7	Vorwald aus heimischen Baumarten frischer Standorte (WVB).....	16
3.1.8	Laubholzbestand heimischer Arten (WXS).....	18
3.1.9	Laubholzbestand nichtheimischer Arten (WYS).....	21
3.1.10	Sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte (WKZ 20§).....	22
3.1.11	Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte (WKX).....	24
3.1.12	Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte (WKX).....	28
3.1.13	Sonstiger Laubholzbestand nichtheimischer Arten (WYS).....	29
3.1.14	Lärchenbestand (WZL).....	30
3.2	Feldgehölze, Alleen und Baumreihen.....	30
3.2.1	Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten (BFX §20).....	30
3.2.2	Feldgehölz aus überwiegend nichtheimischen Baumarten (BFY).....	32
3.2.3	Strauchhecken mit Überschildung (BHS §20).....	32
3.2.4	Baumhecken (BHB §20).....	34
3.2.5	Aufgelöste Baumhecke (BHA).....	40

3.2.6	Jüngere Feldhecke (BHJ §20).....	41
3.2.7	Lückige Allee (BAL §19).....	42
3.2.8	Neuanpflanzung einer Allee (BAJ)	42
3.2.9	Baumreihe (BRR §19).....	43
3.2.10	Lückige Baumreihen (BRL §19)	43
3.2.11	Neugepflanzte Baumreihe (BRJ).....	44
3.3	Marine Biotope.....	45
3.3.1	Ästuar (NA §20)	45
3.4	Küstenbiotope.....	46
3.4.1	Brackwasserbeeinflusstes Röhricht (KVR §20)	46
3.4.2	Moränenkliff, inaktiv (KKI §20)	47
3.5	Fließgewässer	49
3.5.1	Beeinträchtigter Fluss (FFB)	49
3.5.2	Gräben mit extensiver bzw. ohne Instandhaltung (FGN)	49
3.5.3	Gräben mit intensiver Instandhaltung (FGB)	50
3.5.4	Flussaltarm (FFA §20)	51
3.6	Stehende Gewässer	51
3.6.1	Nährstoffreiche Stillgewässer (SE).....	51
3.6.2	Wasserspeicher (SYW).....	63
3.7	Waldfreie Biotope der Moore, Sümpfe und Ufer.....	63
3.7.1	Schilf-Landröhricht (VRL §20).....	63
3.7.2	Uferstaudenflur an Fließ- und Stillgewässern (VHS §20).....	64
3.7.3	Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte (VHF §20)	65
3.7.4	Feuchtgebüsche eutropher Moor- und Sumpfstandorte (VWN §20)	67
3.7.5	Feuchtgebüsche stark entwässerter Standorte (VWD).....	70

3.8	Trocken- und Magerrasen.....	71
3.8.1	Ruderalisierter Sandmagerrasen (TMD §20).....	71
3.8.2	Pionier-Sandflur (TPS § 20)	80
3.9	Grünland und Grünlandbrachen.....	80
3.9.1	Naßwiese eutropher Moorstandorte (GFR § 20)	80
3.9.2	Feuchtgrünland (GFD)	81
3.9.3	Frischwiese (GMF).....	82
3.9.4	Frischweide (GMW)	84
3.10	Staudensäume und Ruderalfluren.....	85
3.10.1	Ruderale Staudenfluren frischer bis trockener Mineralstandorte (RHU)	85
3.10.2	Ruderaler Kriechrasen (RHK)	95
3.11	Äcker und Gartenbaubiotope	96
3.11.1	Sandacker (ACS).....	96
3.11.2	Lehmacker (ACL).....	96
3.11.3	Extensivacker (ACE)	97
3.12	Grünanlagen der Siedlungen	97
3.12.1	Siedlungsgehölze aus heimischen Gehölzen (PWX).....	97
3.12.2	Siedlungshecken aus heimischen Gehölzen (PHZ).....	98
3.12.3	Artenreiche Zierrasen (PEG).....	99
3.12.4	Jüngere Parkanlage (PPJ)	100
3.12.5	Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage (PKR).....	102
3.12.6	Sport- und Freizeitanlagen (PZ)	102
3.13	Siedlungs-, Verkehrs- und Industrieflächen.....	103
3.13.1	Zeilenbebauung (OCZ)	103
3.13.2	Öffentlich oder gewerblich genutzte Großformbauten (OGF)	103

3.13.3	Lockere Einzelhausgebiete (OEL)	104
3.13.4	Ländlich geprägtes Dorfgebiet (ODF)	108
3.13.5	Einzelgehöfte (ODE)	109
3.13.6	Tierproduktionsanlage (ODT)	110
3.13.7	Radwege (OVD, OVF)	111
3.13.8	Wirtschaftswege, nicht- oder teilversiegelt (OVU)	111
3.13.9	Wirtschaftswege, versiegelt (OVW)	113
3.13.10	Straße (OVL)	114
3.13.11	Bundesstraße (OVB)	115
3.13.12	Parkplätze (OVP)	115
3.13.13	Bahn/ Gleisanlage (OVE)	117
3.13.14	Hafenanlage (OVH)	119
3.13.15	Gewerbegebiete (OIG)	120
3.13.16	Tankstelle außerhalb geschlossener Gewerbegebiete (OIT)	120
3.13.17	Pumpwerke (OWP)	120
3.13.18	Deponien (OSX) und sonstige Ver- und Entsorgungsanlagen (OSS)	121
3.13.19	Brachfläche der städtischen Siedlungsgebiete (OBS)	122
3.13.20	Brachfläche der Dorfgebiete (OBD)	123
3.13.21	Brachfläche einer Industriefläche (OBV)	123
4	Vorkommen von Rote Liste Arten	125

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Übersicht der im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast ausgewiesenen Biotope	2
Tabelle 2:	Vorkommen von Erlen- und Birkenbrüchen nasser, eutropher Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast	10

Tabelle 3: Vorkommen von Erlen- und Birkenbrüchen feuchter, eutropher Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	11
Tabelle 4: Feuchter Stieleichen-Hainbuchenwald kräftiger bis reicher Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	12
Tabelle 5: Feuchter Buchenwald kräftiger und reicher Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	13
Tabelle 6: Frischer bis trockener Buchenwald mäßig nährstoffversorgter Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	14
Tabelle 7: Frischer bis trockener Eichenwald armer bis ziemlich armer Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	15
Tabelle 8: Vorwälder aus heimischen Baumarten im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	16
Tabelle 9: Laubholzbestände heimischer Arten im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	18
Tabelle 10: Laubholzbestände nichtheimischer Arten im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	21
Tabelle 11: Sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	22
Tabelle 12: Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	24
Tabelle 13: Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	28
Tabelle 14: Sonstiger Laubholzbestand nichtheimischer Arten im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	29
Tabelle 15: Lärchenbestände im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	30
Tabelle 16: Feldgehölze aus überwiegend heimischen Baumarten im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	30
Tabelle 17: Feldgehölze mit überwiegend nichtheimischen Baumarten im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	32
Tabelle 18: Strauchhecken mit Überschildung im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	32
Tabelle 19: Baumhecken im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	35
Tabelle 20: Aufgelöste Baumhecke im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	40
Tabelle 21: Jüngere Feldhecke im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	41
Tabelle 22: Lückige Allee im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	42
Tabelle 23: Neugepflanzte Allee im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	42

Tabelle 24: Lückige Baumreihen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	43
Tabelle 25: Neugepflanzte Baumreihen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	44
Tabelle 26: Brackwasserbeeinflusste Röhrichte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	46
Tabelle 27: Moränenkliffs im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	47
Tabelle 28: Fluss-Biotop im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	49
Tabelle 29: Gräben mit intensiver Instandhaltung im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	50
Tabelle 30: Kleingewässer (SEV) im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	53
Tabelle 31: Schilf-Landröhrichte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	63
Tabelle 32: Vorkommen von Uferstaudenfluren an Fließ- und Stillgewässern im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	64
Tabelle 33: Feuchtstaudenfluren im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	65
Tabelle 34: Feuchtgebüsche im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	67
Tabelle 35: Feuchtgebüsche stark entwässerter Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	70
Tabelle 36: Ruderalisierte Sandmagerrasen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	72
Tabelle 37: Pionier-Sandfluren im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	80
Tabelle 38: Feuchtwiesen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	80
Tabelle 39: Feuchtgrünland im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	81
Tabelle 40: Frischwiesen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	82
Tabelle 41: Frischweiden im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	84
Tabelle 42: Ruderale Staudenfluren im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	86
Tabelle 43: Ruderale Kriechrasen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	95
Tabelle 44: Ackerwildkräuter im Extensivacker im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	97
Tabelle 45: Siedlungsgehölze im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	97
Tabelle 46: Siedlungshecken im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	98
Tabelle 47: Artenreiche Zierrasen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	99
Tabelle 48: Jüngere Parkanlagen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.....	100
Tabelle 49: Sportplätze mit Nutzrasen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	102
Tabelle 50: Wohngebiete im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast	104

Tabelle 51: Ländlich geprägte Dorfgebiete im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast	108
Tabelle 52: Einzelgehöfte im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast.....	109
Tabelle 53: Tierproduktionsanlage im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast	110
Tabelle 54: Randstreifen von unbefestigtem Feldweg im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast.....	111
Tabelle 55: Randstreifen von versiegeltem Wirtschaftsweg im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast	113
Tabelle 56: Beispiel für Randstreifen von Landwegen im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast.....	114
Tabelle 57: Bahnanlagen im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast	117
Tabelle 58: Hafenanlagen im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast.....	119
Tabelle 59: Pumpwerk mit artenreichem Zierrasen im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast	120
Tabelle 60: Deponien im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast.....	121
Tabelle 61: Brachflächen der Dorfgebiete im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast	123
Tabelle 62: Brachfläche einer Industriefläche im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast	123
Tabelle 63: Vorkommen von gefährdeten Pflanzenarten im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast	125

Abkürzungsverzeichnis

Abk. Bedeutung

- Rote Liste Mecklenburg-Vorpommern
- 0 ... ausgestorben oder verschollen
 - 1 ... vom Aussterben bedroht
 - 2 ... stark gefährdet
 - 3 ... gefährdet
 - R ... extrem selten
 - G ... Gefährdung gegeben, aber Kategorie unklar
 - V ... zurückgehend (Vorwarnliste)
 - D ... Datenlage mangelhaft, Gefährdungseinschätzung zur Zeit nicht möglich
- § ... besonders geschützt nach:
 §§ ... streng geschützt nach:
- A ... Bundesartenschutzverordnung
 - C ... EG-Verordnung 338/97
 - F ... FFH-Richtlinie, Anhang IV
- Arten, für die Mecklenburg-Vorpommern eine
- !!! ... besondere
 - !! ... hohe
 - ! ... beträchtliche Verantwortung besitzt

1 Aufgabenstellung und Methodik

Die Kartierung der Biotope erfolgte in einem Streifen von jeweils 500 m beiderseits der geplanten Straßentrasse während der Vegetationsperiode 2006, ergänzt durch Nachkartierung in den Jahren 2007 und 2008. Die erfassten Biotope wurden entsprechend der „Anleitung für Biotopkartierungen im Gelände“ des Landesamtes für Umwelt und Natur, Stand 1998 (LAUN 1998), beschrieben und codiert.

Im Jahre 2011 erfolgte eine nochmalige Überprüfung und Aktualisierung sowie eine Anpassung der verwendeten Biotopcodes an die zwischenzeitlich neu erschienene „Anleitung für die Kartierung von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern“ (LUNG 2010). Die marinen Biotoptypen mit den Boddengewässern des Peenestroms und der Sauziner Bucht werden nunmehr nach einer eigenständigen Kartieranleitung klassifiziert (IFAÖ 2009).

Zur Orientierung im Gelände wurden die topographische Grundlagenkarten im Maßstab 1:10.000 sowie CIR-Luftbilder genutzt. Die Ergebnisse der landesweiten Kartierung der § 20 Biotope fanden bei der Beschreibung der Biotope Berücksichtigung.

Es erfolgt jeweils die Vergabe eines Hauptcodes (HC) und eines oder mehrerer Nebencodes (NC). Der Hauptcode entspricht dem vorherrschenden Biotoptyp, d.h., mit Ausnahme der Gewässer, nimmt er den größten Flächenanteil ein. Werden mehrere Biotoptypen mit etwa gleichen Anteilen zusammengefasst, wird der wertbestimmende Biotoptyp als Hauptcode angegeben. Gewässerbiootope werden, sofern sie prägend sind, auch bei geringen Flächenausdehnungen grundsätzlich als Hauptcode verwendet. Nebencodes werden in der Reihenfolge abnehmender Flächenanteile vergeben.

Die Darstellung der kartierten Biotope erfolgt in der Unterlage 12.1: Bestands- und Konfliktplan, im Maßstab 1 : 5.000.

Die im Untersuchungsgebiet verbreiteten Biotope werden nachfolgend beschrieben. Vorangestellt ist eine Übersicht der Biotope.

2 Übersicht der erfassten Biotope

- Haupt- und Nebencodes nach LUNG (2010)

(§), § (teilweise) geschützt nach § 19 oder § 20 NatSchAG Mecklenburg-Vorpommern

Tabelle 1: Übersicht der im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast ausgewiesenen Biotope

Nr.	Bezeichnung	Hauptcode	Nebencodes
1	Brachfläche der Dorfgebiete (landwirtsch. Lagerplatz)	OBD	PEU
2	Ruderalisierter Sandmagerrasen	TMD §	OVU
3	Ruderalisierter Sandmagerrasen	TMD §	
4	nicht versiegelte Wirtschaftswege (sandige Feldwege)	OVU	
5	Laubholzbestand heimischer Arten (verbuschende Brache)	WXS	TMD §, RHU
6	Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten	BFX §	
7	Laubholzbestand heimischer Arten (verbuschende Brache)	WXS	TMD §, RHU
8	Ruderalisierter Sandmagerrasen (Abgrabung)	TMD §	XAK
9	Frischwiese (Wiesenbrache)	GMF	
10	Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte	WKX	PZO
11	Frischer bis trockener Buchenwald mäßig nährstoffversorgter Standorte	WBL	PZO
12	Ruderalisierter Sandmagerrasen	TMD §	PZO
13	Beeinträchtigter Fluß (Ziese)	FFB	
14	Uferstaudenflur mit standorttypischem Gehölzsaum	VHS (§)	VSZ §
15	Ruderales Staudenflur auf ehemaliger Kläranlage	RHU	OSK, PEU
16	Schilf-Landröhricht	VRL §	VRP §
17	Ruderales Staudenflur (Brennesselbrache)	RHU	
18	Erlenbruch feuchter, eutropher Standorte	WFR §	
19	Ruderaler Kriechrasen	RHK	RHU
20	Strauchhecke mit Überschilderung	BHS §	
21	Bundesstraße 111	OVB	
22	Lückige Allee	BAL §	
23	Feuchtgebüsch mit Hochstaudenflur eutropher Moor- und Sumpfstandorte, Deich und Gräben	VWN §	VHS (§), OWD, FGN
24	Feuchtgrünland mit Naßwiesenbereichen (eutroph)	GFD	GFR §
25	Graben mit intensiver Instandhaltung	FGB	
26	Altwasser (ehemaliger Zieselaufl)	FFA §	
27	Schilf-Landröhricht	VRL §	VRP §
28	Feuchtgrünland mit Naßwiesenbereichen (eutroph)	GFD	GFR §
29	Feuchtgrünland mit Naßwiesenbereichen (eutroph)	GFD	GFR §

Nr.	Bezeichnung	Hauptcode	Nebencodes
30	Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte	VHF §	
31	Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte	VHF §	
32	Feuchtgrünland mit Naßwiesenbereichen (eutroph)	GFD	GFR §
33	Feuchtgrünland mit Naßwiesenbereichen (eutroph)	GFD	GFR §
34	Graben mit intensiver Instandhaltung	FGB	
35	Graben mit intensiver Instandhaltung	FGB	
36	Graben mit intensiver Instandhaltung	FGB	
37	Feuchtgebüsch mit Röhricht und Hochstaudenflur eutropher Moor- und Sumpfstandorte, Deich, Gräben und Ziesealtlauf	VWN §	VRL §, VHF §, OWD, FGN, FFA §
38	Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte mit Gehölzen, zum Teil entwässert	VHF §	VWN §, VHD
39	Lehmacker	ACL	
40	Pumpwerk	OWP	SYW
41	Ruderales Staudenflur	RHU	
41a	Graben mit intensiver Instandhaltung	FGB	
42	Lehmacker	ACL	
43	Lehmacker	ACL	
44	Straße	OVL	
45	Neuanpflanzung einer Allee	BAJ	
46	Grabensystem (im Acker) mit intensiver Instandhaltung mit Grünstreifen (Staudenflur)	FGB	RHU
47	Strauchhecke mit Überschirmung	BHS §	
48	Strukturreiche Kleingartenanlage	PKR	
49	Lehmacker	ACL	
50	Feuchter Buchenwald kräftiger bis reicher Standorte	WBE	
51	Baumhecke	BHB §	
52	Ruderales Staudenflur, teilweise etwas nährstoffärmer mit beginnender Verbuschung	RHU	TMD §, WXS
53	Ruderales Staudenflur, teilweise etwas nährstoffärmer mit beginnender Verbuschung	RHU	TMD §, WVT, BLR §
54	Wirtschaftsweg, teilversiegelt	OVU	
55	Baumhecke	BHB §	
56	Brache auf Lagerplatz (Baustoffe, Betonformteile)	OBV	RHU, WXS
57	Lockeres Einzelhausgebiet	OEL	
58	Lockeres Einzelhausgebiet	OEL	
59	Ruderalisierter Sandmagerrasen (Schafweide)	TMD §	
60	Wasserbehälter/ Pumpwerk mit artenreichem Zierrasen	OWP	PEG
61	Gewerbegebiet	OIG	
62	Gewerbegebiet	OIG	
63	Gewerbegebiet	OIG	

Nr.	Bezeichnung	Hauptcode	Nebencodes
64	Gewerbegebiet	OIG	
64a	Nicht verkehrswegbegleitende Baumreihe	BRN	
65	Ruderales Staudenflur mit Elementen der Sandmagerrasen	RHU	TMD §
66	Artenreicher Zierrasen mit randlicher Gehölzpflanzung	PEG	WYS
67	Laubholzbestand heimischer Arten mit artenreicher Krautschicht	WXS	WVT, TMD §, RHU
68	Aufgelöste Baumhecke	BHA	
69	Parkplatz (Garagen)	OVP	
70	Ruderales Staudenflur mit lockerem Gehölzaufwuchs auf Deponie	RHU	WXS, OSD
71	Strauchhecke mit Überschilderung	BHS §	
72	Jüngere Parkanlage	PPJ	
73	Sport- und Spielplatz an Schule mit Nutzrasen und nicht-heimischen Gehölzen	PZO	PER, WYS
74	öffentlich genutzter Großformbau (Schule)	OGF	
75	Baumhecke	BHB §	
76	Wohngebiet (Lockerer Einzelhausgebiet und Zeilenbebauung)	OEL	OCZ
77	Parkplatz	OVP	
78	Ruderales Staudenflur, teilweise etwas nährstoffärmer mit beginnender Verbuschung	RHU	TMD §, WXS
79	Baumhecke	BHB §	
80	Ruderales Staudenflur, teilweise etwas nährstoffärmer mit beginnender Verbuschung	RHU	TMD §, WXS
81	Sportplatz	PZO	
82	Freizeitanlage (Freilichtbühne)	PZS	
83	Strukturreiche, alte Kleingartenanlage	PKR	
83a	Wirtschaftsweg, unversiegelt	OVU	
84	Feuchter Stieleichen-Hainbuchenwald kräftiger bis reicher Standorte (Stadtwald) mit Alleen	WHF	BAA §
84a	Sonstiger Laubholzbestand nichtheimischer Arten (Robinien-Bestand) mit Waldwiese	WYS	GMF
85	Ruderalisierte Sandmagerrasenbrache mit beginnender Verbuschung	TMD §	WVT
86	a) Wohngebiet (Zeilenbebauung, z. T. leerstehend) mit Grünanlagen b) Brachfläche der städtischen Siedlungsgebiete	OCZ OBS	PEB PGN
87	Ruderalisierte Sandmagerrasenbrache mit beginnender Verbuschung in Abgrabungsbereich	TMD §	WVT, XAK
88	Baumhecke	BHB §	
89	Ferienhausgebiet	PZF	
90	Siedlungshecke aus heimischen und nichtheimischen Gehölzen	PHZ	PHW

Nr.	Bezeichnung	Hauptcode	Nebencodes
91	Wohngebiet, Bauland, Parkplatz mit Grünbereichen	OEL	OCZ, PE, PH
92	Siedlungsgehölz aus heimischen Baumarten mit Lindenallee	PWX	BAA §
93	Wohngebiet, Bauland, Parkplatz mit Grünbereichen	OEL	OCZ, PE, PH
94	Straße	OVL	
95	Straße	OVL	
96	Bahngelände mit ruderalen Staudenfluren und Gehölzen	OVE	RHU, PWX
97	Lückige Baumreihe	BRL §	
98	Lockeres Einzelhausgebiet	OEL	
99	Ruderaler Kriechrasen	RHK	TMD §
100	Wasserwerk mit Ziergarten	OWP	PGZ
101	Hafengelände mit Gewerbeflächen, Brachen, Gehölzen und Grünflächen	OVH	OIG, RHU, PW, PE
102	lockere Wohnbebauung, Angelverein, Tierschutzverein, Kleingärten mit vielen Grünflächen	OEL	PZB, PKR, PKU, RHU
103	Feuchtgebüsch und Laubholzbestand mit Röhricht und Brachen	VWD	WYS, VRL §, VRP §, RHU
104	Wohngebiet mit Grünbereichen	OEL	OCZ, PE, PH
105	Deponie, teilweise mit Pionierflur	OSX	RHP
106	Hafen und Werft	OVH	OIA
107	Lückige Baumreihe mit Nachpflanzungen	BRL §	BBJ
108	Lückige Baumreihe	BRL §	
109	Lückige Allee mit Nachpflanzungen	BAL §	BBJ
110	Ästuar (Peenestrom, Sauziner Bucht)	NA §	
111	Brackwasserbeeinflusstes Röhricht	KVR §	VRP §, VRL §
112	Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte	WKX	
112a	Moränenkliff, inaktiv, Laubholzbestand heimischer Arten, Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte und Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte	KKI §	WXS, WKZ, WKX
112b	Wirtschaftsweg, versiegelt (Plattenweg im ehemaligen Militärgelände)	OVW	
113	Ruderalisierter Sandmagerrasen mit Gehölzwuchs und teilweise Spontanvegetation auf versiegelten Flächen und Wegen (ehemaliges Militärobjekt)	TMD §	WXS, WYS, PEU, OIM, OVW
113a	Brache (ehemaliges Militärgelände)	OBV	OIM
113b	Moränenkliff, inaktiv, Laubholzbestand heimischer Arten, Laubholzbestand nicht heimischer Arten	KKI §	WXS, WYS
114	Ruderalisierter Sandmagerrasen mit Gehölzwuchs und teilweise Spontanvegetation auf versiegelten Flächen und Wegen (ehemaliges Militärobjekt)	TMD §	WXS, WYS, PEU, OIM, OVW
114a	Ruderalisierter Sandmagerrasen	TMD §	
115	Ruderales Staudenflur, teilweise etwas nährstoffärmer mit beginnender Verbuschung	RHU	TMD §, WXS
115a	Neuanpflanzung einer Baumreihe	BRJ	TMD §

Nr.	Bezeichnung	Hauptcode	Nebencodes
115b	Frischweide	GMW	
115c	Lärchenbestand	WZL	
116	Straße	OVL	
117	Neuanpflanzung einer Baumreihe	BRJ	TMD §
118	Ländlich geprägtes Dorfgebiet (Sauzin)	ODF	PGN, PGZ
119	Straße	OVL	RHU
120	Erlenbruch nasser, eutropher Standorte	WNR §	
121	Laubholzbestand heimischer und nichtheimischer Arten	WXS	WYS
122	Hafen mit Zierrasen	OVH	PER
123	drei Einzelgehöfte mit Hausgärten	OEL	PG
124	Laubholzbestand nichtheimischer und heimischer Arten	WYS	WXS
125	Naturnahes Kleingewässer mit Feuchtgebüsch	SEV §	VWN §, RHU
126	Sandacker	ACS	
127	Sonstiger Laubholzbestand heimischer Arten	WXS	WYS
127a	Moränenkliff, inaktiv mit sonstigem Laubholzbestand heimischer und nichtheimischer Arten und sonstigem Kiefernwald	KKI §	WXS, WYS, WKZ
128	Brackwasserbeeinflusstes Röhricht	KVR §	VRP §, VRL §
129	Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte	WKX	
130	Frischer bis trockener Eichenwald armer bis ziemlich armer Standorte	WEA	
131	Vorwald aus heimischen Baumarten frischer Standorte	WVB	TMD §
132	Birkenwald feuchter, eutropher Standorte	WFR §	
133	Vorwald aus heimischen Baumarten frischer Standorte	WVB	TMD §
134	Feuchtgebüsch eutropher Moor- und Sumpfstandorte	VWN §	
135	Ländlich geprägtes Dorfgebiet (Sauzin)	ODF	PG
136	Einzelgehöft mit altem Baumbestand	ODE	PGB
137	Frischweide	GMW	
138	zwei Einzelgehöfte mit Streuobstwiese und Hausgärten	ODE	AGS, PG
139	Einzelgehöft mit altem Baumbestand	ODE	PGB
140	Einzelgehöft mit Streuobstwiese und Hausgarten mit alten Bäumen	ODE	AGS, PGB
141	Wohnbebauung mit Gewerbegebiet, Garten und Sportplatz	ODE	OIG, PGZ, PZO
142	Sand- und Lehacker	ACS	ACL
143	Ruderalisierter Sandmagerrasen (Wiesenbrache, z. T. mit Obstgehölzen bepflanzt)	TMD §	AGS
144	Feldgehölz aus überwiegend nichtheimischen Arten	BFY	
145	Baumreihe	BRR §	
146	Sandmagerrasenbrache mit Laubholzbestand heimischer Arten (in Abgrabungstrichtern)	TMD §	WXS, XAK, RHU
147	Naturnahes Kleingewässer mit Feuchtgebüsch	SEV §	VWN §, RHU

Nr.	Bezeichnung	Hauptcode	Nebencodes
148	Jüngere Feldhecke	BHJ §	
149	Sandacker	ACS	
150	Wirtschaftsweg, unversiegelt	OVU	
151	Sandacker	ACS	
152	Naturnahes Kleingewässer mit Feuchtgebüsch	SEV §	SEL §, VWN §, RHU
153	Ruderales Staudenflur mit trockenem Graben	RHU	FGX
154	Naturnahes Kleingewässer mit Feuchtgebüsch mesotropher Verlandungsmoore	SSV §	SEL §, MSW §, WNR §, RHU
155	Naturnahes Kleingewässer mit Feuchtgebüsch	SEV §	SEL §, VWN §, RHU
156	Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten	BFX §	BFY
157	Lehmacker	ACL	
158	Ruderales Staudenflur, teilweise etwas nährstoffärmer	RHU	TMD §
159	entfällt		
160	Sandacker	ACS	
161	Silbergrasflur	TPS §	
162	Ruderales Staudenflur	RHU	
163	Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte	WKX	
164	Sandacker	ACS	
165	Kompost-Deponie mit ruderalen Staudenfluren sowie randlichen Baumhecken und Gehölzpflanzungen	OSX	RHU, BHB §, BRJ
166	Ruderales Staudenflur, teilweise etwas nährstoffärmer mit beginnender Verbuschung auf ehemaligem Fluplatz	RHU	TMD §, WXS, OVX
167	Wirtschaftsweg, versiegelt mit randlicher ruderaler Staudenflur	OVW	RHU
168	Frischweide	GMW	
169	Frischweide	GMW	
170	Frischweide mit beginnender Verbuschung, teilweise als Lagerplatz genutzt	GMW	WXS, OSM
171	Baumreihe mit ruderaler Staudenflur	BRR §	RHU
172	Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte	WKX	
173	Tierproduktionsanlage mit Brachen, Gehölzen, Trittrassen	ODT	RHU, WXS, RTT
174	Frischweide	GMW	
175	Extensivacker	ACE	
176	Ruderales Staudenflur mit beginnender Verbuschung, teilweise als Lagerplatz genutzt	RHU	WXS, OSM
177	Lockerer Einzelhausgebiet	OEL	PG
178	Regenrückhaltebecken (im Bau)	SYW	
179	Artenreicher Zierrasen	PEG	
180	Lockerer Einzelhausgebiet mit Gewerbenutzung (Hotel)	OEL	OIG, PG
181	Lockerer Einzelhausgebiet	OEL	PG
182	Tankstelle	OIT	

Nr.	Bezeichnung	Hauptcode	Nebencodes
183	Sandacker	ACS	
184	Wirtschaftsweg, unversiegelt mit schmalen Randstreifen	OVU	ABM
185	Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte	WKX	
186	Laubholzbestand mit heimischen Arten	WXS	RHU
187	Sandacker	ACS	
188	Naturnahes Kleingewässer mit Gehölzsaum	SEV §	SEL §, VSX §, RHU
189	Baumhecke	BHB §	
190	Bundesstraße 111	OVB	
191	Straße	OVL	
192	Bahngelände mit ruderalen Staudenfluren und Gehölzen	OVE	RHU, PWX, PWY
193	Bahngelände mit ruderalen Staudenfluren und Gehölzen	OVE	RHU, PWX, PWY
194	Frischwiesen-Brache, teilweise etwas nährstoffreicher mit beginnender Verbuschung	GMF	RHU, WXS
195	Lockeres Einzelhausgebiet mit Grünbereichen; Kleingärten, Gewerbe	OEL	PE, PH, PKR, OIG
196	Frischwiese	GMF	
197	versiegelter Radweg	OVF	
198	Sandacker	ACS	ACL
199	Sandacker	ACS	ACL
200	Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte, durch Gräben teilweise stark entwässert und verbuschend	VHF §	VRL §, VHD, FGN, VWD
201	Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte, durch Gräben teilweise stark entwässert und verbuschend, mit Erlenbruchwald und rasigen Großseggenrieden	VHF §	WNR §, VRL §, VHD, FGN, VWD, VGR §, RHU
202	Sandacker	ACS	ACL
203	Sandacker	ACS	ACL
204	Sandacker	ACS	ACL
205	Baumhecke	BHB §	
206	Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte, durch Gräben teilweise stark entwässert und verbuschend	VHF §	VRL §, VHD, FGN, VWD, RHU
207	Radweg, unversiegelt	OVD	
208	Naturnahes Kleingewässer	SEV §	RHU
209	Naturnahes Kleingewässer mit Gehölzsaum	SEV §	VSX §, RHU
210	Naturnahes Kleingewässer mit Gehölzsaum	SEV §	VSX §, RHU
211	Naturnahes Kleingewässer mit Gehölzsaum	SEV §	VSX §, RHU
212	Sandacker	ACS	ACL
213	Strauchhecke mit Überschirmung	BHS §	
214	Parkplatz (Garagen)	OVP	
215	Ruderalisierter Sandmagerrasen mit Gehölzwuchs	TMD §	WXS
215a	Ruderaler Kriechrasen mit Gehölzwuchs, ruderalisiertem Sandmagerrasen und Parkplatz	RHK	WXS, TMD §, OVP

Nr.	Bezeichnung	Hauptcode	Nebencodes
216	Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte	WKX	
217	Strauchhecke mit Überschirmung	BHS §	
218	Ruderales Staudenflur	RHU	
219	Gewerbegebiet (Beton-Kies-Werk) Sauzin	OIG	
220	Sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte	WKZ	
221	Naturnahes Kleingewässer mit Gehölzsaum	SEV §	VSX §, RHU
222	Bahn-Lagerplatz (?) Mahlzow	OVE	PER
223	Ruderales Staudenflur mit beginnender Verbuschung	RHU	WXS
224	Sandacker	ACS	ACL
225	Einzelhausgebiet Mahlzow	OEL	
226	Gräben im Renaturierungsgebiet	FGN	
227	nährstoffreiches Flachgewässer im Renaturierungsgebiet	SEV §	
228	Weg und Parkplatz mit Kiesdecke	OVU	OVP
229	Einzelhausgebiet mit Gärten, Zier- und Nutzrasen	OEL	PGZ, PER, PHY
230	Verlandendes Abgrabungsgewässer mit Feuchtgebüsch	SEV §	SEL §, VRP §, VRT §, RHU, FGX, VSX §, VWN §, VGB §
231	Verlandendes Abgrabungsgewässer mit Gehölzsaum	SEV §	SEP §, VRP §, VRT §, RHU, VSX §, VGB §
232	Frischwiese mit Sandmagerrasen-Arten	GMF	TKD
233	Sandacker	ACS	ACL
234	Verlandendes Abgrabungsgewässer mit Feuchtgebüsch	SEV §	WXS, VRP §, RHU, VWN§,
235	Sandacker	ACS	ACL
236	Bahngelände mit ruderalen Staudenfluren und Gehölzen	OVE	RHU, BLM §
237	Naturnahes Kleingewässer	SEV §	SEL §, VRP §, RHU
238	Verlandendes Abgrabungsgewässer mit Gebüsch	SEV §	SEL §, VWN §, VRT §, RHU, VGR §, FGX
239	Feuchtgebüsch	VWN §	VHF §, VRP §, VHD, RHU, FGX
240	Eutrophe Naßwiese	GFR §	GFD, VWD, FGX

3 Detaillierte Ergebnisse der Biotopkartierung

3.1 Wälder

3.1.1 Erlen- (und Birken-) Bruch nasser, eutropher Standorte (WNR §20)

Tabelle 2: Vorkommen von Erlen- und Birkenbrüchen nasser, eutropher Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummern	120
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	x
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x
<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannisbeere	x
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	x
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Erle	x
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	x
Kräuter:		
<i>Agrostis stolonifera</i>	Weißes Straußgras	x
<i>Athyrium filix-femina</i>	Frauenfarn	x
<i>Caltha palustris</i>	Sumpf-Dotterblume	x
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	x
<i>Epilobium hirsutum</i>	Rauhhaariges Weidenröschen	x
<i>Equisetum palustre</i>	Sumpf-Schachtelhalm	x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	x
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden	x
<i>Iris pseudacorus</i>	Sumpf-Schwertlilie	x
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohrglanzgras	x
<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x
<i>Valeriana officinalis</i>	Echter Baldrian	x
<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis	x

zu Nr. 120: nasser Erlenbruch (WNR §20)

- naß, durch Schilfröhricht vom Ufer des Peenestromes abgetrennt
- Niedermoortorf, teilweise vererdet
- frühere Nutzung als Niederwald
- wertvoll als Lebensraum, auch im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Röhrichte, Peenestrom)

3.1.2 Erlen- (und Birken-) Bruch feuchter, eutropher Standorte (WFR §20)

Tabelle 3: Vorkommen von Erlen- und Birkenbrüchen feuchter, eutropher Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

Schutz	Biotop-Nummern		18	132
		Nebencodes		
	Botanischer Name	Deutscher Name		
	Gehölze:			
	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn		x
	<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	x	
	<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke		x
	<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche		x
	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn		x
	<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer		x
	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche		x
	<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannisbeere		x
	<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose		x
	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere		x
	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		x
	<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide		x
	<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere		x
	<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde		x
	Kräuter:			
	<i>Angelica archangelica</i>	Erz-Engelwurz		x
	<i>Angelica sylvestris</i>	Wald-Engelwurz		x
	<i>Athyrium filix-femina</i>	Frauenfarn	x	
	<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras		x
	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras		x
	<i>Cardamine amara</i>	Bitteres Schaumkraut	x	
	<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	x	
3	<i>Carex flacca</i>	Blaugrüne Segge		x
V	<i>Crepis paludosa</i>	Sumpf-Pippau		x
	<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras		x
	<i>Equisetum palustre</i>	Sumpf-Schachtelhalm		x
	<i>Eupatorium cannabinum</i>	Gemeiner Wasserdost		x
	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel		x
	<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x	
	<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		x
	<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden	x	
	<i>Hedera helix</i>	Efeu		x
	<i>Lysimachia thyrsoflora</i>	Strauß-Gilbweiderich		x
	<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gemeiner Gilbweiderich		x
	<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinervige Nabelmiere		x
	<i>Mycelis muralis</i>	Mauerlattich		x (?)
	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras		x
	<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut	x	
	<i>Sonchus palustris</i>	Sumpf-Gänsedistel		x
	<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn		x
	<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich		x

Schutz		Biotop-Nummern	18	132
		Nebencodes		
	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel	x	
	<i>Valeriana officinalis</i>	Echter Baldrian		x

zu Nr. 18: ausgetrockneter Erlenbruch (WFR §20)

- stark entwässert, aber mit nassen Stellen,
- Niedermoortorf, vererdet
- frühere Nutzung als Niederwald
- wertvoll als Lebensraum im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Uferstaudenflur, Röhrichte im Randbereich der Zieseniederung), vor allem für Vögel (Nachtigall, Kuckuck)

zu Nr. 132: Birken-Kiefernwäldchen (WFR §20)

- an Uferöhricht (Schilfsaum) des Peenestromes angrenzend,
- strukturreich durch Gebüsche
- feucht bis trocken,
- sandig-lehmig und Niedermoortorf, vererdet
- wertvoll als Lebensraum im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Uferöhricht, Wald und Gebüsche), vor allem für Vögel

3.1.3 Feuchter Stieleichen-Hainbuchenwald kräftiger bis reicher Standorte (WHF)

Tabelle 4: Feuchter Stieleichen-Hainbuchenwald kräftiger bis reicher Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummern	84
	Nebencodes	BAA §19
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	x
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	x
<i>Corylus avellana</i>	Hasel	x
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	x
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x
<i>Salix spec.</i>	Weide	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
<i>Symphoricarpos albus</i>	Gemeine Schneebeere	x
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	x
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	x
Kräuter:		
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch	x
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke	x
<i>Arctium lappa</i>	Große Klette	x
<i>Chaerophyllum temulum</i>	Taumel-Kälberkropf	x
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	x

	Biotop-Nummern	84
	Nebencodes	BAA §19
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras	x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	x
<i>Hedera helix</i>	Efeu	x
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut	x
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel	x
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich	x
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	x
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut	x
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbblätteriger Ampfer	x
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis	x

zu Nr. 84: Feuchter Stieleichen-Hainbuchenwald kräftiger bis reicher Standorte (Stadtwald) (WHF mit BAA)

- gut entwickelter, sehr naturnaher geschichteter Stadtwald mit alten Bäumen (Hainbuchen, Eichen), viel Unterholz und Jungwuchs heimischer Laubholzarten,
- sandig-lehmig,
- mit mehreren Alleen (Sommerlinden, Spitz-Ahorn) und Freilichtbühne
- sehr wertvoll als Lebensraum im Stadtgebiet und durch Strukturvielfalt im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (alte Kleingartenanlage, Hecken, Waldwiese mit jungem Robinienbestand), vor allem für zahlreiche Vögel

3.1.4 Feuchter Buchenwald kräftiger und reicher Standorte (WBE)

Tabelle 5: Feuchter Buchenwald kräftiger und reicher Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummern	50
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x (j.)
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	x
<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	x (j.)
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
Kräuter:		
<i>Anemone nemorosa</i>	Weißes Buschwindröschen	x
<i>Oxalis acetosella</i>	Wald-Sauerklee	x
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	x

zu Nr. 50: naturnaher Buchenwald (WBE)

- gut ausgeprägter Buchenwald mit Jungwuchs heimischer Laubholzarten,
- kaum ausgeprägte Krautschicht
- sandig-lehmig, stark reliefiert (Hügel)
- wertvoll als Lebensraum im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (strukturreiche Kleingartenanlage), vor allem für Vögel

3.1.5 Frischer bis trockener Buchenwald mäßig nährstoffversorgter Standorte (WBL)

Tabelle 6: Frischer bis trockener Buchenwald mäßig nährstoffversorgter Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummern	11
	Nebencodes	PZO
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche	x (juv.)
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	x
<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	x (juv.)
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere	x
Kräuter:		
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x
<i>Glechoma hederacea</i>	Efeu-Gundermann	x
<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinerlige Nabelmiere	x
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	x
<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke	x
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	x

zu Nr. 11: junger naturnaher Buchenwald (WBL mit PZO)

- relativ junger, aber gut ausgeprägter Buchenwald mit Jungwuchs heimischer Laubholzarten,
- sandig-lehmig, stark reliefiert (Hügel)
- zeitweise als Motocross-Trainingsgelände genutzt → offene Sandwege
- wertvoll als Lebensraum im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Feldgehölz und Kiefernwald, Magerrasen, Randbereich der Ziesenniederung, strukturreiche Kleingartenanlage), vor allem für Vögel (Nachtigall, Kuckuck)

3.1.6 Frischer bis trockener Eichenwald armer bis ziemlich armer Standorte (WEA)

Tabelle 7: Frischer bis trockener Eichenwald armer bis ziemlich armer Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

Schutz		Biotop-Nummern	130
		Nebencodes	
	Botanischer Name	Deutscher Name	
	Gehölze:		
	<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	x
	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x
	<i>Berberis vulgaris</i>	Gemeine Berberitze	x
	<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche	x
	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x
	<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	x
	<i>Hedera helix</i>	Efeu	x
	<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster	x
	<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer	x
	<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel	x
	<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel	x
	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x
	<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	x
	<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	x
	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	x
	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
	<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere	x
	<i>Spiraea media</i>	Karpaten-Spierstrauch	x
	<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	x
	<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	x
	Kräuter:		
	<i>Allium oleraceum</i>	Gemüse-Lauch	x
	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
3 §A !	<i>Armeria maritima var. elongata</i>	Sand-Grasnelke	x
	<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	x
	<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	x
	<i>Dryopteris filix-mas</i>	Gemeiner Wurmfarne	x
	<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	x
	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
	<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x
	<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut	x
	<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel	x
	<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	x
	<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut	x
	<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinervige Nabelmiere	x
	<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	x
	<i>Polygonatum multiflorum</i>	Vielblütige Weißwurz	x
	<i>Polypodium vulgare</i>	Gemeiner Tüpfelfarn	x
	<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß	x
	<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x
	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x

Schutz		Biotop-Nummern	130
		Nebencodes	
	<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	x
	<i>Viola odorata</i>	Duft-Veilchen	x
	Moose:		
	<i>Rhytidadelphus squarrosus</i>		x

zu Nr. 130: Eichen-Kiefernwald am Bakenberg (WEA)

- alte Eichen und Kirschen im Kiefernstangenwald, wenige nichtheimische Gehölze
- mit zum Teil sehr dichtem Unterholz aus Jungwuchs heimischer Laubholzarten und viel Totholz, aber auch lichten Bereichen
- sandig bis sandig-lehmig, stark reliefiert (Steilhänge von großen Abgrabungen), trocken bis frisch
- sehr naturnah, Entwicklung zum Eichenwald
- sehr wertvoll als strukturreicher Lebensraum (Unterholz, Totholz, alte Bäume), auch im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Gehölzsaum, strukturreicher Kiefernwald, Röhricht am Peenestrom), vor allem für Vögel, Säuger und Insekten (Ameisenhaufen!)

3.1.7 Vorwald aus heimischen Baumarten frischer Standorte (WVB)

Tabelle 8: Vorwälder aus heimischen Baumarten im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

Schutz		Biotop-Nummern	131, 133
		Nebencodes	TMD §
	Botanischer Name	Deutscher Name	
	Gehölze:		
	<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	x
	<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x
	<i>Berberis vulgaris</i>	Gemeine Berberitze	x
	<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche	x
	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x
	<i>Corylus avellana</i>	Hasel	x
	<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	x
	<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster	x
	<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer	x
	<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel	x
	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x
	<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	x
	<i>Rosa rugosa</i>	Kartoffel-Rose	x
	<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	x
	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	x
	<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	x
	<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	x
	<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide	x
	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x

Schutz		Biotop-Nummern	131, 133
		Nebencodes	TMD §
	<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere	x
	<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	x
	<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	x
	Kräuter:		
	<i>Ammophila arenaria</i>	Gemeiner Strandhafer	x
	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x
	<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuß	x
	<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen	x
	<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras	x
	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x
	<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	x
	<i>Carex arenaria</i>	Sand-Segge	x
	<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge	x
	<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x
	<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras	x
	<i>Dryopteris filix-mas</i>	Gemeiner Wurmfarn	x
	<i>Epilobium roseum</i>	Rosenrotes Weidenröschen	x
	<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	x
	<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel	x
	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
	<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x
	<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut	x
	<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel	x
	<i>Hedera helix</i>	Efeu	x
	<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	x
	<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut	x
	<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu	x
	<i>Helichrysum arenarium</i>	Sand-Strohblume	x
	<i>Iris pseudacorus</i>	Sumpf-Schwertlilie	x
	<i>Lapsana communis</i>	Gemeiner Rainkohl	x
	<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gemeiner Gilbweiderich	x
	<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	x
2	<i>Potentilla tabernaemontanii</i>	Frühlings-Fingerkraut	x
	<i>Potentilla reptans</i>	Kriechendes Fingerkraut	x
	<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß	x
	<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x
	<i>Sedum acre</i>	Scharfer Mauerpfeffer	x
	<i>Sonchus oleraceus</i>	Kohl-Gänse-distel	x
	<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x
	<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x
	<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
	<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	x
	<i>Tussilago farfara</i>	Hiflattich	x
	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x
	<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	x
	<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaar-Wicke	x

Schutz		Biotop-Nummern	131, 133
		Nebencodes	TMD §
	Moose:		
	<i>Scleropodium purum</i>	Grünstengelmoos	x

zu Nr. 131 und 133: Vorwald am Ufer des Peenestromes (WVB mit TMD §20)

- halboffener Gebüsch- und Waldsaum zwischen Schilfröhricht und Eichen-Kiefernmischwald mit wenigen nichtheimischen Gehölzen
- teilweise verwilderte Gärten, die sich zu Gebüschern entwickeln
- sandig bis sandig-lehmig, eben, trocken bis feucht
- sehr naturnah, sehr wertvoll als strukturreicher Lebens- und Rückzugsraum (halboffen mit Gebüschgruppen), auch im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (strukturreicher Eichen-Kiefernwald, Röhricht am Peenestrom), vor allem für Vögel (sehr vogelreich), Säuger und Insekten

3.1.8 Laubholzbestand heimischer Arten (WXS)

Tabelle 9: Laubholzbestände heimischer Arten im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummern	5 u. 7	67	121	127	186
	Nebencodes	TMD §, RHU	WVT TMD §, RHU	WYS	WYS	RHU
Botanischer Name	Deutscher Name					
Gehölze:						
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	x		x		
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x (j.)				
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle			x		
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke		x	x		x
<i>Berberis vulgaris</i>	Gemeine Berberitze				x	
<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche	x				x
<i>Cornus sanguinea</i>	Blutroter Hartriegel		x			
<i>Corylus avellana</i>	Hasel			x		
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x		x	x	
<i>Euonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen		x			
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster				x	
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel	x	x			
<i>Padus serotina</i>	Späte Traubenkirsche	x				
<i>Picea abies</i>	Gemeine Fichte					x
<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer				x	
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel				x	
<i>Prunus domestica</i>	Kultur-Pflaume		x			
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche				x	x
<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannisbeere			x		
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	x		x		
<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie				x	
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose		x		x	

	Biotop-Nummern	5 u. 7	67	121	127	186
	Nebencodes	TMD §, RHU	WVT TMD §, RHU	WYS	WYS	RHU
Botanischer Name	Deutscher Name					
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	x			x	x
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere			x		x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x	x	x	x	x
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide			x		
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide			x		
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere		x		x	
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder			x		
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball			x		
Kräuter:						
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x			x	
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch			x		x
<i>Agrimonia eupatoria</i>	Kleiner Odermennig	x				
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke	x (nur 7)		x		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz	x				
<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsenzunge					x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x	x		x	x
<i>Arabidopsis thaliana</i>	Acker-Schmalwand	x				
<i>Arctium lappa</i>	Große Klette	x				x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x			x	
<i>Artemisia absinthium</i>	Wermut					x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x	x		x	x
<i>Asparagus officinalis</i>	Spargel					x
<i>Ballota nigra</i>	Schwarz-Nessel				x	x
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen		x			
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Tresse		x		x	x
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x				x
<i>Calystegia sepium</i>	Zaun-Winde			x		
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Gemeines Hirtentäschel	x				
<i>Cardaria draba</i>	Pfeilkresse					x
<i>Carduus nutans</i>	Nickende Distel	x				
<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge				x	
<i>Carex leporina</i>	Hasenpfoten-Segge				x (?)	
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut	x				
<i>Chaerophyllum temulum</i>	Taumel-Kälberkropf				x	
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut			x	x	x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		x			x
<i>Cirsium vulgare</i>	Lanzett-Kratzdistel	x				
<i>Convolvulus arvensis</i>	Acker-Winde				x	
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	x	x		x	x
<i>Epilobium hirsutum</i>	Rauhhaariges Weidenröschen			x		
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm		x	x	x	
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	x	x			
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel			x		
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x	x	x	x	x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut			x	x	

	Biotop-Nummern	5 u. 7	67	121	127	186
	Nebencodes	TMD §, RHU	WVT TMD §, RHU	WYS	WYS	RHU
Botanischer Name	Deutscher Name					
<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut				x	x
<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel				x	
<i>Geranium pusillum</i>	Zwerg-Storchschnabel	x				
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	x			x	
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	x (nur 7)				
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honigras					x
<i>Humulus lupulus</i>	Hopfen			x		
<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu	x	x			
<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume					x
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel					x
<i>Oenothera spec.</i>	Nachtkerze					x
<i>Peucedanum oreoselinum</i>	Berg-Haarstrang				x	
<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf			x		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x	x			x
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras				x	
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras		x	x	x	x
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x	x			x
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer	x		x		
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer			x		
<i>Senecio vernalis</i>	Frühlings-Greiskraut	x	x			
<i>Silene pratensis</i>	Weißes Lichtnelke	x		x	x	x
<i>Solidago gigantea</i>	Riesen-Goldrute	x				
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere				x	
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere				x	
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x	x			x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x	x	x		
<i>Tragopogon pratensis</i>	Wiesen-Bocksbart	x				
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	x				
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x		x	x	x
<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis				x	
<i>Vicia angustifolia</i>	Schmalblättrige Wicke		x			
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke		x			
<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaar-Wicke	x	x			

zu Nr. 5 und 7: verbuschende Brachen (WXS mit TMD §20, RHU)

- mit Jungwuchs heimischer Laubholzarten und größeren Offenflächen (ruderalisierte Sandmagerrasen, ruderale Staudenfluren,
- u. a. größerer, alter und dichter Holunderbestand; Nr. 7 insgesamt lockerer verbuscht, aber auch mit sehr dichten Bereichen
- zum Teil moosreich,
- sandig bis sandig-lehmig, zum Teil stark reliefiert,
- sehr wertvoll als halboffener Biotopkomplex mit zahlreichen Kleinstrukturen (Gebüsche im Wechsel mit Offenbiotopen) in Siedlungsnähe, Lebensraum für zahlreiche Vögel und Insekten, vor allem im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Wald, Magerrasen, Randbereich der Zieseneriederung, strukturreiche Kleingartenanlage)

zu Nr. 67: verbuschende Brache (WXS mit WVT, TMD §20, RHU)

- mit Jungwuchs heimischer und nichtheimischer Laubholzarten und kleineren Offenflächen (ruderalisierte Sandmagerrasen sowie ruderalen Staudenfluren,
- sehr dichter, regelmäßiger Bestand (ehemalige Baumschule?)
- sandig bis sandig-lehmig, frisch,
- sehr wertvoll als halboffener Biotopkomplex mit zahlreichen Kleinstrukturen (Gebüsche im Wechsel mit Offenbiotopen) in Siedlungsnähe, Lebensraum für zahlreiche Vögel und Insekten

zu Nr. 121: Gebüschaum zwischen Straße und Schilfröhricht (WXS mit WYS)

- Gebüschaum aus heimischen Laubholzarten und Ziergehölzen
- sehr dichter, mehrreihiger und artenreicher Bestand
- sandig bis sandig-lehmig, feucht bis trocken,
- sehr wertvoll als Biotop mit Kleinstrukturen, Lebensraum für Vögel und Insekten

zu Nr. 127: Gebüschaum zwischen Acker und Peenestrom (WXS mit WYS)

- Gebüschaum aus heimischen Gehölzen mit wenigen fremdländischen Arten
- sehr dichter, mehrreihiger und artenreicher Bestand aus Bäumen und Sträuchern
- sandig bis sandig-lehmig, frisch bis trocken,
- sehr wertvoll, da reich an Kleinstrukturen (viel Totholz!) vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Wald , Uferbereich am Peenestrom), Lebensraum für Vögel, Säuger und Insekten,

zu Nr. 186: Laubgehölz bei Mahlzow (WXS mit RHU)

- junges Laubgehölz aus heimischen Gehölzen, zum Teil mit offenen Brachflächen
- dichter und artenreicher Bestand aus Bäumen und Sträuchern, reich an Kleinstrukturen (viel Totholz!)
- sandig bis sandig-lehmig, frisch bis trocken,
- sehr wertvoll, vor allem im Komplex mit angrenzendem Biotop (Kiefern-Mischwald), Lebensraum für Vögel, Säuger und Insekten,

3.1.9 Laubholzbestand nichtheimischer Arten (WYS)

Tabelle 10: Laubholzbestände nichtheimischer Arten im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	124
	Nebencodes	WXS
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster	x
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x

	Biotop-Nummer	124
	Nebencodes	WXS
<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie	x
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	x
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	x
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	x
Kräuter:		
<i>Allium oleraceum</i>	Gemüse-Lauch	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x
<i>Ballota nigra</i>	Schwarz-Nessel	x
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe	x
<i>Carduus crispus</i>	Krause Distel	x
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	x
<i>Convolvulus arvensis</i>	Acker-Winde	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x
<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut	x
<i>Geranium pusillum</i>	Zwerg-Storchschnabel	x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x

zu Nr. 124: Gehölzsaum zwischen Acker und Einfamilienhäusern (WYS mit WXS)

- mehr oder weniger dichte Baum-Strauchhecke mit alten Robinien als Abgrenzung zum Acker,
- sandig bis sandig-lehmig, zum Teil stark reliefiert (Steilhang),
- wertvoll als Biotop mit Kleinstrukturen in Siedlungsnähe bzw. ausgeräumter Ackerslandschaft, Lebensraum für zahlreiche Vögel und Insekten, vor allem im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Gebüschaum, Wald, Uferbereich des Peenestromes)

3.1.10 Sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte (WKZ 20§)

Tabelle 11: Sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummern	220
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer	x
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x

	Biotop-Nummern	220
	Nebencodes	
Kräuter:		
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	x
<i>Geranium robertianum</i>	Stink-Storchschnabel	x
<i>Lamium purpureum</i>	Rote Taubnessel	x
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x

zu Nr. 220: Kiefernforst (WKZ)

- Stangenwald aus gleichaltrigen Kiefern (ca. 50 Jahre alt)
- sandig bis sandig-lehmig, eben
- kaum Strauchschicht, wenig strukturiert, „aufgeräumt“ und genutzt durch Freizeitverein
- „Trittsteinbiotop“ (besonders für Vögel) in ausgeräumter Ackerlandschaft

3.1.11 Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte (WKX)

Tabelle 12: Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

Schutz		Biotop-Nummern	10	112	129	163	172	185	216
		Nebencodes	PZO						
	Botanischer Name	Deutscher Name							
	Gehölze:								
	<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn			x				
	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn				x	x		
	<i>Berberis vulgaris</i>	Gemeine Berberitze			x				
	<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke		x				x	
	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x		x				x
	<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche			x (juv.)	x			
	<i>Hedera helix</i>	Efeu							x
	<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer	x						
	<i>Prunus serotina</i>	Späte Traubenkirsche		x					
	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x (juv.)	x	x	x	x	x	x
	<i>Rhamnus cathartica</i>	Purgier-Kreuzdorn			x				
	<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannisbeere	x						
	<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere			x				
	<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	x			x	x	x	
	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere		x		x	x		x
	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x	x
	<i>Sambucus racemosa</i>	Roter Holunder	x	x		x			
	<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere	x (juv.)	x	x	x	x	x	
	Kräuter:								
	<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke			x		x		
	<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsenzunge					x		

B 111 OU Wolgast Ergebnisbericht der Biotopkartierung

Schutz		Biotop-Nummern	10	112	129	163	172	185	216
		Nebencodes	PZO						
	Botanischer Name	Deutscher Name							
	<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gemeines Ruchgras		x					
	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel					x		
3 §A !	<i>Armeria maritima</i> var. <i>elongata</i>	Sand-Grasnelke			x				
	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x	x	x	x		x	x
	<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuß	x		x				
	<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß					x		
	<i>Avenella flexuosa</i>	Draht-Schmiele		x		x			
	<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel					x		
	<i>Bromus inermis</i>	Wehrlose Trespe					x		
	<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe			x		x		
	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x	x		x		x	x
	<i>Carex leporina</i>	Hasenpfoten-Segge			x (?)				
	<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut		x					
	<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	x		x	x		x	
	<i>Convolvulus arvensis</i>	Acker-Winde					x		
	<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras			x	x	x	x	x
	<i>Dryopteris filix-mas</i>	Gemeiner Wurmfarne		x	x				
	<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel		x					
	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x		x	x		x	
	<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x		x		x	x	
	<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut	x		x				
	<i>Geranium pyrenaicum</i>	Pyrenäen-Storchschnabel					x		
	<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel	x	x	x	x	x		
	<i>Hedera helix</i>	Efeu					x		x
	<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau							x
	<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras						x	
	<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu							x
	<i>Hypochoeris radicata</i>	Gemeines Ferkelkraut		x					

B 111 OU Wolgast Ergebnisbericht der Biotopkartierung

Schutz		Biotop-Nummern	10	112	129	163	172	185	216
		Nebencodes	PZO						
	Botanischer Name	Deutscher Name							
	<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut				x		x	
	<i>Lactuca serriola</i>	Kompaß-Lattich	x						
	<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel					x		
	<i>Lamium purpureum</i>	Rote Taubnessel	x						
	<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinerlige Nabelmiere						x	
	<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	x		x				
	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras					x		
	<i>Polygonatum multiflorum</i>	Vielblütige Weißwurz			x	x			
	<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x						
	<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer		x				x	
	<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer	x						
	<i>Silene pratensis</i>	Weißes Lichtnelke	x				x		
	<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x	x	x	x	x	x	x
	<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x						
	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x		x	x	x	x	x
	<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis			x				
	<i>Veronica hederifolia</i>	Efeublättriger Ehrenpreis	x		x				
	<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke	x						
	<i>Viola odorata</i>	Duft-Veilchen						x (?)	
	Moose:								
	<i>Pleurozium schreberi</i>	Rotstengelmoos		x					

zu Nr. 10: Kiefernbestand (WKX mit PZO)

- mit Jungwuchs heimischer Laubholzarten,
- sandig bis sandig-lehmig, stark reliefiert (Hügel)
- wertvoll als Lebensraum im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Feldgehölz, Magerrasen, Randbereich der Zieseneriederung, strukturreiche Kleingartenanlage), vor allem für Vögel
- zeitweise als Motocross-Trainingsgelände genutzt → offene Sandwege

zu Nr. 112: Kiefernwald an der „Alten Schanze“ (WKX)

- ehemaliges Militärgelände
- mit Jungwuchs heimischer Laubholzarten
- viel Totholz, sehr strukturreich
- sandig- saurer Boden
- sehr wertvoll als Lebensraum, auch im Zusammenhang mit angrenzenden, verbuschenden Offenbereichen (Biotop-Nrn. 113 und 114) und Schilfröhricht am Peenestrom, vor allem für Vögel

zu Nr. 129: Kiefernwald am Bakenberg (WKX)

- oben am Steilhang zwischen Acker und Gehölzsaum bzw. Röhricht am Peenestrom
- mit dichtem Unterholz aus Jungwuchs heimischer Laubholzarten und Saum aus alten Eichen und Schlehen am Ackerrand,
- sandig bis sandig-lehmig, stark reliefiert (Steilhang), trocken bis frisch
- sehr naturnah, viel Totholz, Entwicklung zum artenreichen Kiefern-Trockenwald bzw. Eichen-Kiefernwald
- sehr wertvoll als strukturreicher Lebensraum (Unterholz, Totholz, alte Bäume), auch im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Gehölzsaum, Röhricht am Peenestrom), vor allem für Vögel, Säuger und Insekten (u. a. Waldameisen)

zu Nr. 163: Kiefernwald bei Mahlzow (WKX)

- Kiefernforst mit dicken, alten Kiefern und viel aufkommendem Jungwuchs heimischer Laubholzarten in der Strauchschicht, dichtes Unterholz, Entwicklung zum Laubmischwald
- sandig bis sandig-lehmig, relativ eben
- sehr strukturreich und wertvoll als Lebensraum, vor allem für Vögel, auch im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Ruderalbrache, Ackerbrache mit Magerkeitszeigern)

zu Nr. 172: Kiefernwald bei Mahlzow (WKX)

- Sandlinse mit altem Kiefern-Mischwald, dichtes Unterholz, viel stehendes und liegendes Totholz
- sandig bis sandig-lehmig, relativ eben, eingezäunt
- wärmebegünstigt, sehr strukturreich und wertvoll als Lebensraum, vor allem für Vögel (Spechthöhlen!), auch im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Ruderalbrache, Wiesenbrache)

zu Nr. 185: Kiefernwald bei Mahlzow (WKX)

- relativ lichter, alter Kiefernforst mit aufkommendem Unterholz, viel liegendes Totholz, moosreich
- sandig bis sandig-lehmig, relativ eben
- wertvoll als Lebensraum („Trittsteinbiotop“) in ausgeräumter Agrarlandschaft, vor allem für zahlreiche Vögel,

zu Nr. 216: Kiefernwäldchen bei Sauzin (WKX)

- alter, strukturreicher Kiefernforst mit aufkommendem Unterholz (alte Kiefern und alter Efeu!)
- sandig bis sandig-lehmig, am Hang
- ehemaliges Armeeobjekt, zur Zeit nicht betretbar
- wertvoll als Lebensraum („Trittsteinbiotop“) vor allem für zahlreiche Vögel im Zusammenhang mit Hecke (Biotop-Nr. 217) und weiterem Wald (Biotop-Nr. 112),

3.1.12 Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte (WKX)

Tabelle 13: Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummern	112
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x
<i>Padus serotina</i>	Späte Traubenkirsche	x
<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer	x
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
<i>Sambucus racemosa</i>	Roter Holunder	x
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere	x
Kräuter:		
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gemeines Ruchgras	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x
<i>Avenella flexuosa</i>	Draht-Schmiele	x
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	
<i>Dryopteris carthusiana</i>	Gemeiner Wurmfarne	x
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	x
<i>Geranium robertianum</i>	Stink-Storchschnabel	
<i>Hypochoeris radicata</i>	Gemeines Ferkelkraut	x
<i>Lamium purpureum</i>	Rote Taubnessel	
<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer	x

	Biotop-Nummern	112
	Nebencodes	
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	
Moose:		
<i>Pleurozium schreberi</i>	Rotstengelmoos	x

zu Nr. 112: Kiefernbestand am Kliff der Halbinsel „Alte Schanze“

- ehemaliges Militärgelände
- mit heimischen Laubholzarten
- viel Totholz, sehr strukturreich
- sandig- saurer Boden
- sehr wertvoll als Lebensraum, auch im Zusammenhang mit angrenzenden, verbuschenden Offenbereichen (Biotop-Nrn. 113 und 114) und Schilfröhricht am Peenestrom, vor allem für Vögel

3.1.13 Sonstiger Laubholzbestand nichtheimischer Arten (WYS)

Tabelle 14: Sonstiger Laubholzbestand nichtheimischer Arten im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummern	84a
	Nebencodes	GMF
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	x
<i>Acer negundo</i>	Eschen-Ahorn	x
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x
<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie	x
Kräuter:		
<i>Allium oleraceum</i>	Gemüse-Lauch	x
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
<i>Geranium rotundifolium</i>	Rundblättriger Storchschnabel	x
<i>Glechoma hederacea</i>	Efeu-Gundermann	x
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut	x
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel	x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x

	Biotop-Nummern	84a
	Nebencodes	GMF
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	x

zu Nr. 84a: Waldwiese im Stadtwald mit jungem Robinienbestand (WYS)

- lichter Bestand junger Robinien und anderer Gehölze mit großflächiger Waldwiese
- sandig-lehmig
- wertvoll als Lebensraum im Stadtgebiet und durch Strukturvielfalt im Zusammenhang mit Stadtwald, vor allem für zahlreiche Vögel
- Gefährdung durch Stoffeinträge

3.1.14 Lärchenbestand (WZL)

Tabelle 15: Lärchenbestände im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummer	115c
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Larix spec.</i>	Lärche	x
<i>Picea abies</i>	Gemeine Fichte	x
<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer	x

zu Nr. 115c: Lärchenbestand nördlich Sauzin (WZL)

- Nadelholzaufforstung mit Lärche und vereinzelt Fichte und Kiefer
- dichte Kultur

3.2 Feldgehölze, Alleen und Baumreihen

3.2.1 Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten (BFX §20)

Tabelle 16: Feldgehölze aus überwiegend heimischen Baumarten im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummer	6	156
	Nebencodes		BFY
Botanischer Name	Deutscher Name		
Gehölze:			
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x	
<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche	x	
<i>Cornus alba</i>	Weißer Hartriegel		x
<i>Corylus avellana</i>	Hasel		x
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x	
<i>Euonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen		x

	Biotop-Nummer	6	156
	Nebencodes		BFY
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche		x
<i>Padus serotina</i>	Späte Traubenkirsche	x	
<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer	x	
<i>Populus spec.</i>	Pappel		x
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe		x
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x	x
<i>Quercus rubra</i>	Rot-Eiche		x
<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannisbeere	x	
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose		x
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	x	
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	x	
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x	x
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere	x	
<i>Spiraea media</i>	Karpaten-Spierstrauch		x
Kräuter:			
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch	x	
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke	x	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x	x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß		x
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Gemeines Hirtentäschel		x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras		x
<i>Dryopteris filix-mas</i>	Gemeiner Wurmfarn	x	
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x	
<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut		x
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	x	
<i>Glechome hederacea</i>	Efeu-Gundermann	x	
<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu		x
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	x	
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn		x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x	
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x	x

zu Nr. 6: Feldgehölz (BFX §20)

- reich an heimischen Laubholzarten, alte Eichen!
- steile Böschung,
- sandig-lehmig,
- als Lebensraum (vor allem für Vögel) im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Wald, Magerrasen, struktureiche Kleingartenanlage)

zu Nr. 156: Feldgehölz (BFX §20 mit BFY)

- breite, gepflanzte „Ackerhecke“, reich an verschiedenen Gehölzarten
- sandig-lehmig,
- wertvoll durch verschiedene Gehölzarten, als Lebensraum (vor allem für Vögel) im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Kleingewässer mit Gehölzsäumen)

3.2.2 Feldgehölz aus überwiegend nichtheimischen Baumarten (BFY)

Tabelle 17: Feldgehölze mit überwiegend nichtheimischen Baumarten im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	144
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
<i>Symphoricarpos albus</i>	Schneebeere	x
Kräuter:		
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel	x
<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis	x

zu Nr. 144: Feldgehölz (BFY)

- auf Kuppe am Gehöft (Biotop-Nr. 141)
- alte Holunderbüsche,
- sandig-lehmig, sehr nährstoffreich, trocken
- als Lebensraum und Trittsteinbiotop (vor allem für Vögel) in ausgeräumter Agrarlandschaft wertvoll

3.2.3 Strauchhecken mit Überschirmung (BHS §20)

Tabelle 18: Strauchhecken mit Überschirmung im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	20	47	71	213	217
	Nebencodes					
Botanischer Name	Deutscher Name					
Gehölze:						
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	x	x			
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn		x	x		
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke			x		
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x	x			x
<i>Genista spec.</i>	Ginster				x	
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster		x			
<i>Mahonia aquifolium</i>	Mahonie					x
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel		x			
<i>Padus serotina</i>	Späte Traubenkirsche	x	x			

	Biotop-Nummer	20	47	71	213	217
	Nebencodes					
<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer					x
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel	x		x		x
<i>Populus nigra pyr.</i>	Pyramiden-Pappel				x	
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe					x
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche		x			x
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere			x		
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose		x			x
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere		x	x		x
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere					x
<i>Salix spec.</i>	Weide		x			
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x	x	x		x
<i>Sarothamnus scoparius</i>	Besen-Ginster				x	
<i>Spiraea media</i>	Karpaten-Spiere			x	x	
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder			x		
Kräuter:						
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke	x				
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke		x			
<i>Allium oleraceum</i>	Gemüse-Lauch		x			
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x	x	x		x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer		x			x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß					x
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe		x	x		
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x	x			x
<i>Cerastium tomentosum</i>	Filziges Hornkraut				x	
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel			x		x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras			x		x
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre			x		
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x	x		x	x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut			x		
<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut		x			x (?)
<i>Geranium pusillum</i>	Zwerg-Storchschnabel		x			
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		x	x		
<i>Glechome hederacea</i>	Efeu-Gundermann	x				
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	x	x			
<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu		x			
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel		x			
<i>Lamium purpureum</i>	Rote Taubnessel		x			
<i>Malva sylvestris</i>	Wilde Malve		x			
<i>Pastinaca sativa</i>	Pastinak		x			
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich		x			
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras		x			
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		x			x
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer		x	x		
<i>Silene pratensis</i>	Weißes Lichtnelke		x			
<i>Solidago gigantea</i>	Riesen-Goldrute		x			
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere		x			
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x	x			x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn			x		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		x	x		

	Biotop-Nummer	20	47	71	213	217
	Nebencodes					
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		x			
<i>Vicia angustifolia</i>	Schmalblättrige Wicke			x		
<i>Vinca major</i>	Großes Immergrün		x			

zu Nr. 20: Straßenparalleler Gehölzsaum mit Überhängern (BHS §20)

- teilweise mit fremdländischen Gehölzen
- sandig-lehmig,
- wertvoll als Lebensraum (vor allem für Vögel) im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Feuchtgebüsche im Uferbereich der Ziese, Magerrasen, Brachen)

zu Nr. 47: Gehölzsaum mit Überhängern beidseitig des Sandweges Biotop-Nr. 4 (BHS §20)

- sehr gut ausgeprägte, dichte Heckenstrukturen
- teilweise mit fremdländischen Gehölzen
- sandig-lehmig,
- wertvoll als Lebensraum (vor allem für Vögel) im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Verbuschende Magerrasen, Brachen, Kleingartenanlage)

zu Nr. 71: Strauchhecke mit Überhängern (BHS §20)

- zwischen Garagen und verbuschender Brache (Biotop-Nr. 67)
- teilweise mit fremdländischen Gehölzen, etwas lückig
- sandig-lehmig, frisch
- wertvoll als Lebensraum (vor allem für Vögel) im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (Verbuschende Brache)

zu Nr. 213: Lückige Strauchhecke mit Überhängern (BHS §20)

- zwischen Garagen, Ruderalisiertem Trockenrasen und Wohnhäusern
- teilweise mit fremdländischen Gehölzen, lückig
- sandig-lehmig, frisch
- wertvoll als Lebensraum (vor allem für Vögel) im Zusammenhang mit angrenzendem ruderalisiertem Sandmagerrasen (Biotop-Nr. 215)

zu Nr. 217: Strauchhecke mit Überhängern am Schanzenhügel bei Sauzin (BHS §20)

- am Hang zwischen Röhricht am Peenestrom (Biotop Nr. 111) und ruderalisiertem Sandmagerrasen (Biotop-Nr. 114)
- sehr strukturreich, da unterschiedliche Alter/ Höhen der Gehölze, mit sehr dichten (Schlehen-) und lockeren (Weißdorn-) Bereichen und hohen, alten Kiefern
- sandig-lehmig, frisch
- sehr wertvoll als Lebensraum vor allem für Vögel (Nahrung, Unterschlupf), auch im Zusammenhang mit angrenzenden naturnahen Biotopen

3.2.4 Baumhecken (BHB §20)

- allgemein sehr wertvolle, geschützte Lebensräume

Tabelle 19: Baumhecken im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	51	55	75	79	88	189	205
	Nebencodes							
Botanischer Name	Deutscher Name							
Gehölze:								
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	x			x	x	x	
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x	x	x	x	x	x	x
<i>Acer negundo</i>	Eschen-Ahorn							x
<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche	x	x		x			
<i>Corylus avellana</i>	Hasel				x			
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x				x		x
<i>Euonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen							x
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche				x	x		
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster				x	x		
<i>Lonicera div. spec.</i>	Geißblatt							x
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel		x		x			
<i>Padus serotina</i>	Späte Traubenkirsche	x	x	x	x			
<i>Philadelphus coronarius</i>	Pfeifenstrauch							x
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel							x
<i>Prunus domestica</i>	Pflaume					x		x
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe							x
<i>Pyrus communis</i>	Kultur-Birne		x					
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x			x	x		x
<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie							x
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose				x			x
<i>Rosa multiflora</i>	Büschel-Rose							x
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	x		x	x			x
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere				x			x
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide							x
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide							x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		x	x			x	x

	Biotop-Nummer	51	55	75	79	88	189	205
	Nebencodes							
Botanischer Name	Deutscher Name							
<i>Spiraea media</i>	Karpaten-Spierstrauch							x
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere				x			
<i>Symphoricarpos albus</i>	Gemeine Schneebeere					x		x
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder				x			
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde					x		
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme						x	
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball		x		x			
Kräuter:								
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe		x					
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch			x	x	x		
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke		x					
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke			x	x	x	x	
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz				x			
<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsenzunge							x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x	x	x			x	x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x					x	x
<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuß	x						
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x	x	x			x	x
<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel		x	x				x
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe		x	x			x	x
<i>Chaerophyllum temulum</i>	Taumel-Kälberkropf			x		x	x	
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut			x	x			
<i>Chenopodium album</i>	Weißer Gänsefuß			x				
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel				x			
<i>Convolvulus arvensis</i>	Ackerwinde		x					
<i>Conyza canadensis</i>	Kanadisches Berufkraut							x
<i>Cynoglossum officinale</i>	Echte Hundszunge						x	
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras	x	x	x	x	x	x	x

	Biotop-Nummer	51	55	75	79	88	189	205
	Nebencodes							
Botanischer Name	Deutscher Name							
<i>Echium vulgare</i>	Gemeiner Natternkopf		x					
<i>Epilobium spec.</i>	Weidenröschen				x			
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm		x		x		x	
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x	x					
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x	x	x	x	x	x	x
<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut		x			x		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	x		x	x			x
<i>Hedera helix</i>	Efeu				x	x		
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau						x	x
<i>Impatiens parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut					x		
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel		x	x				
<i>Lamium purpureum</i>	Rote Taubnessel		x					
<i>Lithospermum arvense</i>	Acker-Steinsame							x
<i>Lunaria spec.</i>	Silberblatt			x	x			
<i>Matricaria maritima</i>	Geruchlose Kamille						x	
<i>Muscari spec.</i>	Traubenhyazinthe			x	x			
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x	x		x			
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	x		x		x		
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras			x	x			x
<i>Pulmonaria officinalis</i>	Echtes Lungenkraut				x			
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut							x
<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß				x			
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		x		x			
<i>Silene pratensis</i>	Weißes Lichtnelke	x	x				x	x
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere		x					
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x						
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x	x	x	x	x	x	x
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee					x		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel			x	x	x	x	x

	Biotop-Nummer	51	55	75	79	88	189	205
	Nebencodes							
Botanischer Name	Deutscher Name							
<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis		x					x
<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaar-Wicke	x						

zu Nr. 51: Baumhecke am Sandweg (BHB §20)

- sehr gut entwickelt, zum Teil mehrreihig
- Abgrenzung zwischen Kleingartenanlage und Acker
- sandig-lehmig,
- zum Teil als Benjeshecke
- sehr wertvoll als Lebensraum (vor allem für Vögel), insbesondere im Zusammenhang mit angrenzender strukturreicher Kleingartenanlage

zu Nr. 51: Baumhecke am Feldweg (BHB §20)

- Abgrenzung zwischen Acker und Feldweg
- sandig-lehmig,
- wertvoller Lebensraum (vor allem für Vögel), insbesondere im Zusammenhang mit angrenzenden verbuschenden Ruderalfluren in aufgelassener Sandgrube (Biotop-Nrn. 52 und 53)

zu Nr. 75: Baumhecke am Ackerrand (BHB §20)

- Abgrenzung zwischen Acker und Kleingartenanlage
- sehr dicht, zum Teil als Benjeshecke, Ablagerungen von Totholz und Gartenabfällen
- sandig-lehmig,
- wertvoller Lebensraum (vor allem für Vögel), insbesondere im Zusammenhang mit angrenzender strukturreicher Kleingartenanlage (Biotop-Nr. 83)

zu Nr. 79: Baumhecke zwischen Brache und Kleingartenanlage (BHB §20)

- Abgrenzung zwischen Acker und Kleingartenanlage
- sehr dicht und breit, auffallend reich an Gehölzarten
- Ablagerungen von Gartenabfällen
- sandig-lehmig, großer Findling
- wertvoller Lebensraum (vor allem für Vögel), insbesondere im Zusammenhang mit angrenzender Brache (Biotop-Nr. 78) und strukturreicher Kleingartenanlage (Biotop-Nr. 83)

zu Nr. 88: Baumhecke zwischen Ferienanlage und Kleingartenanlage (BHB §20)

- Abgrenzung zwischen Ferien- bzw. Wohnanlage und Kleingartenanlage
- am Hang
- zum Teil sehr dicht, mehrreihig und mit viel Unterwuchs, strukturreich
- sandig-lehmig,
- wertvoller Lebensraum (vor allem für Vögel), insbesondere im Zusammenhang mit strukturreicher Ferien-/ Wohnanlage (Biotop-Nr. 89) und Kleingartenanlage (Biotop-Nr. 83)

zu Nr. 189: Baumhecke im Acker bei Mahlzow (BHB §20)

- von Bundesstraße 111 abgehend in Acker hineinragend

- relativ dicht, mehrreihig mit großen Ahornbäumen und viel Unterwuchs, strukturreich
- sandig-lehmig,
- wertvoller Lebensraum (vor allem für Vögel)

zu Nr. 205: radwegbegleitende Baumhecke bei Mahlzow (BHB §20)

- abschnittsweise wechselnd aus vorwiegend heimischen (u. a. große, alte Eichen) und nichtheimischen Gehölzen bestehend, sehr reich an verschiedenen Gehölzarten
- sehr dicht, mehrreihig mit Unterholz und strukturreich
- sandig-lehmig,
- wertvoller Lebensraum (vor allem für Vögel)

3.2.5 Aufgelöste Baumhecke (BHA)

Tabelle 20: Aufgelöste Baumhecke im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	68
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
Kräuter:		
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke	x
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel	x
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Gemeines Hirtentäschel	x
<i>Chenopodium album</i>	Weißer Gänsefuß	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras	x
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	x
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	x
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x

zu Nr. 68: lückige Baumhecke (BHA)

- lückige Baumhecke zwischen Gehölzbestand und Garagenkomplex
- Abgrenzung zwischen Kleingartenanlage und Acker
- sandig-lehmig,
- wertvoll als Lebensraum (vor allem für Vögel), insbesondere im Zusammenhang mit angrenzender verbuschender Brache (Biotop-Nr. 67)

3.2.6 Jüngere Feldhecke (BHJ §20)

Tabelle 21: Jüngere Feldhecke im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummer	148
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche	x
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel	x
<i>Prunus domestica</i>	Kultur-Pflaume	x
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe	x
<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannisbeere	x
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	x
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
Kräuter:		
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x
<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel	x
<i>Chenopodium album</i>	Weißer Gänsefuß	x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras	x
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut	x
<i>Melilotus officinalis</i>	Echter Steinklee	x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x
<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke	x
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere	x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x
<i>Vicia villosa</i>	Zottel-Wicke	x

zu Nr. 148: jüngere Feldhecke am Straßenrand (BHJ § 20)

- lückige, durch Sukzession entstandene Hecke zwischen Straße und angrenzendem Acker
- sandig bis etwas lehmig, mäßig nährstoffreich
- wertvoll als Lebensraum (vor allem für Vögel), insbesondere im Zusammenhang mit angrenzenden verbuschenden Brachen (Biotop-Nrn. 143 und 146)

3.2.7 Lückige Allee (BAL §19)

Tabelle 22: Lückige Allee im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummer	22, 109
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	x
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x
Kräuter:		
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x
<i>Chenopodium album</i>	Weißer Gänsefuß	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel	x

zu Nr. 22 und 109: Lückige Allee (BAL §19)

- in Mecklenburg-Vorpommern besonders geschütztes Biotop
- alte Bäume und teilweise Nachpflanzung
- sandig-lehmig,
- wertvoll als Lebensraum (vor allem für Vögel) und Windschutz

3.2.8 Neuanpflanzung einer Allee (BAJ)

Tabelle 23: Neugepflanzte Allee im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.

	Biotop-Nummer	45
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	x
Kräuter:		
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x
<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsenzunge	x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x
<i>Cirsium vulgare</i>	Lanzett-Kratzdistel	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x

	Biotop-Nummer	45
	Nebencodes	
<i>Myosotis spec.</i>	Vergißmeinnicht	x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Senecio vernalis</i>	Frühlings-Greiskraut	x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x

zu Nr. 45: neugepflanzte Sommerlinden-Allee (BAJ)

- sandig-lehmig,
- wertvoll als Lebensraum (vor allem für Vögel) und Windschutz

3.2.9 Baumreihe (BRR §19)

zu Nr. 145: Reihe aus Einzelbäumen (BRR §19)

- vier alte Kanadische Pappeln an Landstraße am Ortsrand Sauzin
- sandig-lehmig,

zu Nr. 171: Pappelreihe (BRR §19)

- alte Bäume, in landwirtschaftlicher Anlage
- Krautschicht siehe Biotop-Nr. 169 (Ruderales Staudenflur – RHU)
- sandig-lehmig,
- wertvoll als Lebensraum (vor allem für Vögel)

3.2.10 Lückige Baumreihen (BRL §19)

Tabelle 24: Lückige Baumreihen im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

Schutz		Biotop-Nummer	97	107, 108
		Nebencodes		
	Botanischer Name	Deutscher Name		
	Gehölze:			
	<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn		x
	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x	x
	<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster	x	
	<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe	x	
	<i>Populus nigra var. pyr.</i>	Pyramiden-Pappel	x	
	<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	x	
	Kräuter:			
	<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x	
	<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch		x

Schutz		Biotop-Nummer	97	107, 108
		Nebencodes		
	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x	x
	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x	x
3 §A !	<i>Armeria maritima var. elongata</i>	Sand-Grasnelke	x	
	<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß		x
	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x	
	<i>Chenopodium album</i>	Weißer Gänsefuß		x
	<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras	x	
	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x	x
	<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		x
	<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau		x
	<i>Medicago sativa</i>	Saat-Luzerne	x	
	<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x	
	<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras	x	
	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x	x
	<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpflättriger Ampfer	x	
	<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere		x
	<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x	x
	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel		x
	<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	x	
	<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaar-Wicke	x	

zu Nr. 97: Lückige Baumreihe (BRL §19)

- zwischen Bahngelände und Bahnhofstraße
- in Mecklenburg-Vorpommern besonders geschütztes Biotop
- alte Bäume
- sandig-lehmig,
- wertvoll als Lebensraum (vor allem für Vögel)

zu Nr. 107 und 108: Lückige Baumreihe (BRL §19)

- an der Bundesstraße 111 im Stadtgebiet von Wolgast
- in Mecklenburg-Vorpommern besonders geschütztes Biotop
- alte Bäume und Nachpflanzungen
- sandig-lehmig,
- wertvoll als Lebensraum (vor allem für Vögel)

3.2.11 Neugepflanzte Baumreihe (BRJ)

Tabelle 25: Neugepflanzte Baumreihen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummer	115a, 117
	Nebencodes	TMD §
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere	x

	Biotop-Nummer	115a, 117
	Nebencodes	TMD §
Kräuter:		
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x
<i>Anchusa arvensis</i>	Acker-Krummhals	x
<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuß	x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen	x
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	x
<i>Conyza canadensis</i>	Kanadisches Berufkraut	x
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
<i>Geranium pusillum</i>	Zwerg-Storchschnabel	x
<i>Helichrysum arenarium</i>	Sand-Strohblume	x
<i>Medicago lupulina</i>	Schnecken-Hopfenklee	x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x
<i>Senecio vernalis</i>	Frühlings-Greiskraut	x
<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Vicia angustifolia</i>	Schmalblättrige Wicke	x
<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaar-Wicke	x

zu Nr. 115a und 117: Neugepflanzte Baumreihen (BRJ mit TMD §)

- an Asphaltweg am Ortsrand Sauzin
- Vogelbeeren
- sandig,
- Krautschicht = Bankett des Asphaltweges (Biotop Nr. 116) mit Elementen der Sandmagerrasen

3.3 Marine Biotope

3.3.1 Ästuar (NA §20)

zu Nr. 110: Peenestrom mit Sauziner Bucht (NA §20)

- sehr wertvoller Küstenlebens- und Rückzugsraum für Tierarten der Boddengewässer (Fische, Wasservögel, Weichtiere, Säuger)
- Vorbelastung durch Fahrrinne und Hafenbecken sowie durch die Werft

3.4 Küstenbiotope

3.4.1 Brackwasserbeeinflusstes Röhricht (KVR §20)

Tabelle 26: Brackwasserbeeinflusste Röhrichte im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

Schutz:		Biotop-Nummer	111	128
			VRP § VRL §	VRP § VRL §
	Botanischer Name	Deutscher Name		
	Gehölze:			
	<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle		
	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x	
	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	x	
	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x	
	<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	x	x
	Kräuter:			
	<i>Angelica archangelica</i>	Echte Engelwurz	x	
	<i>Calystegia sepium</i>	Zaun-Winde	x	x
	Carex acutiformis	Sumpf-Segge	x	x
V	Carex disticha	Zweizeilige Segge	x	
	<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasenschmiele	x	
	Epilobium hirsutum	Rauhhaariges Weidenröschen		x
	<i>Eupatorium cannabinum</i>	Gemeiner Wasserdost	x	
	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x	
2	<i>Hierochloë odorata</i>	Duftendes Mariengras	x	
	Lythrum salicaria	Blutweiderich	x	
	Phragmites australis	Gemeines Schilf	x	x
	<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß	x	
	<i>Rumex hydrolapathum</i>	Wasser-Ampfer		x
	<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten		x
	<i>Sonchus oleraceus</i>	Kohl-Gänsedistel		x
	Sonchus palustris	Sumpf-Gänsedistel	x	x
	Symphytum officinale	Gemeiner Beinwell		x
	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x	

zu Nr. 111 und 128: Brackwasserbeeinflusste Schilfröhrichte am Ufer des Peenestromes (KVR §20 mit VRP §20 und VRL §20)

- Uferröhrichte mit landeinwärts trockeneren Bereichen und einzelnen Gehölzen an der „Alten Schanze“ und bei Sauzin
- Torf bis Anmoor (sandig-lehmig),
- sehr reich an Tierarten, vor allem Vögeln
- wertvoller Lebensraum für Amphibien, Vögel und Säugetiere, vor allem als Verbindungsbiotop zum angrenzenden Feuchtgebietskomplex (Renaturierungsgebiet mit Röhrichten, Feuchtgebüschchen, Staudenfluren, offenen Wasserflächen)

3.4.2 Moränenkliff, inaktiv (KKI §20)

Am Usedomer Ufer des Peenestroms sind im Bereich der Halbinsel "Alte Schanze" und am Ostufer der Sauziner Bucht Moränenkliffs ausgeprägt, die inaktiv und gehölzbestanden sind.

Tabelle 27: Moränenkliffs im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

Schutz		Biotop-Nummern	112a	113b	127a
			Nebencodes WXS WKZ WKX	WXS WYS	WXS WYS WKZ
	Botanischer Name	Deutscher Name			
	Gehölze:				
	<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn		x	
	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn		x	
	<i>Berberis vulgaris</i>	Gemeine Berberitze			x
	<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x	x	
	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn		x	x
	<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster			x
	<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer	x	x	x
	<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel			x
	<i>Prunus serotina</i>	Späte Traubenkirsche	x	x	
	<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe		x	
	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x	x	x
	<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie		x	x
	<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose		x	x
	<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere		x	x
	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	x	x	x
	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x	x	x
	<i>Sambucus racemosa</i>	Roter Holunder	x	x	
	<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere	x	x	x
	Kräuter:				
	<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe		x	x
	<i>Agrostis capillaris</i>	Rot-Straußgras		x	
	<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsenzunge		x	
	<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gemeines Ruchgras	x		
	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		x	x
3 §A !	<i>Armeria maritima</i> var. <i>elongata</i>	Sand-Grasnelke		x	
	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x	x	x
	<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuß		x	
	<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß		x	x
	<i>Avenella flexuosa</i>	Draht-Schmiele	x		
	<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel			x
	<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Tresse		x	
	<i>Bromus inermis</i>	Wehrlose Tresse			x
	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x	x	
	<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge		x	x
	<i>Carex leporina</i>	Hasenpfoten-Segge			x (?)
	<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut	x		

Schutz		Biotop-Nummern Nebencodes	112a	113b	127a
			WXS WKZ WKX	WXS WYS	WXS WYS WKZ
	Botanischer Name	Deutscher Name			
	<i>Chaerophyllum temulum</i>	Taumel-Kälberkropf		x	x
	<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut		x	x
	<i>Convolvulus arvensis</i>	Acker-Winde		x	x
	<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras		x	x
	<i>Dryopteris filix-mas</i>	Gemeiner Wurmfarne	x		
	<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm			x
	<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	x	x	
	<i>Festuca ovina</i>	Schaf-Schwingel		x	
	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel		x	x
	<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		x	x
	<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut		x	x
	<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel		x	x
	<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel	x	x	
	<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz			x
	<i>Hedera helix</i>	Efeu		x	
	<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu		x	
	<i>Hypochoeris radicata</i>	Gemeines Ferkelkraut	x	x	
	<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel		x	
	<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Löwenzahn		x	
	<i>Luzula campestris</i>	Gemeine Hainsimse		x	
	<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinerlige Nabelmiere		x	
	<i>Oenothera spec.</i>	Nachtkerze		x	
	<i>Ornithopus perpusillus</i>	Vogelfuß		x	
	<i>Peucedanum oreoselinum</i>	Berg-Haarstrang			x
	<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		x	
	<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras			x
	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras			x
	<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		x	
	<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer	x		
	<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer		x	
	<i>Silene pratensis</i>	Weißes Lichtnelke			x
	<i>Solidago gigantea</i>	Riesen-Goldrute		x	
	<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere			x
	<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x	x	x
	<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn		x	
	<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn		x	
	<i>Trifolium arvense</i>	Hasen-Klee		x	
	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel		x	x
	<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		x	
	<i>Veronica hederifolia</i>	Efeublättriger Ehrenpreis		x	x
	Moose:				
	<i>Pleurozium schreberi</i>	Rotstengelmoos	x		

zu Nr. 112a: Moränenkliff, inaktiv, Laubholzbestand heimischer Arten, Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte und Kiefernmischwald trockener bis frischer Standorte (KKI § mit WXS, WKZ, WKX)

- inaktives Moränenkliff am Westufer der Halbinsel "Alte Schanze"

zu Nr. 113b: Moränenkliff, inaktiv, Laubholzbestand heimischer Arten, Laubholzbestand nicht heimischer Arten (KKI § mit WXS, WYS)

- inaktives Moränenkliff am Nordufer der Halbinsel "Alte Schanze"

zu Nr. 127a: Moränenkliff, inaktiv mit sonstigem Laubholzbestand heimischer und nichtheimischer Arten und sonstigem Kiefernwald (KKI § mit WXS, WYS, WKZ)

- inaktives Moränenkliff am Ostufer der Sauziner Bucht

3.5 Fließgewässer

3.5.1 Beeinträchtigter Fluss (FFB)

Tabelle 28: Fluss-Biotop im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	13
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
<i>Nuphar lutea</i>	Gelbe Teichrose	x
<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	x

zu Nr. 13: Ziese (FFB)

- begradigter und eingetiefter Niedermoorfluß mit Trapezprofil und Grundräumung
- torfiger Untergrund,
- rund 8 Meter breit
- beeinträchtigt durch Begradigung und Nährstoffzufuhr aus umgebendem entwässerten Niedermoor, aber dennoch wertvoller Lebensraum für Fische, Amphibien, Vögel und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Feuchtbiotopen (Feuchtgebüsche, Altwässer, Feuchtwiesen, Feuchtstaudenfluren und Röhrichte)

3.5.2 Gräben mit extensiver bzw. ohne Instandhaltung (FGN)

zu Nr. 226: Grabensystem im Renaturierungsgebiet bei Sauzin (FGN)

- angestautes Grabensystem im Schilfröhricht
- torfiger und mineralischer Untergrund

- Lebensräume für Amphibien, Vögel und Insekten, vor allem im Komplex mit angrenzendem Feuchtbiotop (Feuchtstaudenfluren und Röhrichte – Biotop-Nr. 111)

Weitere Gräben mit extensiver bzw. ohne Instandhaltung finden sich in der Zieseniebung (23, 37) sowie im Maimoor östlich von Mahlzow (200, 201). Diese Gräben wurden nicht als Hauptcode erfasst.

3.5.3 Gräben mit intensiver Instandhaltung (FGB)

Tabelle 29: Gräben mit intensiver Instandhaltung im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	25, 34, 35, 36, 41a	46
	Nebencodes		RHU
Botanischer Name	Deutscher Name		
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke		x
<i>Agrostis stolonifera</i>	Weißes Straußgras		x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		x
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschel		x
<i>Cardamine amara</i>	Bitteres Schaumkraut		x
<i>Carduus crispus</i>	Krause Distel		x
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	x	
<i>Carex paniculata</i>	Rispen-Segge	x	
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		x
<i>Geranium rotundifolium</i>	Rundblättriger Storchschnabel		x
<i>Glechoma hederacea</i>	Efeu-Gundermann		x
<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		x
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau		x
<i>Iris pseudacorus</i>	Sumpf-Schwertlilie	x	
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse		x
<i>Lamium purpureum</i>	Rote Taubnessel		x
<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse		x
<i>Nasturtium officinale</i>	Gemeine Brunnenkresse		x
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohrglanzgras		x
<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	x	
<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß		x
<i>Rumex hydrolapathum</i>	Wasser-Ampfer	x	
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer		x
<i>Senecio vernalis</i>	Frühlings-Greiskraut		x
<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke		x
<i>Symphytum officinale</i>	Gemeiner Beinwell	x	
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn		x
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben	x	
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x	x

zu Nr. 25, 34, 35, 36: Gräben mit intensiver Instandhaltung im Ziesetal (FGB)

- mit Trapezprofil und Grundräumung
- torfiger Untergrund,
- Lebensräume für Amphibien, Vögel und Insekten, vor allem im Komplex mit angrenzenden Feuchtbiotopen (Feuchtgebüsche, Altwässer, Feuchtwiesen, Feuchtstaudenfluren und Röhrichte)

zu Nr. 41a (ohne Artenliste, siehe Biotop-Nr. 41): Graben mit intensiver Instandhaltung am Rand des Ziesetales (FGB)

- im Bereich einer Brache (Ruderales Staudenflur, Biotop-Nr. 41)
- mit Trapezprofil
- Mineralboden und Anmoor,
- Lebensraum für Amphibien und Insekten, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Ziese)

zu Nr. 46: intensiv instandgehaltenes Grabensystem mit randlicher Brache im Acker (FGB mit RHU)

- tiefe Gräben mit Trapezprofil
- Mineralboden (sandiger Lehm),
- Lebensraum für Amphibien und Insekten in intensiv genutzter Ackerlandschaft

3.5.4 Flussaltarm (FFA §20)

zu Nr. 26: Alter Zieselauf (FFA §20)

- offene Wasserfläche, durch Deich von heutigem Zieselauf getrennt
- torfiger Untergrund,
- wertvoller Lebensraum für Amphibien, Vögel und Insekten, vor allem im Komplex mit angrenzenden Feuchtbiotopen (Feuchtgebüsche, Feuchtwiesen, Feuchtstaudenfluren und Röhrichte)

In der Zieseniederung nördlich der B 111 finden sich weitere Altwässer. Diese wurden als Nebencode erfasst (Standort 37).

3.6 Stehende Gewässer

3.6.1 Nährstoffreiche Stillgewässer (SE)

Kleingewässer sind generell sehr wertvolle Lebensräume, die als „Trittsteinbiotop“ für Amphibien, Vögel, Säugetiere und Insekten in ausgeräumten Ackerlandschaften wichtige Überlebens- und Rückzugsmöglichkeiten bieten. Sie sind geschützte Biotop.

Es wurden die folgenden Biotoptypen erfasst:

- Vegetationsfreier Bereich nährstoffreicher Stillgewässer - SEV (§20)

- Wasserlinsen-, Froschbiss- und Krebscheren-Schwimmdecke - SEL (§20)
- Laichkrait-Tauchflur - SEP (§20)

Tabelle 30: Kleingewässer (SEV) im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

Schutz		Biotop-Nummer	125	147	152	154	155	188	208	209	210	211	221	227	230	231	234	237	238
	Nebencodes		VWN § RHU	VWN § RHU	SEL § VWN § RHU	SSV § MSW § WNR § RHU	SEL § VWN § RHU	SEL § VSX §, RHU	RHU	VSX §, RHU	VSX §, RHU	VSX §, RHU	VSX §, RHU		SEL § VRP §, VRT §, RHU, FGX VSX §, VWN § VGB §	SEL § SEP 3 VRP §, VRT §, RHU VSX §, VGB §	WXS VRP § RHU VWN §	SEL § VRP § RHU	SEL § VWN § VRT § RHU VGR § FGX
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	Gehölze:																		
	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn															x		
	<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle			x	x													
	<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke													x				
	<i>Betula pubescens</i>	Moor-Birke				x											x		
	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x	x	x								x			x			
	<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche										x			x				
	<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel														x			
	<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel		x															
	<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel															x		
	<i>Prunus domestica</i>	Kultur-Pflaume									x								
	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche						x							x	x			
	<i>Rhus typhina</i>	Essigbaum													x				
	<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose										x					x		
	<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	x		x	x				x			x		x	x			x
	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere		x		x		x							x	x			

Schutz	Biotop-Nummer	125	147	152	154	155	188	208	209	210	211	221	227	230	231	234	237	238	
	Nebencodes	VWN § RHU	VWN § RHU	SEL § VWN § RHU	SSV § MSW § WNR § RHU	SEL § VWN § RHU	SEL § VSX § RHU	RHU	VSX § RHU	VSX § RHU	VSX § RHU	VSX § RHU		SEL § VRP § VRT § RHU, FGX VSX § VWN § VGB §	SEL § SEP 3 VRP § VRT § RHU VSX § VGB §	WXS VRP § RHU VWN §	SEL § VRP § RHU	SEL § VWN § VRT § RHU VGR § FGX	
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	<i>Sambucus nigra</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	
	<i>Salix alba</i>		x	x												x		x	
	<i>Salix aurita</i>	x			x														
	<i>Salix cinerea</i>	x	x	x	x	x	x		x	x		x		x	x	x	x	x	
	<i>Salix pentandra</i>	x		x															
	<i>Salix viminalis</i>								x		x								
	<i>Sorbus aucuparia</i>				x														
	<i>Ulmus laevis</i>									x									
	Kräuter:																		
	<i>Achillea millefolium</i>														x				
	<i>Aegopodium podagraria</i>	x		x															
	<i>Agrimonia eupatoria</i>													x					
	<i>Agropyron repens</i>		x	x	x	x					x								
	<i>Agrostis capillaris</i>														x				
	<i>Agrostis stolonifera</i>					x													
	<i>Alisma plantago-aqu.</i>																x	x	
	<i>Anchusa arvensis</i>	x		x					x			x							
	<i>Anthriscus sylvestris</i>	x	x	x			x		x	x	x				x			x	

Schutz		Biotop-Nummer	125	147	152	154	155	188	208	209	210	211	221	227	230	231	234	237	238
		Nebencodes	VWN § RHU	VWN § RHU	SEL § VWN § RHU	SSV § MSW § WNR § RHU	SEL § VWN § RHU	SEL § VSX § RHU	RHU	VSX § RHU	VSX § RHU	VSX § RHU	VSX § RHU		SEL § VRP § VRT § RHU, FGX VSX § VWN § VGB §	SEL § SEP 3 VRP § VRT § RHU VSX § VGB §	WXS VRP § RHU VWN §	SEL § VRP § RHU	SEL § VWN § VRT § RHU VGR § FGX
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer		x		x				x					x	x	x	x	
	<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß			x	x			x		x					x	x		
	<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel						x											
	<i>Bidens spec.</i>	Zweizahn														?			
	<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe	x	x		x		x	x		x	x							
	<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras				x									x	x	x		x
	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras					x					x			x	x			x
	<i>Calystegia sepium</i>	Zaun-Winde													x				
	<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschel	x	x	x	x			x	x	x		x						
	<i>Carduus crispus</i>	Krause Distel						x											
	<i>Carduus nutans</i>	Nickende Distel													x	x			
	<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge				x													?
	<i>Carex elata</i>	Steif-Segge							x	x					?	x			?
	<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge													x				
	<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume	x		x	x													
	<i>Chaerophyllum temulum</i>	Taumel-Kälberkropf	x																

Schutz	Biotop-Nummer	Nebencodes																	
		125	147	152	154	155	188	208	209	210	211	221	227	230	231	234	237	238	
		VWN § RHU	VWN § RHU	SEL § VWN § RHU	SSV § MSW § WNR § RHU	SEL § VWN § RHU	SEL § VSX §, RHU	RHU	VSX §, RHU	VSX §, RHU	VSX §, RHU	VSX §, RHU		SEL § VRP §, VRT §, RHU, FGX VSX §, VWN § VGB §	SEL § SEP 3 VRP §, VRT §, RHU VSX §, VGB §	WXS VRP § RHU VWN §	SEL § VRP § RHU	SEL § VWN § VRT § RHU VGR § FGX	
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut																	
	<i>Cirsium arvense</i>	x	x	x	x	x	x				x				x		x	x	
	<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohl-Kratzdistel																	
	<i>Cirsium vulgare</i>	Lanzett-Kratzdistel																	
	<i>Convolvulus arvensis</i>	Acker-Winde																	
	<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras																	
	<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre																	
	<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne																	
	<i>Epilobium hirsutum</i>	Rauhhaariges Weidenröschen																	
	<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm																	
	<i>Equisetum fluviatile</i>	Teich-Schachtelhalm																	
	<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel																	
	<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel																	
	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel																	
	<i>Galeopsis tetrahit</i>	Stechender Hohlzahn																	
	<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut																	
	<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut																	
	<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel																	

Schutz		Biotop-Nummer	125	147	152	154	155	188	208	209	210	211	221	227	230	231	234	237	238
		Nebencodes	VWN § RHU	VWN § RHU	SEL § VWN § RHU	SSV § MSW § WNR § RHU	SEL § VWN § RHU	SEL § VSX § RHU	RHU	VSX § RHU	VSX § RHU	VSX § RHU	VSX § RHU		SEL § VRP § VRT § RHU, FGX VSX § VWN § VGB §	SEL § SEP 3 VRP § VRT § RHU VSX § VGB §	WXS VRP § RHU VWN §	SEL § VRP § RHU	SEL § VWN § VRT § RHU VGR § FGX
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	<i>Geranium pyrenaicum</i>	Pyrenäen-Storchschnabel				x													
	<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz					x												
	<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden														x			
	<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden										x							
	<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau													x	x			x
	<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu			x										x		x		
	<i>Iris pseudacorus</i>	Sumpf-Schwertlilie				x		x	x	x	x	x			x				x
	<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse				x	x						x		x	x	x	x	x
	<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel		x				x											
	<i>Lamium purpureum</i>	Rote Taubnessel	x								x		x						
	<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse			x	x	x	x							x	x		x	x
	<i>Lycopus europaeus</i>	Wolfstrapp				x												x	x
	<i>Lysimachia thyrsoflora</i>	Strauß-Gilbweiderich				x	x												
	<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gemeiner Gilbweiderich					x					x							?
	<i>Lythrum salicaria</i>	Blut-Weiderich													x	?			x
	<i>Matricaria maritima</i>	Geruchlose Kamille	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x							
	<i>Moysotis sylvatica</i>	Wald-Vergißmeinnicht			x (?)														
	<i>Papaver dubium</i>	Saat-Mohn	x																

Schutz		Biotop-Nummer	125	147	152	154	155	188	208	209	210	211	221	227	230	231	234	237	238
		Nebencodes	VWN § RHU	VWN § RHU	SEL § VWN § RHU	SSV § MSW § WNR § RHU	SEL § VWN § RHU	SEL § VSX § RHU	RHU	VSX § RHU	VSX § RHU	VSX § RHU	VSX § RHU		SEL § VRP § VRT § RHU, FGX VSX § VWN § VGB §	SEL § SEP 3 RHU VWN § VRT § RHU VSX § VGB §	WXS VRP § RHU VWN §	SEL § VRP § RHU	SEL § VWN § VRT § RHU VGR § FGX
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	<i>Papaver rhoeas</i>	Klatsch-Mohn	x																
	<i>Peucedanum palustre</i>	Sumpf-Haarstrang				x													
	<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohrglanzgras					x	x		x	x	x			x	x	x	x	x
	<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	x	x	x	x	x		x		x		x		x	x	x		
	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x	x	x		x	x	x	x		x	x			x		x	
	<i>Polygonum persicaria</i>	Floh-Knöterich			x														
3	<i>Potentilla palustris</i>	Sumpf-Blutauge				x													
	<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß	x				x												
	<i>Rumex hydrolapathum</i>	Wasser-Ampfer								x									x
	<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer		x				x				x	x			x		x	x
	<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse																	x
	<i>Scrophularia nodosa</i>	Knotige Braunwurz								x									
	<i>Senecio jacobaea</i>	Jakobs-Greiskraut											x						
	<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke			x	x										x			
	<i>Sisymbrium officinale</i>	Wege-Rauke	x	x	x	x													
	<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten				x			x		x								
	<i>Solidago gigantea</i>	Riesen-Goldrute				x										x			
	<i>Sparganium erectum</i>	Ästiger Igelkolben														x			x
	<i>Stachys palustris</i>	Sumpf-Ziest				x													

Schutz	Biotop-Nummer Nebencodes	125	147	152	154	155	188	208	209	210	211	221	227	230	231	234	237	238	
		VWN § RHU	VWN § RHU	SEL § VWN § RHU	SSV § MSW § WNR § RHU	SEL § VWN § RHU	SEL § VSX § RHU	RHU	VSX §, RHU	VSX §, RHU	VSX §, RHU	VSX §, RHU		SEL § VRP §, VRT §, RHU, FGX VSX §, VWN § VGB §	SEL § SEP 3 VRP §, VRT §, RHU VSX §, VGB §	WXS VRP § RHU VWN §	SEL § VRP § RHU	SEL § VWN § VRT § RHU VGR § FGX	
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	<i>Stellaria media</i>	x		x		x													
	<i>Tanacetum vulgare</i>		x		x														
	<i>Typha latifolia</i>		x			x	x		x		x			x	x			x	
	<i>Urtica dioica</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	
	<i>Veronica chamaedrys</i>		x									x							
	<i>Viola arvensis</i>			x	x	x													
	Moose:																		
	<i>Brachythecium rutabulum</i>																	x	x

zu Nr. 125: Kleingewässer bei Sauzin (SEV §20 mit VWN §20 und RHU)

- mit steilen Böschungen und 4 m Schutzstreifen
- offene Wasserfläche, dicht mit Gehölzen bestanden
- sehr wertvoller Lebensraum vor allem im Komplex mit räumlich naheliegenden Biotopen (Gebüschaum, Röhrichte am Peenestrom)

zu Nr. 147: Kleingewässer im Acker bei Sauzin (SEV §20 mit VWN §20 und RHU)

- Lage am Hang, mit Randstreifen
- offene Wasserfläche, dicht mit Gehölzen bestanden, z. T. große, alte Bäume (Weiden, Holunder, Pappeln)

zu Nr. 152: Abgrabungsgewässer (SEV §20 mit SEL §20, VWN §20 und RHU)

- mit tiefen, steilen Böschungen
- offene Wasserfläche, vollständig mit Gehölzen bestanden, z. T. große, alte Bäume
- zahlreiche Vögel

zu Nr. 154: Kleingewässer mit mesotropher Verlandung (SSV §20 mit SEL §20, MSW §20, WNR §20 und RHU)

- Kleingewässer mit großer, offener Wasserfläche
- sehr artenreich, mit Rote-Liste-Art
- randlich sehr dichter Gehölzsaum, z. T. als nasser Erlenbruch ausgebildet
- Grabenverbindung (trocken) zu Nachbargewässer (Biotop Nr. 155)
- mesotrophe Verlandung (Sumpflutauge, Sumpf-Haarstrang), sehr empfindlich gegen Nährstoffeinträge!
- zahlreiche Vögel und Amphibien

zu Nr. 155: Kleingewässer mit Gehölzsaum (SEV §20 mit SEL §20, VWN §20 und RHU)

- Kleingewässer mit offener Wasserfläche und randlicher Ruderalflur, dichter Gehölzsaum, aber nicht geschlossen, Algenwatten
- Grabenverbindung (trocken) zu Nachbargewässer (Biotop Nr. 154)
- zahlreiche Vögel und Amphibien

zu Nr. 188: Kleingewässer (SEV §20 mit SEL §20, VSX §20 und RHU)

- Kleingewässer mit Gehölzsaum, offener Wasserfläche und randlicher Ruderalflur
- steile Böschungen
- zahlreiche Vögel

zu Nr. 208: Kleingewässer (SEV §20 mit RHU)

- Feldsoll ohne Gehölzsaum, nur einzelner Holunder,

- offene Wasserfläche mit Algenwatten und randliche Ruderalflur
- steile Böschungen, sandiger Lehm

zu Nr. 209: Kleingewässer (SEV §20 mit VSX §20 und RHU)

- Feldsoll, teilweise mit Gehölzsaum und randlicher Ruderalflur
- offene Wasserfläche mit Rohrkolbenröhricht
- steile Böschungen
- viele (Wasser-)Vögel, Amphibien, Libellen

zu Nr. 210: Kleingewässer (SEV §20 mit VSX §20 und RHU)

- Abgrabungsgewässer (?) mit wenigen Gehölzen (u. a. große Flatter-Ulme !), offener Wasserfläche und randlicher Ruderalflur
- steile Böschungen
- Wasservögel

zu Nr. 211: Kleingewässer (SEV §20 mit VSX §20 und RHU)

- Feldsoll mit randlicher Ruderalflur, nur teilweise mit Gehölzsaum (große Esche)
- offene Wasserfläche mit Algenwatten
- steile Böschungen
- zahlreiche Vögel und Amphibien

zu Nr. 221: Kleingewässer (SEV §20 mit VSX §20 und RHU)

- Feldsoll mit randlicher Ruderalflur und Gehölzsaum
- offene Wasserfläche
- sandiger Lehm

zu Nr. 227: Flachgewässer im Renaturierungsgebiet bei Sauzin (SEV)

- mehrere durch angestautes Grabensystem entstandene Flachgewässer
- torfiger und mineralischer Untergrund
- Lebensräume für Amphibien, Vögel und Insekten, vor allem im Komplex mit angrenzendem Feuchtbiotop (Feuchtstaudenfluren und Röhrichte – Biotop-Nr. 111)

zu Nr. 230: Verlandendes Abgrabungsgewässer in Mahlzow Ausbau (SEV §20 mit SEL §20, VRP §20, VRT §20, RHU, FGX, VSX §20, VWN §20 und VGB §20)

- größeres Abgrabungsgewässer mit randlicher Ruderalflur und Gehölzsaum (große, alte Eschen), großer offener Wasserfläche, sehr dichtem Grauweidengebüsch, Schilf- und Rohrkolbenröhricht
- Staudenknöterich-Bestand (*Reynoutria spec.*)
- sehr strukturreich
- steile Böschungen, sandiger Lehm

- Graben (trocken) zum angrenzenden Abgrabungsgewässer (Biotop-Nr. 231)
- angrenzend Bundesstraße 111, Ziergarten (Biotop-Nr. 229) und Frischwiese (Nr. 232)

zu Nr. 231: Verlandende Abgrabungsgewässer in Mahlzow Ausbau (SEV §20 mit SEP20§, VRP §20, VRT §20, RHU, VSX §20 und VGB §20)

- zwei Abgrabungsgewässer mit Ruderalfluren, teilweise dichtem Gehölzsaum (alte Silberweiden, Holunder- und Grauweidengebüsch), offener Wasserfläche, Großseggenried sowie Schilf-, Rohrglanzgras- und Rohrkolbenröhricht
- Algenwatten und Makrophytenbestand (zum Kartierzeitpunkt unter Eis)
- sehr strukturreich
- etwas reliefiert (Boden aufgeschüttet), steile Böschungen, sandiger Lehm
- Graben (trocken) zum angrenzenden Abgrabungsgewässer (Biotop-Nr. 230)
- angrenzend Acker (Biotop-Nr. 187), Ziergarten (Biotop-Nr. 229) und Frischwiese (Nr. 232)

zu Nr. 234: Verlandendes Abgrabungsgewässer an der B 111 (SEV §20 mit WXS, VRP §20, RHU und VWN §20)

- verlandendes Abgrabungsgewässer mit dichtem Grauweidenbestand
- randlich Zitterpappelgehölz und Ruderalflur
- teilweise offenes Wasser mit Schilf
- strukturreich
- steile Böschungen, sandiger Lehm, Feldsteinablagerungen
- von Acker umgeben → „Trittstein“-Biotop
- Graben zur angrenzenden Bundesstraße 111

zu Nr. 237: Kleingewässer zwischen Bundesstraße 111 und Gleisanlage nördlich Mahlzow-Ausbau (SEV §20 mit SEL §20, VRP §20 und RHU)

- wahrscheinlich Abgrabungsgewässer
- ohne Gehölzsaum, nur einzelne Sträucher und kleine Gebüsche
- offenes Wasser, aber flach
- steile Böschungen, sandiger Lehm
- angrenzend Acker (Biotop-Nr. 235), wertvoll als „Trittstein“-Biotop

zu Nr. 238: Verlandende Abgrabungsgewässer nördlich der Gleise bei Mahlzow-Ausbau (SEV §20 mit SEL §20, VWN §20, VRT §20, RHU, VGR §20 und FGX)

- zwei durch einen Graben verbundene Abgrabungsgewässer mit Ruderalfluren
- ohne Gehölzsaum, nur stellenweise Gebüsche (Brombeeren, Weiden, Holunder), eine alte Silberweide
- offene Wasserflächen mit Großseggenried sowie Schilf- und Rohrkolbenröhricht
- sehr strukturreich, einzelne große Steine
- sandiger Lehm
- angrenzend Acker (Biotop-Nr. 212), wertvoll als „Trittstein“-Biotop, u. a. für Wasservögel

3.6.2 Wasserspeicher (SYW)

zu Nr. 178: Regenrückhaltebecken (SYW)

- kein Biotopwert, keine Gefährdung

3.7 Waldfreie Biotope der Moore, Sümpfe und Ufer

3.7.1 Schilf-Landröhricht (VRL §20)

Tabelle 31: Schilf-Landröhrichte im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

Schutz:	Biotop-Nummer		16	27
	Nebencodes		VRP §	VRP §
	Botanischer Name	Deutscher Name		
	Gehölze:			
	<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle		x
	Kräuter:			
	<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke		x
	<i>Angelica archangelica</i>	Erz-Engelwurz		x
	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		x
	<i>Cardamine hirsuta</i>	Viermänniges Schaumkraut		x
	Carex acutiformis	Sumpf-Segge		x
V	Carex disticha	Zweizeilige Segge		x
	Carex paniculata	Rispen-Segge		x
	<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		x
	<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohl-Kratzdistel		x
	<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasenschmiele		x
	Epilobium hirsutum	Rauhhaariges Weidenröschen	x	
	<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x	x
	<i>Galeopsis tetrahit</i>	Stechender Holzzahn		x
	<i>Humulus lupulus</i>	Gemeiner Hopfen	x	
	<i>Lysimachia thyrsoiflora</i>	Strauß-Gilbweiderich		x
	Phragmites australis	Gemeines Schilf	x	x
	<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras	x	
	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x	
	Symphytum officinale	Gemeiner Beinwell	x	x
	Urtica dioica	Große Brennnessel	x	x

zu Nr. 16 und 27: Schilf-Landröhrichte am Ufer der Ziese (VRL §20 mit VRP §20)

- Landröhricht mit nasserem Bereichen,
- Torf bis Anmoor (sandig-lehmig),
- sehr vogelreich
- wertvoller Lebensraum für Amphibien, Vögel und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Feuchtwald, Feuchtgebüsche, Uferstaudenflur, Fluß)

3.7.2 Uferstaudenflur an Fließ- und Stillgewässern (VHS §20)

Tabelle 32: Vorkommen von Uferstaudenfluren an Fließ- und Stillgewässern im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummer	14
	Nebencodes	VSZ §
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	x
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
Kräuter:		
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Asparagus officinalis</i>	Spargel	x
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	x
<i>Humulus lupulus</i>	Gemeiner Hopfen	x
<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Polygonum amphibium</i>	Wasser-Knöterich	x
<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke	x
<i>Solidago gigantea</i>	Riesen-Goldrute	x
<i>Symphytum officinale</i>	Gemeiner Beinwell	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x

zu Nr. 14: Uferbereich der Ziese (VHS §20 mit VSZ §20)

- Hochstaudenflur mit lockerem Gehölzaufwuchs
- Torf bis Anmoor (sandig-lehmig)
- naturnaher Gehölzsaum mit alten Bäumen
- wertvoller Lebensraum für Amphibien, Vögel und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Sandmagerrasen, Gebüsche, Fluss)

3.7.3 Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte (VHF §20)

Tabelle 33: Feuchtstaudenfluren im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

Schutz		Biotop-Nummer	30, 31	38	200	201, 206
		Nebencodes		VWN §, VHD	VRL §, VHD, VWD, FGN	WNR §, VRL §, VGR §, VHD, VWD, RHU, FGN
	Botanischer Name	Deutscher Name				
	Gehölze:					
	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn			x	x
	<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle			x	x
	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn			x	
	<i>Prunus domestica</i>	Kultur-Pflaume			x	
	<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe			x	
	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere				x
	<i>Salix alba</i>	Silber-Weide			x	
	<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide		x	x	x
	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		x		x
	Kräuter:					
	<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch		x	x	x
	<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke		x		
	<i>Allium oleraceum</i>	Gemüse-Lauch		x		
	<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz			x	x
	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		x	x	x
	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer			x	
	<i>Berula erecta</i>	Schmalblättriger Merk				x
	<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras	x			
	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras				x
V	<i>Caltha palustris</i>	Sumpf-Dotterblume			x	x
	<i>Cardamine hirsuta</i>	Viermänniges Schaumkraut	x			
	<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	x	x	x	x
	<i>Carex paniculata</i>	Rispen-Segge				x
3	<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge			x	x
	<i>Carex vulpina</i>	Fuchs-Segge			x	
	<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x		x	x
	<i>Cirsium oleraceum</i>	Kohl-Kratzdistel		x	x	x
	<i>Cirsium palustre</i>	Sumpf-Kratzdistel	x			
	<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras			x	
	<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasenschmiele			x	
	<i>Epilobium hirsutum</i>	Rauhhaariges Weidenröschen			x	x
	<i>Equisetum palustre</i>	Sumpf-Schachtelhalm			x	
	<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x	x	x	x
	<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz				x
	<i>Glechoma hederacea</i>	Efeu-Gundermann	x			
	<i>Glyceria fluitans</i>	Flutender Schwaden			x	
	<i>Glyceria maxima</i>	Wasser-Schwaden		x		

Schutz		Biotop-Nummer	30, 31	38	200	201, 206
		Nebencodes		VWN §, VHD	VRL §, VHD, VWD, FGN	WNR §, VRL §, VGR §, VHD, RHU, FGN
	Botanischer Name	Deutscher Name				
	<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau			x	
	<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras			x	
	<i>Iris pseudacorus</i>	Sumpf-Schwertlilie			x	x
	<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse			x	
	<i>Lamium album</i>	Weißer Taubnessel				x
	<i>Lamium purpureum</i>	Rote Taubnessel			x	
	<i>Lemna minor</i>	Kleine Wasserlinse				x
	<i>Linaria vulgaris</i>	Gemeines Leinkraut				x
	<i>Lotus uliginosus</i>	Sumpf-Hornklee	x			
	<i>Lysimachia thyrsoflora</i>	Strauß-Gilbweiderich	x			
	<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gemeiner Gilbweiderich	x		x	x
	<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohrglanzgras	x		x	
	<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	x	x	x	x
	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras			x	x
	<i>Polygonum amphibium</i>	Wasser-Knöterich	x			
	<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß			x	x
	<i>Rumex hydrolapathum</i>	Wasser-Ampfer				x
	<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer			x	
	<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse		x		
	<i>Solanum dulcamara</i>	Bittersüßer Nachtschatten			x	x
	<i>Sonchus palustris</i>	Sumpf-Gänsedistel		x		
	<i>Symphytum officinale</i>	Gemeiner Beinwell	x			
	<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben	x			x
	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x	x	x	x
	<i>Veronica beccabunga</i>	Bach-Ehrenpreis				x

zu Nr. 30 und 31: Feuchtstaudenfluren im Talmoor der Ziese (VHF §20)

- Hochstaudenfluren in aufgelassenen Feuchtwiesen,
- stark vererdeter Niedermoortorf
- sehr wertvoller Lebensraum für Amphibien, Vögel und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Röhrichte, Feuchtwiesen und -gebüsche, Fluß)

zu Nr. 38: Feuchtstaudenflur am Ufer der Ziese (VHF §20 mit VWN §20 und VHD)

- mit einigen Gehölzen
- stark vererdeter Niedermoortorf bzw. Anmoor
- wertvoller Lebensraum, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Brache, Fluß)

zu Nr. 200, 201 und 206: Feuchtgebietskomplexe zwischen Bahn und Bundesstraße sowie nordwestlich der Bahngleise bei Mahlzow (VHF §20 mit WNR §20, VRL §20, VHD, VWD, VGR §20, RHU und FGN)

- entwässertes Feuchtgebiet mit (noch) kleineren offenen Wasserflächen, Staudenfluren, Großseggenrieden (große Rispenseggen-Bulte, Sumpfseggenriede), Schilfröhrichten, Erlenbruchwald und Feuchtgebüschchen (u. a. große, alte Silber-Weiden, ehemalige Feuchtwiesen (?))
- Entwässerungsgräben, teilweise trocken und nicht unterhalten, z. T. mit steiler Böschung,
- stark vererdeter Niedermoortorf bzw. Anmoor, naß bis frisch
- arten- und struktureich, wertvoller Lebensraum für Vögel und Amphibien, Rückzugsraum für Säugetiere (Wildschweine) in ausgeräumter Agrarlandschaft, vor allem im Komplex mit jeweils jenseits der Bahngleise angrenzenden Biotopen (Feuchtgebiete)
- Rote-Liste-Arten

3.7.4 Feuchtgebüschchen eutropher Moor- und Sumpfstandorte (VWN §20)

Tabelle 34: Feuchtgebüschchen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

Schutz	Biotop-Nummer	Nebencodes	23	37	134	239
			VHU §, OWD, FGN	VRL §, VHF §, OWD, FGN		VHF §, VRP §, VHD, RHU, FGX
<i>Botanischer Name</i>	Deutscher Name					
Gehölze:						
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn		x	x		x
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle		x	x		
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke				x	
<i>Betula pubescens</i>	Moor-Birke					x
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn				x	x
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche			x		
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche					x
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel				x	
<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannisbeere				x	
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose				x	x
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere					x
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere		x		x	x
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide				x	x
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide		x	x	x	x
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide				x	
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide			x		
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide		x	x		
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		x			x
Kräuter:						
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch		x	x		
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke			x		

Schutz		Biotop-Nummer	23	37	134	239
		Nebencodes	VHU §, OWD, FGN	VRL §, VHF §, OWD, FGN		VHF §, VRP §, VHD, RHU, FGX
	Botanischer Name	Deutscher Name				
	Angelica archangelica	Erz-Engelwurz	x	x		
	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x			x
	Calamagrostis canescens	Sumpf-Reitgras			x	
	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras			x	
	Calystegia sepium	Zaun-Winde			x	
	<i>Cardamine amara</i>	Bitteres Schaumkraut	x			
	Carex acutiformis	Sumpf-Segge	x		x	
	<i>Carex paniculata</i>	Rispen-Segge	x		x	
	<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel			x	x
	Cirsium oleraceum	Kohl-Kratzdistel	x		x	
V	<i>Crepis paludosa</i>	Sumpf-Pippau			x	
	<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras	x		x	x
	<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasenschmiele				x
	Epilobium hirsutum	Rauhhaariges Weidenröschen	x	x		
	<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	x			
	Equisetum palustre	Sumpf-Schachtelhalm	x		x	
	Eupatorium cannabinum	Wasserdost			x	x
	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x			
	Filipendula ulmaria	Echtes Mädesüß		x		
	<i>Galeopsis tetrahit</i>	Stechender Holzzahn	x			?
	<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		x		x
	<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel			x	
	<i>Geum rivale</i>	Bach-Nelkenwurz				?
	<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz			x	
	<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	x			
	<i>Humulus lupulus</i>	Gemeiner Hopfen	x			
	Iris pseudacorus	Sumpf-Schwertlilie			x	
	<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse				x
	<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume	x			
	<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel	x			
	<i>Lamium purpureum</i>	Rote Taubnessel	x			
	Lycopus europaeus	Wolfstrapp			x	
	Lysimachia thyrsoflora	Strauß-Gilbweiderich		x		
	Lysimachia vulgaris	Gemeiner Gilbweiderich	x			
	Lythrum salicaria	Blutweiderich				x
	<i>Molinia caerulea</i>	Pfeifengras				x
	<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee	x			
	Phragmites australis	Gemeines Schilf	x	x	x	x
	<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x			
	<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß			x	
	<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x			
	<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x			
	<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x		x	
	Sonchus palustris	Sumpf-Gänsedistel		x	x	
	Symphytum officinale	Gemeiner Beinwell	x	x		

Schutz		Biotop-Nummer	23	37	134	239
		Nebencodes	VHU §, OWD, FGN	VRL §, VHF §, OWD, FGN		VHF §, VRP §, VHD, RHU, FGX
	Botanischer Name	Deutscher Name				
	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel	x	x	x	x
	<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaarige Wicke	x			

zu Nr. 23 und 37: Feuchtgebüsche mit Deich am Ufer der Ziese (VWN §20 mit VHU §20, VHF §20, VRL §20, OWD, FGN)

- naturnaher Gehölzsaum mit alten Bäumen, Röhrichten und Staudenfluren
- Standortvielfalt durch verschiedene Grundwasserverhältnisse in Gräben, ebenen Flächen und Deich,
- stark vererdeter Niedermoortorf bis Anmoor (sandig-lehmig),
- sehr wertvoller Lebensraum für Insekten, Amphibien, Vögel und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Feuchtwiesen, Gebüsche, Fluß)

zu Nr. 134: Feuchtgebüsch am Peenestrom (VWN §20)

- mit großen, alten Weiden
- stark vererdeter Niedermoortorf bis Anmoor (sandig-lehmig), zeitweise überstaut?
- sehr wertvoller Lebensraum für Amphibien, Vögel, Insekten und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Röhricht, Gebüsche, Peenestrom)

zu Nr. 239: Feuchtgebüsch zwischen Bundesstraße 111 und Gleisanlage bei Mahlzow-Ausbau (VWN §20 mit VHF §20, VRP §20, VHD, RHU und FGX)

- Feuchtgebüsch (in Abgrabung?) aus Grauweiden und Holunder mit Staudenflur, randlich mit großen, alten Silberweiden, setzt sich entlang der Bahnböschung fort
- teilweise offenes Wasser mit Schilfröhricht, Grabensystem
- Rest einer Pfeifengras-Flur
- sehr strukturreich, mit Totholz von *Salix alba*
- sehr wertvoller Lebensraum für Amphibien, Vögel, Insekten und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Feucht-Biotopen

3.7.5 Feuchtgebüsche stark entwässerter Standorte (VWD)

Tabelle 35: Feuchtgebüsche stark entwässerter Standorte im Untersuchungsraum zur Orts-
umgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	103
	Nebencodes	WYS, VRL §, VRP §, RHU
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x
<i>Corylus avellana</i>	Hasel	x
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	x
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	x
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	x
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	x
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	x
Kräuter:		
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch	x
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke	x
<i>Arctium lappa</i>	Große Klette	x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x
<i>Calystegia sepium</i>	Zaun-Winde	x
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	x
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x
<i>Cirsium palustre</i>	Sumpf-Kratzdistel	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras	x
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	x
<i>Epilobium hirsutum</i>	Rauhhaariges Weidenröschen	x
<i>Epilobium roseum</i>	Rosenrotes Weidenröschen	x
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut	x
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel	x
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras	x
<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Scrophularia nodosa</i>	Knotige Braunwurz	x
<i>Solidago gigantea</i>	Risen-Goldrute	x
<i>Sonchus palustris</i>	Sumpf-Gänsedistel	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x

zu Nr. 103: Feuchtgebüsch mit Brachen und Röhricht im Hafengebiet (VWD mit WYS, VRL §, VRP §, RHU)

- Biotopkomplex mit alten und jungen Gehölzen, Röhrichten und Staudenfluren
- Standortvielfalt durch verschiedene Grundwasserverhältnisse in Senken (offenes Wasser), ebenen Flächen und auf kleinen Hügeln,
- stark vererdeter Niedermoortorf, Anmoor und Mineralboden (sandig-lehmig),
- sehr wertvoller Lebensraum für Insekten, Amphibien, zahlreiche Vogelarten und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (struktureiche Gartenanlage, Peenestrom)

3.8 Trocken- und Magerrasen

3.8.1 Ruderalisierter Sandmagerrasen (TMD §20)

Sandmagerrasen sind in der weitgehend intensiv genutzten Agrarlandschaft vergleichsweise nährstoffarme Lebensräume mit einer speziell an diese Bedingungen angepassten Pflanzen- und Tierwelt und daher sehr wertvoll.

Sie unterliegen einer generellen Gefährdung durch Nährstoffeinträge.

Tabelle 36: Ruderalisierte Sandmagerrasen im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

Schutz		Biotop-Nummer	2	3	8	12	59	85	87	113, 114	114a	143	146	215
		Nebencodes	OVU		XAK	PZO		WVT	WVT, XAK	WXS, WYS, PEU, OIM		AGS	WXS, RHU, XAK	WXS, RHU
	Botanischer Name	Deutscher Name												
	Gehölze:													
	<i>Acer negundo</i>	Esche-Ahorn						x (j.)						
	<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn						x (j.)		x (j.)				
	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn			x (j.)			x (j.)		x (j.)				
	<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke				x (j.)		x (j.)		x (j.)				
	<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche											x	
	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn			x (j.)			x (j.)	x (j.)	x (j.)		x (j.)	x	x
	<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche											x	
	<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel							x (j.)				x	
	<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer			x (j.)					x (j.)				x (j)
	<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel							x (j.)					
	<i>Prunus domestica</i>	Kultur-Pflaume											x	
	<i>Prunus serotina</i>	Späte Traubenkirsche	x (j.)		x (j.)					x (j.)				
	<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe								x (j.)				
	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche								x (j.)				x (j)
	<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie								x (j.)				
	<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose						x (j.)		x (j.)		x (j.)	x	x
	<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere							x	x (j.)			x	x
	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere								x (j.)		x (j.)	x	
	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder								x (j.)			x	x
	<i>Sambucus racemosa</i>	Roter Holunder								x (j.)				
	<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide											x	
	<i>Sarothamnus scoparius</i>	Besen-Ginster												x

Schutz		Biotop-Nummer	2	3	8	12	59	85	87	113, 114	114a	143	146	215
		Nebencodes	OVU		XAK	PZO		WVT	WVT, XAK	WXS, WYS, PEU, OIM		AGS	WXS, RHU, XAK	WXS, RHU
	Botanischer Name	Deutscher Name												
	<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere						x (j.)		x (j.)				
	<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder							x (j.)					
	Kräuter:													
	<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x	x				x	x	x	x	x		x
	<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch						x					x	x
	<i>Agrimonia eupatoria</i>	Kleiner Odermennig												
	<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke											x	
	<i>Agrostis capillaris</i>	Rot-Straußgras								x	x			x
	<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke											x	
	<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz											x	
	<i>Anchusa arvensis</i>	Acker-Krummhals			x					x	x			
	<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsenzunge	x			x				x	x			
	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel				x	x			x	x	x	x	x
	<i>Arabis cf. hirsuta</i>	Rauhhaarige Gänsekresse	x											
	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x					x	x	x	x	x	x	x
3 §A !	<i>Armeria maritima elongata</i>	Sand-Grasnelke				x		x	x	x	x	x		x
	<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuß	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
	<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x						x	x	x	x	x	x
	<i>Asparagus officinalis</i>	Spargel											x	
	<i>Astragalus glycyphyllos</i>	Bärenschote											x	
	<i>Avenula pubescens</i>	Flaumiger Wiesehafer										x		
	<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel							x				x	
	<i>Berteroa incana</i>	Graukresse												x
	<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Trespe								x	x			

Schutz		Biotop-Nummer	2	3	8	12	59	85	87	113, 114	114a	143	146	215
		Nebencodes	OVU		XAK	PZO		WVT	WVT, XAK	WXS, WYS, PEU, OIM		AGS	WXS, RHU, XAK	WXS, RHU
	Botanischer Name	Deutscher Name												
	<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe				x	x						x	
	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x		x	x		x		x	x			x
	<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschel				x	x	x	x	x	x			
	<i>Carex arenaria</i>	Sand-Segge												x
3	<i>Carex flacca</i>	Blaugrüne Segge												x
	<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge							x	x	x			
	<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut							x					
	<i>Cerastium semidecandrum</i>	Fünfmänniges Hornkraut												
	<i>Chaerophyllum temulum</i>	Taumel-Kälberkropf								x	x		x	x
	<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut								x	x			
	<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel										x	x	
	<i>Cirsium vulgare</i>	Lanzett-Kratzdistel					x							
	<i>Convolvulus arvensis</i>	Ackerwinde						x	x	x	x	x		
	<i>Corynephorus canescens</i>	Silbergras												x
	<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	x	x		x		x		x	x		x	
	<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre						x	x			x	x	x
3 §A	<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke											x	
	<i>Echium vulgare</i>	Gemeiner Natterkopf		x										
	<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm											x	
	<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	x	x		x	x	x		x	x			
	<i>Festuca ovina</i>	Schaf-Schwingel						x	x	x	x			x
	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
	<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut								x	x		x	
	<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut						x	x	x	x	x	x	x
	<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel								x	x			x

Schutz		Biotop-Nummer	2	3	8	12	59	85	87	113, 114	114a	143	146	215
		Nebencodes	OVU		XAK	PZO		WVT	WVT, XAK	WXS, WYS, PEU, OIM		AGS	WXS, RHU, XAK	WXS, RHU
	Botanischer Name	Deutscher Name												
	<i>Geranium pusillum</i>	Zwerg-Storchschnabel	x			x		x		x	x			
	<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel								x	x			
	<i>Hedera helix</i>	Efeu								x	x			
	<i>Helichrysum arenarium</i>	Sand-Strohblume			x					x	x			x
	<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau										x	x	x
	<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut		x	x	x			x	x	x		x	x
	<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		x								x		
	<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu		x				x	x	x	x	x	x	x
	<i>Hypochoeris radicata</i>	Gemeines Ferkelkraut								x	x			
	<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume								x	x			x
	<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel	x					x				x	x	
	<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Löwenzahn								x	x			x
	<i>Luzula campestris</i>	Gemeine Hainsimse						x		x	x			x
	<i>Malva cf. sylvestris</i>	Wilde Malve			x									
	<i>Medicago lupulina</i>	Schnecken-Hopfenklee											x	
	<i>Medicago sativa</i>	Saat-Luzerne						x	x					
	<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinervige Nabelmiere								x	x			
	<i>Myosotis discolor</i>	Buntes Vergißmeinnicht								x	x			
	<i>Myosotis ramosissima</i>	Rauhbes Vergißmeinnicht		x		x			x					
	<i>Myosotis cf. sylvatica</i>	Wald-Vergißmeinnicht							x					
	<i>Oenothera spec.</i>	Nachtkerze								x	x			x
	<i>Ornithopus perpusillus</i>	Vogelfuß								x	x			
	<i>Papaver dubium</i>	Saat-Mohn			x									
	<i>Peucedanum oreoselinum</i>	Berg-Haarstrang										x		
	<i>Pimpinella major</i>	Große Pimpinelle											x	
V	<i>Pimpinella saxifraga</i>	Kleine Pimpinelle										x		x

Schutz		Biotop-Nummer	2	3	8	12	59	85	87	113, 114	114a	143	146	215
		Nebencodes	OVU		XAK	PZO		WVT	WVT, XAK	WXS, WYS, PEU, OIM		AGS	WXS, RHU, XAK	WXS, RHU
	Botanischer Name	Deutscher Name												
	<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x	x		x		x	x	x	x	x	x	x
	<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich				x								
	<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras						x						
	<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras				x		x						
	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x	x			x	x	x			x	x	
	<i>Polygonum persicaria</i>	Floh-Knöterich								x	x			
	<i>Potentilla reptans</i>	Kriechendes Fingerkraut								x	x			
2	<i>Potentilla tabernaemontanii</i>	Frühlings-Fingerkraut								x	x			
	<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß						x	x					
	<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß											x	
	<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		x		x		x	x	x	x	x		
	<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer	x				x					x		x
	<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer	x	x			x			x	x	x		
	<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfblättriger Ampfer					x					x		
3 §A	<i>Saxifraga granulata</i>	Körnchen-Steinbrech										x	x	
	<i>Scorzonera spec.</i>	Schwarzwurzel												
	<i>Sedum reflexum</i>	Felsen-Fetthenne							x (?)					x (?)
	<i>Senecio vernalis</i>	Frühlings-Greiskraut	x		x	x			x	x	x			
3	<i>Silene conica</i>	Kegel-Leimkraut												
	<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke		x		x			x				x	x
	<i>Solidago gigantea</i>	Riesen-Goldrute						x		x	x			x
	<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere						x	x			x	x	
	<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere				x				x	x			
	<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x	x			x	x		x	x	x	x	x
	<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x	x	x		x	x		x	x	x		
	<i>Trifolium arvense</i>	Hasen-Klee	x				x			x	x			x

Schutz		Biotop-Nummer	2	3	8	12	59	85	87	113, 114	114a	143	146	215
		Nebencodes	OVU		XAK	PZO		WVT	WVT, XAK	WXS, WYS, PEU, OIM		AGS	WXS, RHU, XAK	WXS, RHU
	Botanischer Name	Deutscher Name												
	<i>Trifolium campestre</i>	Feld-Klee		x					x					
	<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee		x			x	x	x					
	<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		x			x							
	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel				x	x	x		x	x	x	x	x
	<i>Verbascum spec.</i>	Königskerze							x					
	<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis						x		x	x	x		
	<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis								x	x			
	<i>Veronica serpyllifolia</i>	Quendel-Ehrenpreis												
	<i>Vicia angustifolia</i>	Schmalblättrige Wicke				x		x	x	x	x	x		x
	<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke		x										
	<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaar-Wicke	x					x	x	x	x	x	x	
	<i>Vicia villosa</i>	Zottel-Wicke											x	
	<i>Viola arvensis</i>	Feld-Stiefmütterchen				x								

zu Nr. 2: Rand- und „Mittelstreifen“ zwischen unbefestigten Feldwegen (TMD §20, OVU)

- moos- und flechtenreich,
- sandig

zu Nr. 3: Wiese (TMD §20)

- relativ trocken, stark reliefiert
- sandig-lehmig

zu Nr. 8: Abgrabung (TMD §20 mit XAK)

- stark reliefiert bzw. sehr steil
- mit offenen, vegetationslosen Stellen und aufkommender Verbuschung
- sandig-lehmig

zu Nr. 12: Magerrasenbrache (TMD §20 mit PZO)

- mit Rote-Liste-Art
- relativ eben
- sandig-lehmig
- von offenen, vegetationslosen Wegen durchzogen, da zeitweise als Motocross-Übungsgelände genutzt

zu Nr. 59: Weidefläche (TMD §20)

- relativ eben
- sandig-lehmig
- eingezäunte Schafweide

zu Nr. 85: Wiesenbrache (TMD §20 mit WVT)

- mit Rote-Liste-Art
- am Hang, zwischen Kleingartenanlagen
- lehmiger Sand, frisch bis halbtrocken
- teilweise mit lockerem Gehölzwuchs

zu Nr. 87: Abgrabungsbrache (TMD §20 mit WVT, XAK)

- mit Rote-Liste-Art
- aufgelassene Sandabgrabung mit sehr steiler Böschung
- (lehmiger) Sand, frisch bis halbtrocken
- teilweise mit lockerem Gehölzwuchs

zu Nr. 113 und 114: verbuschende ruderalisierte Sandmagerrasen (TMD §20 mit WXS, WYS, PEU, OIM, OVW)

- sehr artenreich, mit Rote-Liste-Arten
- ruderalisierte Sandmagerrasen mit aufkommendem Gehölzwuchs auf ehemaligem Militärgelände im Uferbereich des Peenestromes („Alte Schanze“, Biotop-Nr. 113) bzw. angrenzendem Hügel (Biotop-Nr. 114)
- (lehmiger) Sand, frisch bis halbtrocken
- durch mehrschichtigen Bewuchs und Bodenstrukturen (z. B. Hügel, Gruben und Gräben) sehr strukturreich und reich an Pflanzen- und Tierarten (u. a. Laubfrosch, zahlreiche Vögel)
- teilweise Versiegelungen (Ruinen, Betonplattenwege) mit Spontanvegetation, Müll

zu Nr. 143: Wiesenbrache (TMD §20 mit AGS)

- sehr artenreich, mit Rote-Liste-Arten
- relativ eben,
- lehmiger Sand, frisch bis trocken
- teilweise mit jungen Gehölzen und in Teilbereich mit Obstbäumen aufgeforstet (Streuobstwiese)

zu Nr. 146: Halboffene Magerrasenbrache (TMD §20 mit WXS, RHU, XAK)

- sehr artenreich, mit Rote-Liste-Arten
- reliefiert, teilweise aufgelassene Sandabgrabungstrichter mit sehr steilen Böschungen
- (lehmiger) Sand, halbtrocken
- teilweise mit lockerem Gehölzwuchs (u. a. große alte Kirschbäume), Totholz,
- sehr strukturreich durch verschieden große Gehölze unterschiedlichen Alters und verschieden exponierte Hanglagen
- sehr wertvoller Lebensraum für Vögel, Insekten und Unterschlupf für Säuger

zu Nr. 215: Ruderalisierter Sandmagerrasen (TMD §20 mit WXS, RHU)

- sehr artenreich, mit Rote-Liste-Arten und Flechten, im oberen Hangbereich stärker ruderalisiert
- stark reliefiert
- (lehmiger) Sand, halbtrocken
- teilweise mit lockerem Gehölzwuchs
- sehr strukturreich durch verschieden große Gehölze unterschiedlichen Alters
- sehr wertvoller Lebensraum für Vögel und Insekten und Unterschlupf für Säuger

3.8.2 Pionier-Sandflur (TPS § 20)

Tabelle 37: Pionier-Sandfluren im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	161
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
Kräuter:		
<i>Agrostis capillaris</i>	Rot-Straußgras	x
<i>Corynephorus canescens</i>	Silbergras	x
<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut	x
<i>Oenothera spec.</i>	Nachtkerze	x
<i>Trifolium campestre</i>	Feld-Klee	x

zu Nr. 161: Pionier-Sandflur (TPS §20)

- schütterte Pioniervegetation auf einer Sandfläche mit zahlreichen Fahrspuren am Rande eines Sandackers

3.9 Grünland und Grünlandbrachen

3.9.1 Naßwiese eutropher Moorstandorte (GFR § 20)

Tabelle 38: Feuchtwiesen im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	240
	Nebencodes	GFD, VWD, FGX
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	x
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	x
Kräuter:		
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x
<i>Calamagrostis canescens</i>	Sumpf-Reitgras	x
<i>Carex acutiformis</i>	Sumpf-Segge	x
<i>Carex gracilis</i>	Schlank-Segge	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	x
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasenschmiele	x
<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
<i>Juncus effusus</i>	Flutter-Binse	x
<i>Juncus inflexus</i>	Blaugrüne Binse	x
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohrglanzgras	x
<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	x

	Biotop-Nummer	240
	Nebencodes	GFD, VWD, FGX
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel	x

zu Nr. 240: Feuchtwiesen zwischen Bundesstraße 111 und Gleisanlage bei Mahlzow-Ausbau (GFR §20 mit GFD, VWD und FGX)

- extensiv genutzte Mähwiesen mit randlichem Gehölzsaum (Kopfweiden, Salix alba?)
- teilweise sehr naß und seggenreich,
- leicht reliefiert; trockenere, höher gelegene Bereiche an der Ostseite
- alte Gräben vorhanden bzw. erkennbar, nicht unterhalten, dort Schilf, Weiden und Weißdorn
- wahrscheinlich artenreicher, als in Liste dargestellt (Aufnahmezeitpunkt Februar, Boden gefroren, Wiese sehr kurz abgemäht)
- Lebensraum und Nahrungshabitat für Vögel, Amphibien und Insekten
- vererdeter Niedermoortorf und Anmoor

3.9.2 Feuchtgrünland (GFD)

Tabelle 39: Feuchtgrünland im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

Schutz		Biotop-Nummer	24, 28, 32, 33
		Nebencodes	GFR §20
	Botanischer Name	Deutscher Name	
	<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x
	<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz	x
	<i>Alopecurus geniculatus</i>	Knick-Fuchsschwanz	x
	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
3	<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut	x
	<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x
	<i>Cirsium vulgare</i>	Lanzett-Kratzdistel	x
	<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras	x
	<i>Deschampsia cespitosa</i>	Rasenschmiele	x
	<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut	x
	<i>Glechoma hederacea</i>	Efeu-Gundermann	x
	<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse	x
	<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohrglanzgras	x
	<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras	x
	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
	<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras	x
	<i>Polygonum persicaria</i>	Floh-Knöterich	x
	<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß	x
	<i>Rorippa palustris</i>	Gemeine Sumpfkresse	x
	<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfblätriger Ampfer	x
	<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x
	<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
	<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee	x

zu Nr. 24, 28, 32, 33: Feuchtgrünland im Ziesetal (GFD mit GFR §20)

- Mähwiesen, extensiv genutzt
- vererdeter Niedermoortorf und Anmoor
- Lebensraum und Nahrungshabitat für Vögel (insbesondere Wiesenbrüter, Greifvögel), Amphibien und Insekten

3.9.3 Frischwiese (GMF)

Frischwiesen und Frischwiesenbrachen sind Lebensraum für viele Insekten, Kleinsäuger und Nahrungshabitat für Vögel. Die größte Gefährdung besteht im Eintrag von Nährstoffen.

Tabelle 40: Frischwiesen im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	9	194	196	232
	Nebencodes		RHU, WXS		TKD §
Botanischer Name	Deutscher Name				
Gehölze:					
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn		x		
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel		x		
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere		x	x	
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere				
Kräuter:					
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe		x	x	x
<i>Agrimonia eupatoria</i>	Kleiner Odermennig		x		
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz	x		x	
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x	x	x	
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x	x	x	x
<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuß		x		
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß				?
<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Trespe				
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe				
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras				x
<i>Campanula spec.</i>	Glockenblume		x		
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschel			x	
<i>Carduus nutans</i>	Nickende Distel				
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut				x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x	x		?
<i>Cirsium vulgare</i>	Lanzett-Kratzdistel				?
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras		x	x	x
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre				x
<i>Festuca ovina</i>	Schaf-Schwingel				?
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel		x	x	
<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut		x	x	
<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel				
<i>Glechoma hederacea</i>	Efeu-Gundermann	x			
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	x	x	x	
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras	x			

	Biotop-Nummer	9	194	196	232
	Nebencodes		RHU, WXS		TKD §
<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu		x	x	
<i>Hypochoeris radicata</i>	Gemeines Ferkelkraut				?
<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume		x	x	
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Wiesen-Margerite				
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras				x
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfen-Schneckenklee		x		?
<i>Medicago sativa</i>	Saat-Luzerne		x		
<i>Ornithopus perpusillus</i>	Vogelfuß				?
<i>Pastinaca sativa</i>	Pastinak			x	
<i>Peucedanum oreoselinum</i>	Berg-Haarstrang				?
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x		x	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras		x	x	
<i>Potentilla reptans</i>	Kriechendes Fingerkraut			x	
<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß			x	
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer			x	
<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer				
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer	x		x	
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbältriger Ampfer	x			
<i>Senecio jacobaea</i>	Jakobs-Greiskraut				?
<i>Senecio vernalis</i>	Frühlings-Greiskraut				
<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke			x	
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere		x (?)	x	
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn		x		
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn		x	x	
<i>Tragopogon pratensis</i>	Wiesen-Bocksbart				
<i>Trifolium campestre</i>	Feld-Klee				
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee		x		x
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee			x	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x		x	
<i>Verbascum spec.</i>	Königskerze				
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		x	x	
<i>Vicia angustifolia</i>	Schmalblättrige Wicke		x	x	
<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaar-Wicke		x	x	?
Moose:					
<i>Brachthecium albicans</i>					x

zu Nr. 9: Wiesenbrache (GMF)

- zeitweise gemäht?
- sandig-lehmig

zu Nr. 194: Wiesenbrache hinter der Kompostanlage bei Mahlzow (GMF mit RHU und WXS)

- Frischwiesen-Brache im Ortsgebiet Mahlzow
- sandig-lehmig, frisch bis halbtrocken, stark reliefiert
- artenreich, aufkommende Gehölze

zu Nr. 196: Wiese bei Mahlzow (GMF)

- Frischwiese bei Mahlzow zwischen Bahngleis und Bundesstraße 111
- sandig-lehmig, frisch, mäßig nährstoffreich, eben
- artenreich

zu Nr. 232: Frischwiese mit Arten der Halbtrockenrasen bei Mahlzow-Ausbau (GMF mit TKD §20)

- lückig, gemäht
- weitere Arten zu erwarten (Kartierzeitpunkt Februar!)
- sandig-lehmig, frisch, mäßig nährstoffreich, leicht gewellt
- artenreich

3.9.4 Frischweide (GMW)

Tabelle 41: Frischweiden im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	115b	137	168	170 174
	Nebencodes				
Botanischer Name	Deutscher Name				
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x	x		
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer			x	x
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen			x	x
<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Tresse	x	x		
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Tresse	x	x	x	x
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut	x	x		
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel			x	x
<i>Cirsium vulgare</i>	Lanzett-Kratzdistel			x	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	x	x	x	x
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	x	x		
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x	x		
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau			x	x
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras	x	x		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x	x	x	x
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras	x	x		
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x	x	x	x
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x	x	x	x
<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke			x	x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x	x		
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn			x	x
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee			x	x
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee			x	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel			x	x
<i>Vicia angustifolia</i>	Schmalblättrige Wicke			x	x

zu Nr. 137: Frischweide bei Sauzin (GMW)

- sandig-lehmig, frisch bis halbtrocken

zu Nr. 137: Pferdekoppel bei Sauzin (GMW)

- sehr kurz abgefressener Nutzrasen
- sandig-lehmig, frisch bis halbtrocken

zu Nr. 168: Nutzrasen bei Mahlzow (GMW)

- extensiv von Kühen beweidet
- sandig-lehmig, frisch

zu Nr. 170 und 174: Nutzrasen bei Mahlzow (GMW)

- extensiv von Kühen beweidet
- sandig-lehmig, frisch

3.10 Staudensäume und Ruderalfluren

3.10.1 Ruderale Staudenfluren frischer bis trockener Mineralstandorte (RHU)

- wegen teilweise nährstoffärmerer Standorte oft mit Elementen der Sandmagerrasen durchsetzt
- Lebensräume für Insekten und Nahrungsgebiet für Vögel, Rückzugsraum für Säugetiere, besonders wertvoll in Stadtnähe und ausgeräumten Ackerlandschaften

Tabelle 42: Ruderale Staudenfluren im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

Schutz		Biotop-Nummer	15	17	41	52, 53	65	70	78	80	115	153	158	162	166	169	176	218	223
		Nebencodes	PEU OSK			TMD § WXS	TMD §	WXS OSD	TMD § WXS	TMD § WXS	TMD § WXS	FGX	TMD §		TMD § WXS OVX	WXS OSM	WXS OSM		WXS
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	Gehölze:																		
	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn				x		x		x					x				x
	<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche				x				x									
	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn				x			x	x	x				x				
	<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche														x			
	<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster						x											
	<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel				x		x		x									
	<i>Padus serotina</i>	Späte Traubenkirsche				x			x						x	x			
	<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel				x										x			
	<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel	x																
	<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe				x					x				x	x			
	<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche							x										
	<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie									x								
	<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose				x		x	x									x	
	<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannisbeere				x													
	<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachel-Beere				x													
	<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere				x				x	x		x						
	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere				x			x	x	x	x							
	<i>Salix alba</i>	Silber-Weide				x				x									
	<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide				x													
	<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide				x				x									
	<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x			x		x		x				x	x	x	x		x
	<i>Sarothamnus scoparius</i>	Besenginster														x			

Schutz		Biotop-Nummer	15	17	41	52, 53	65	70	78	80	115	153	158	162	166	169	176	218	223
		Nebencodes	PEU OSK			TMD § WXS	TMD §	WXS OSD	TMD § WXS	TMD § WXS	TMD § WXS	FGX	TMD §		TMD § WXS OVX	WXS OSM	WXS OSM		WXS
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere								x									
	<i>Spiraea media</i>	Karpaten- Spierstrauch						x											
	Kräuter:																		
	<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe				x	x			x	x	x	x		x	x		x	
	Aegopodium podagraria	Giersch				x										x			
	Agropyron repens	Gemeine Quecke		x	x	x		x						x					
	<i>Agrostis capillaris</i>	Rot-Straußgras																x	
	<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen- Fuchsschwanz			x				x										
	<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchl. Ochsen- zunge	x							x				x		x			
	<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille														x			
	Anthriscus sylvestris	Wiesen-Kerbel	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	<i>Arabidopsis thaliana</i>	Acker-Schmalwand			x														
	Arctium lappa	Große Klette	x	x		x										x			
	<i>Armoracia rusticana</i>	Meerrettich				x													
	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x		x	x		x			x	x	x		x	x		x	
	<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuß				x					x					x			
	Artemisia vulgaris	Gemeiner Beifuß				x	x	x			x			x	x	x	x		x
	<i>Asparagus officinalis</i>	Gemeiner Spargel									x								
	Ballota nigra	Schwarznessel									x			x		x	x		
	<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen									x								
	<i>Berteroa incana</i>	Graukresse																x	
	<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Tresse			x									x			x		

Schutz		Biotop-Nummer	15	17	41	52, 53	65	70	78	80	115	153	158	162	166	169	176	218	223
		Nebencodes	PEU OSK			TMD § WXS	TMD §	WXS OSD	TMD § WXS	TMD § WXS	TMD § WXS	FGX	TMD §		TMD § WXS OVX	WXS OSM	WXS OSM		WXS
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe				x					x						x		
	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x			x		x	x	x	x		x			x	x		
	<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschel														x			
	<i>Cardaminopsis arenosa</i>	Sand-Schaumkresse																	
	Carduus crispus	Krause Distel	x	x															
	<i>Carduus nutans</i>	Nickende Distel																x (?)	
	<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge																x	
	<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut								x			x						
	Chelidonium majus	Schöllkraut				x				x	x								
	<i>Chenopodium album</i>	Weißer Gänsefuß														x			
	<i>Cichorium intybus</i>	Gemeine Wegwarte				x		x											
	Cirsium arvense	Acker-Kratzdistel	x		x	x		x	x	x	x		x		x	x	x	x	x
	Cirsium vulgare	Lanzett-Kratzdistel				x			x										
	<i>Convolvulus arvensis</i>	Ackerwinde				x										x			
	<i>Cynoglossum officinale</i>	Echte Hundszunge									x								
	Dactylis glomerata	Gemeines Knaulgras			x	x		x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x
	<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre					x		x	x	x					x			
	<i>Descurainia sophia</i>	Gemeine Besenrauke			x														
3 §A	<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke																	
	<i>Echium vulgare</i>	Natternkopf												x					
	<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm				x			x	x	x		x		x		x		
	<i>Erodium cicutarium</i>	Gem. Reiherschnabel				x	x			x	x					x			
	<i>Festuca pratensis</i>	Wiesen-Schwingel					x												
	<i>Festuca ovina</i>	Schaf-Schwingel				x													
	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x			x	x		x	x	x		x	x	x	x		x	

Schutz		Biotop-Nummer	15	17	41	52, 53	65	70	78	80	115	153	158	162	166	169	176	218	223
		Nebencodes	PEU OSK			TMD § WXS	TMD §	WXS OSD	TMD § WXS	TMD § WXS	TMD § WXS	FGX	TMD §		TMD § WXS OVX	WXS OSM	WXS OSM		WXS
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		x	x	x		x		x	x						x		
	<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut	x			x				x	x	x	x		x				
	<i>Geranium pusillum</i>	Zwerg-Storchschnabel									x					x		x (?)	
	<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz				x				x									
	<i>Glechoma hederacea</i>	Efeu-Gundermann	x						x										
	<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau							x	x									
	<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut													x				
	<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras							x	x		x			x				
	<i>Humulus lupulus</i>	Gemeiner Hopfen	x																
	<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu				x			x	x			x						
	<i>Hypochoeris radicata</i>	Gemeines Ferkelkraut					x												
	<i>Lactuca serriola</i>	Kompaß-Lattich				x				x									
	<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel			x	x		x		x	x			x		x	x		
	<i>Lamium purpureum</i>	Rote Taubnessel	x		x	x										x			
	<i>Lolium perenne</i>	Ausdauernd. Weidelgras												x					
	<i>Malva sylvestris</i>	Wilde Malve				x													
	<i>Matricaria maritima</i>	Geruchlose Kamille				x								x		x			
	<i>Medicago lupulina</i>	Hopfen-Schneckenklee				x				x									
	<i>Medicago sativa</i>	Saat-Luzerne				x	x			x									
	<i>Myoyotis ramosissima</i>	Rauhes Vergißmeinnicht	?		?	?													
	<i>Myosotis cf. sylvestris</i>	Wald-Vergißmeinnicht				x			x										
	<i>Oenothera spec.</i>	Nachtkerze						x								x			

Schutz		Biotop-Nummer	15	17	41	52, 53	65	70	78	80	115	153	158	162	166	169	176	218	223
		Nebencodes	PEU OSK			TMD § WXS	TMD §	WXS OSD	TMD § WXS	TMD § WXS	TMD § WXS	FGX	TMD §		TMD § WXS OVX	WXS OSM	WXS OSM		WXS
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	<i>Pastinaca sativa</i>	Pastinak				x													
	<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohrglanzgras						x											
	<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	x											x					
	<i>Pimpinella major</i>	Große Pimpinelle								x									
	<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich			x	x	x		x	x	x			x	x	x		x	
	<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich				x			x	x									
	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras				x			x	x			x	x	x	x	x		
	<i>Polygonum persicaria</i>	Floh-Knöterich										x							
	<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß							x				x						
	<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer			x	x			x	x	x		x		x				
	<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer													x				
	<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer					x		x	x	x					x		x	
	<i>Scleranthus perennis</i>	Ausdauernder Knäuel																	
	<i>Senecio jacobaea</i>	Jakobs-Greiskraut													x				
	<i>Senecio vernalis</i>	Frühlings-Greiskraut	x		x	x	x		x		x					x			
	<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke	x			x	x				x			x		x	x		
	<i>Sisymbrium officinale</i>	Wege-Rauke														x			
	<i>Solidago gigantea</i>	Riesen-Goldrute				x		x	x										x
	<i>Solidago virgaurea</i>	Gemeine Goldrute																	
	<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere				x			x				x						
	<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere				x							x	x		x	x		x
	<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x		x	x	x	x	x	x	x				x	x			x
	<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x			x	x		x	x	x			x	x	x			x
	<i>Trifolium arvense</i>	Hasen-Klee																	
	<i>Trifolium campestre</i>	Feld-Klee				x	x			x									
	<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee				x			x	x									

Schutz		Biotop-Nummer	15	17	41	52, 53	65	70	78	80	115	153	158	162	166	169	176	218	223
		Nebencodes	PEU OSK			TMD § WXS	TMD §	WXS OSD	TMD § WXS	TMD § WXS	TMD § WXS	FGX	TMD §		TMD § WXS OVX	WXS OSM	WXS OSM		WXS
	Botanischer Name	Deutscher Name																	
	<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee				x			x	x									
	<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich				x													
	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	<i>Verbascum spec.</i>	Königskerze				x													
	<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis										x							
	<i>Vicia angustifolia</i>	Schmalblättrige Wicke				x	x		x	x					x				
	<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke								x									
	<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaarige Wicke			x	x	x				x				x				
	<i>Vicia villosa</i>	Zottel-Wicke					x				x								
	<i>Vinca major</i>	Großes Immergrün				x		x											
	<i>Viola arvensis</i>	Feld-Stiefmütterchen											x		x				
	Moose:																		
	<i>Brachythecium albicans</i>																		
	<i>Brachythecium rutabulum</i>																		
	<i>diverse</i>		x			x													

zu Nr. 15: Staudenflur in ehemaliger Kläranlage (RHU mit PEU, OSK)

- ehemalige Klärbecken (teilversiegelt) sehr moosreich,
- zum Teil mit lockerem Gehölzaufwuchs,
- wertvoller Lebensraum für Insekten, Vögel und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Sandmagerrasen, Gebüsche, Fluß), wegen zahlreicher Kleinstrukturen sehr vogelreich und Unterschlupf für Säuger
- sandig-lehmig

zu Nr. 17: Brennesselbrache zwischen Lagerplatz und ehemaliger Kläranlage (RHU)

- Lebensraum für Insekten (Schmetterlinge), Vögel und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Sandmagerrasen, Gebüsche, Fluß)
- sandig-lehmig,

zu Nr. 41: Brache zwischen Schöpfwerk, Acker und Ziese (RHU)

- Lebensraum für Insekten (Schmetterlinge), Vögel und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Gebüsche, Fluß)
- sandig-lehmig,

zu Nr. 52 und 53: Staudenfluren in ehemaliger Sandgrube (RHU mit TMD §20 und WXS)

- stark reliefiert (ehemalige Sandgrube),
- sandig, teilweise etwas lehmig, mit nährstoffärmeren Bereichen, dort mit Elementen der Sandmagerrasen
- zum Teil planiert und mit offenem Boden, durch Weg geteilt
- besonders randlich aufkommender Gehölzaufwuchs,
- sehr wertvoller, artenreicher Lebensraum für Insekten, Vögel und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Sandmagerrasen, Gebüsche, Kleingartenanlage) wegen zahlreicher Kleinstrukturen sehr vogelreich und Unterschlupf für Säuger
- teilweise als Lagerfläche für Grünabfälle genutzt

zu Nr. 65: Staudenflur zwischen Gewerbegebiet und Acker (RHU mit TMD §20)

- sandig, teilweise etwas lehmig,
- halbtrocken,
- mit nährstoffärmeren Bereichen, dort mit Elementen der Sandmagerrasen
- Lebensraum für Insekten und Vögel

zu Nr. 70: Brache auf ehemaliger Deponie (RHU mit WXS, OSD)

- sandig, teilweise etwas lehmig,
- halbtrocken,
- verbuschend, einzelne Baumgruppen
- Wert durch Nicht-Versiegelung im Stadtgebiet, Lebensraum für Insekten und Vögel

zu Nr. 78: Brache an der Kleingartenanlage (RHU mit TMD §20, WXS)

- lehmiger Sand, mit nährstoffärmeren Bereichen
- verbuschend, einzelne Baumgruppen, mit Elementen der Sandmagerrasen
- Wert durch Nicht-Versiegelung im Stadtgebiet, artenreicher Lebensraum für Insekten (Ameisenhügel!) und Vögel, vor allem im Komplex mit angrenzender Baumhecke und Kleingartenanlage

zu Nr. 80: Brache am Sportplatz (RHU mit TMD §20, WXS)

- sandiger Lehm, mit nährstoffärmeren Bereichen
- mit Elementen der Sandmagerrasen und lockerem Gehölzbewuchs,
- auf mehreren Ebenen (aufgeschüttet?), sehr strukturreich, deshalb sehr artenreich
- Wert durch Nicht-Versiegelung im Stadtgebiet, Lebensraum für zahlreiche Insekten und Vögel

zu Nr. 115: Brache am Ortsrand Sauzin (RHU mit TMD §20, WXS)

- sandig und sandiger Lehm
- mit Elementen der Sandmagerrasen und lockerem Gehölzbewuchs,
- stark reliefiert (z. T. Aufschüttung), sehr strukturreich,
- artenreich, Lebensraum für zahlreiche Insekten und Vögel
- z. T. eingezäunt (ehemalige Gärten?)

zu Nr. 153: Brache am Ortsrand Sauzin (RHU mit FGX)

- zwischen Äckern und Feuchtgebüsch
- sandig und sandiger Lehm, nährstoffreich
- mit zugewachsenem Graben (Verbindung von Kleingewässern)
- Lebensraum für Insekten und Vögel (Raupen des Kleinen Fuchses an Brennnesseln) in Ackerlandschaft

zu Nr. 158: Brache zwischen Äckern und Gewässern (RHU mit TMD §20)

- zwischen Äckern und Kleingewässern
- sandig und sandiger Lehm,
- mäßig nährstoffreich, empfindlich gegen Nährstoffeinträge

zu Nr. 162: Ruderalflur am Waldrand bei Mahlzow (RHU)

- Ruderalbrache mit Holunderbüsch am Waldrand, als Kompostlagerplatz genutzt
- sandiger Lehm und lehmiger Sand, nährstoffreich
- vogelreich

zu Nr. 166: Brache auf ehemaligem Flugplatz bei Mahlzow (RHU)

- Ruderalbrache mit beginnender Verbuschung auf ehemaligem Agrarflugplatz, z. T. mit Betonplatten versiegelt (Landebahn), Ruine
- sandiger Lehm und lehmiger Sand, nährstoffreich
- insektenreich (Schmetterlinge, Ameisenhaufen)

zu Nr. 169: Ruderale Staudenfluren bei Mahlzow (RHU mit WXS, OSM)

- Ruderalbrachen mit beginnender Verbuschung und teilweise großen Bäumen, z. T. als Lagerplatz genutzt (Rindenmulch, Boden, Sand) und teilweise beweidet, Gebäudereste, Betonrampe
- sandiger Lehm und lehmiger Sand bis sandig, mäßig nährstoffreich bis nährstoffreich

zu Nr. 176: Ruderale Staudenflur mit Holundergebüsch (RHU mit WXS, OSM)

- Ruderalbrache mit Holundergebüsch im Extensivacker (Biotop-Nr. 175), Gebäudereste, Schrott, Müll
- lehmiger Sand, nährstoffreich
- Biotop-Wert als „Trittsteinbiotop“, Rückzugsraum für Vögel, Insekten und Säugetiere

zu Nr. 218: Ruderale Staudenflur (RHU)

- Ruderalbrache auf kleinem Höhenrücken im Renaturierungsgebiet (Schilfröhricht → Biotop-Nr. 111)
- lehmiger Sand, mäßig nährstoffreich
- Biotop-Wert als „Trittsteinbiotop“, insbesondere im Zusammenhang mit angrenzenden naturnahen Biotopen

zu Nr. 223: Ruderale Staudenflur (RHU mit WXS)

- leicht geneigte Ruderalbrache zwischen Wald (Biotop-Nr. 50) und Kleingartenanlage (Biotop-Nr. 48)
- lehmiger Sand, mäßig nährstoffreich
- strukturreich durch Verbuschung
- Biotop-Wert als „Trittsteinbiotop“, insbesondere im Zusammenhang mit angrenzender naturnaher Kleingartenanlage und Buchenwald

3.10.2 Ruderaler Kriechrasen (RHK)

Tabelle 43: Ruderale Kriechrasen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

Schutz		Biotop-Nummer	19	99/215a
		Nebencodes	RHU	TMD §
	Botanischer Name	Deutscher Name		
	<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe		x
	<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke	x	x
	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x	x
	<i>Arabidopsis thaliana</i>	Acker-Schmalwand	x	
3 §A !	<i>Armeria maritima var. elongata</i>	Sand-Grasnelke		x
	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x	x
	<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x	x
	<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x	
	<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras		x
	<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel		x
	<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		x
	<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras		x
	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras		x
	<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbblätteriger Ampfer		x
	<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke	x	
	<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn		x
	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x	
	<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		x
	<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaar-Wicke		x
	<i>Viola arvensis</i>	Feld-Stiefmütterchen	x	

zu Nr. 19: Brache an der Bundesstraße 111 (RHK mit RHU)

- sandig-lehmig
- Biotopwert als Lebensraum und Unterschlupf für Insekten, Vögel und Säugetiere, vor allem im Komplex mit angrenzenden Biotopen (Sandmagerrasen, Gebüsche, Fluß)

zu Nr. 99/215a: Wiesenböschung zwischen Bahn und Bahnhofstraße bzw. Kleingartenanlage und Bahnhofstraße (RHK mit TMD §)

- sandig-lehmig
- mit Elementen der Sandmagerrasen
- Biotopwert als Lebensraum und Unterschlupf, vor allem für Insekten

3.11 Äcker und Gartenbaubiotope

3.11.1 Sandacker (ACS)

zu Nr. 126, 162: Acker zwischen Peenestrom und Landstraße bei Sauzin, Acker östlich Mahlzow (ACS)

- lehmiger Sand,
- leicht reliefiert
- zur Zeit mit Getreide bestellt

zu Nr. 142: Acker an der Landstraße bei Sauzin (ACS mit ACL)

- lehmiger Sand und sandiger Lehm
- leicht reliefiert
- zur Zeit mit Getreide bestellt

zu Nr. 149, 151, 160, 183, 187, 212: Äcker bei Wolgaster Fähre und bei Mahlzow (ACS)

- lehmiger Sand
- leicht reliefiert
- zur Zeit mit Getreide bestellt

zu Nr. 198, 199, 202, 203, 204, 212, 224: Äcker bei Mahlzow (ACS mit ACL)

- lehmiger Sand und sandiger Lehm
- relativ eben bis leicht reliefiert
- zur Zeit mit Getreide bestellt

zu Nr. 233 und 235: Äcker bei Mahlzow-Ausbau (ACS mit ACL)

- lehmiger Sand und sandiger Lehm
- relativ eben bis leicht reliefiert
- zur Zeit mit Raps bestellt, Vorkommen von Acker-Hellerkraut (*Thlaspi arvense*)

3.11.2 Lehmacker (ACL)

zu Nr. 42 und 43: Äcker nördlich der Bundesstraße 111

- sandiger Lehm,
- leicht reliefiert, mit Entwässerungsgräben
- zur Zeit mit Mais bestellt

zu Nr. 49: Acker zwischen Bundesstraße 111 und Kleingartenanlage

- sandiger Lehm,

- leicht reliefiert

zu Nr. 157: Acker südlich von Mahlzow

- sandiger Lehm
- leicht reliefiert
- zur Zeit mit Getreide bestellt

3.11.3 Extensivacker (ACE)

Tabelle 44: Ackerwildkräuter im Extensivacker im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	175
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume	x
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	x
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras	x
<i>Viola arvensis</i>	Feld-Stiefmütterchen	x

zu Nr. 175: kleiner Acker südlich der Bundesstraße 111 bei Wolgaster Fähre

- sandiger Lehm,
- zur Zeit mit Getreide bestellt

3.12 Grünanlagen der Siedlungen

3.12.1 Siedlungsgehölze aus heimischen Gehölzen (PWX)

Tabelle 45: Siedlungsgehölze im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	92
	Nebencodes	BAA §
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	x
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	x
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x
<i>Thuja occidentales</i>	Abendländischer Lebensbaum	x
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	x
Kräuter:		
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x

	Biotop-Nummer	92
	Nebencodes	BAA §
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch	x
<i>Allium oleraceum</i>	Gemüse-Lauch	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	x
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkewurz	x
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel	x
<i>Myosotis cf. sylvatica</i>	Wald-Vergißmeinnicht	x
<i>Ornithogallum spec.</i>	Milchstern	x
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut	x
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	x
<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis	x

zu Nr. 92: Grünanlage mit Lindenallee (PWX mit BAA §20)

- alte Lindenallee am Fußweg durch Grünanlage
- einzelne alte Eichen
- Biotopwert durch Nichtversiegelung im Stadtgebiet und als Lebensraum für Vögel und Insekten

3.12.2 Siedlungshecken aus heimischen Gehölzen (PHZ)

Tabelle 46: Siedlungshecken im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummer	90
	Nebencodes	PHW
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	x
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x
<i>Aesculus hippocastanum</i>	Gemeine Roßkastanie	x
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x
<i>Corylus avellana</i>	Hasel	x
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	x
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	x
<i>Picea abies</i>	Gemeine Fichte	x
<i>Populus nigra pyr.</i>	Pyramiden-Pappel	x
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x
<i>Spiraea media</i>	Karpaten-Spierstrauch	x
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	x

	Biotop-Nummer	90
	Nebencodes	PHW
Kräuter:		
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch	x
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke	x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x
<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel	x
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
<i>Hedera helix</i>	Efeu	x
<i>Myosotis cf. sylvatica</i>	Wald-Vergißmeinnicht	x
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	x

zu Nr. 90: Gehölzsaum am Sportplatz (PHZ, PHW)

- an Böschung, mehrreihig
- reich an heimischen und nichtheimischen Gehölzen
- Biotopwert durch Nichtversiegelung und als Lebensraum für Vögel

3.12.3 Artenreiche Zierrasen (PEG)

Artenreiche Zierrasen sind wertvolle, in Mecklenburg-Vorpommern nicht geschützte Biotope (LUNG 2010). Sie besitzen einen Biotopwert durch Nichtversiegelung und als Lebensraum, vor allem für Insekten. Die Gefährdung ist gering.

Tabelle 47: Artenreiche Zierrasen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummer	66	179
	Nebencodes	WYS	
Botanischer Name	Deutscher Name		
Gehölze:			
<i>Berberis spec.</i>	Berberitze	x	
<i>Picea spec.</i>	Fichte	x	
<i>Prunus spec.</i>	Kirsche	x	
<i>Syringa vulgaris</i>	Gemeiner Flieder	x	
<i>Tilia spec.</i>	Linde	x	
Kräuter:			
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe		x
<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsenzunge		x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x	x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer		x
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe	x	

	Biotop-Nummer	66	179
	Nebencodes	WYS	
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschel	x	
<i>Carduus nutans</i>	Nickende Distel		x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		x
<i>Cirsium vulgare</i>	Lanzett-Kratzdistel	x	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras		x
<i>Echium vulgare</i>	Gemeiner Natternkopf		x
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	x	
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x	x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		x
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras		x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x	x
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		x
<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer	x	
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer	x	
<i>Senecio jacobaea</i>	Jakobs-Greiskraut		x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x	
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x	x
<i>Trifolium arvense</i>	Hasen-Klee	x	
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	x	
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee	x	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x	
<i>Vicia angustifolia</i>	Schmalblättrige Wicke		x
<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaarige Wicke		x

zu Nr. 66: Artenreicher Zierrasen mit randlicher Gehölzpflanzung (PEG mit WYS)

- sandiger Lehm
- zwischen Gewerbegebiet und Acker am Stadtrand von Wolgast

zu Nr. 179: Zierrasen in Ortslage Mahlzow (PEG)

- kurzgemäht
- sandiger Lehm

3.12.4 Jüngere Parkanlage (PPJ)

Tabelle 48: Jüngere Parkanlagen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummer	72
	Nebencodes	
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	x
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	x

	Biotop-Nummer	72
	Nebencodes	
<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche	x
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel	x
<i>Rhus spec.</i>	Essigbaum	x
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	x
<i>Salix spec.</i>	Weide	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	x
Kräuter:		
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch	x
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen	x
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut	x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	x
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	x
<i>Festuca ovina</i>	Schaf-Schwingel	x
<i>Festuca pratensis</i>	Weisen-Schwingel	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
<i>Geranium pusillum</i>	Zwerg-Storchschnabel	x
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	x
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras	x
<i>Medicago lupulina</i>	Schnecken-Hopfenklee	x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x
<i>Solidago gigantea</i>	Riesen-Goldrute	x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke	x

zu Nr. 72: neuangelegter Park auf ehemaliger Deponie (PPJ)

- Zierrasen (gemäht) und junge, meist heimische Gehölze, zum Teil nicht standortgerecht
- Randhecke aus meist nichtheimischen Ziergehölzen (Schneeball, Felsenbirne, div. Rosen, Geißplatt, Traubenkirsche, Weißdorn, Holunder)
- Weg mit wassergebundener Decke
- Biotopwert durch Nichtversiegelung

3.12.5 Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage (PKR)

zu Nr. 48: Kleingartenanlage (PKR)

- leicht reliefiert
- sandig-lehmig
- wegen Reichtum an Kleinstrukturen und zum Teil altem Gehölzbestand wertvoll als Lebensraum vor allem von Vögeln und Insekten, insbesondere im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (verbuschende Brachen, Hecken mit Überschirmung, Wald)

zu Nr. 83: alte Kleingartenanlage (PKR)

- sandig-lehmig,
- sehr alte Anlage mit großen Parzellen und altem Gehölzbestand
- wegen Reichtum an Kleinstrukturen wertvoll als Lebensraum vor allem für Vögel und Insekten, insbesondere im Zusammenhang mit angrenzenden Biotopen (verbuschende Brachen, Hecken, Wald)

3.12.6 Sport- und Freizeitanlagen (PZ)

Tabelle 49: Sportplätze mit Nutzrasen im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	73
	Nebencodes	PER. WYS
Botanischer Name	Deutscher Name	
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen	x
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschel	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	x
<i>Festuca ovina</i>	Schaf-Schwengel	x
<i>Medicago lupulina</i>	Schnecken-Hopfenklee	x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Senecio vernalis</i>	Frühlings-Greiskraut	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee	x

zu Nr. 73: Spielplatz und Sportplatz mit Nutzrasen und nichtheimischen Gehölzen (PZO mit PER, WYS)

- Spiel- und Sportplatz eines Schulkomplexes mit Nutzrasen, durch Hecke aus Korbweiden (*Salix viminalis*) und Spierstrauch (*Spiraea media*) getrennt
- einzelne Blutpflaumen, Vogelkirschen und Japanische Zierkirschen
- sandig-lehmig,
- wegen Kleinstrukturen wertvoll als Lebensraum vor allem für Vögel und Insekten

zu Nr. 81: Sportanlage (PZO)

- Sportanlage mit mehreren Plätzen und Sozialgebäuden
- mit Nutzrasen
- sandig-lehmig,
- kein Biotopwert

zu Nr. 89: Ferienanlage/ Pension/ Wohnanlage (PZF)

- in Geländesenke
- teilweise versiegelt, mit Grünflächen, Spielplatz, Garten und mehreren Gebäuden
- Gehölze
- Wert durch Struktureichtum

zu Nr. 82: Freilichtbühne (PZS)

- stark versiegelt, mit Gebäude
- kein Biotopwert

3.13 Siedlungs-, Verkehrs- und Industrieflächen

3.13.1 Zeilenbebauung (OCZ)

zu Nr. 86a: Wohnblocks in Zeilenbebauung (OCZ mit PEB)

- mit Grünanlagen/ Rabatten
- zum Teil leerstehende Häuser

3.13.2 Öffentlich oder gewerblich genutzte Großformbauten (OGF)

zu Nr. 74: Schule

- im Komplex mit Sport- und Spielplatz (Biotop-Nr. 73)

3.13.3 Lockere Einzelhausgebiete (OEL)

Tabelle 50: Wohngebiete im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	91, 93, 104	102	177	229
	Nebencodes	OCZ, PE, PH	PZB, PKR, PKU, RHU	PG	PGZ, PER, PHY
Botanischer Name	Deutscher Name				
Gehölze:					
<i>Acer negundo</i>	Eschen-Ahorn		x		
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	x	x		
<i>Aesculus hippocastanum</i>	Roßkastanie				x
<i>Berberis vulgaris</i>	Gemeine Berberitze	x			
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke		x		x
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	x	x		
<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche				x
<i>Clematis vitalba</i>	Gemeine Waldrebe		x		
<i>Corylus avellana</i>	Hasel		x		
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn		x		
<i>Fagus sylvatica</i>	Rotbuche	x			
<i>Juniperus spec.</i>	Zier-Wacholder				x
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster			x	
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel				x
<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer				x
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel		x		
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe		x		
<i>Pyrus communis</i>	Kultur-Birne				x
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche		x		x
<i>Rhus typhina</i>	Essigbaum				x
<i>Rosa canina</i>	Hundsrose		x		
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide		x	x	
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide		x		
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide		x		
<i>Salix spec.</i>	Weide				x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		x	x	
<i>Sorbus aria</i>	Echte Mehlbeere	x			
<i>Symphoricarpos albus</i>	Gemeine Schneebeere	x			x
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	x	x	x	
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde		x		
<i>Viburnum spec.</i>	Schneeball		x		
Kräuter:					
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe			x	
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch	x	x		
<i>Allium oleraceum</i>	Gemüse-Lauch		x		
<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsen- zunge		x		
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x	x		

	Biotop-Nummer	91, 93, 104	102	177	229
	Nebencodes	OCZ, PE, PH	PZB, PKR, PKU, RHU	PG	PGZ, PER, PHY
<i>Arctium lappa</i>	Große Klette		x		
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x	x		
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer		x		
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen				x
<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Trespe		x	x	
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe	x			
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras		x		
<i>Calystegia sepium</i>	Zaun-Winde		x		
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschel				x
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut			x	x
<i>Chaerophyllum temulum</i>	Taumel-Kälberkropf	x			
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut		x		
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel		x		
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	x	x	x	x
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre		x		
<i>Dipsacus sylvestris</i>	Wilde Karde		x		
<i>Echium vulgare</i>	Gemeiner Natternkopf		x		
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel			x	x
<i>Galium aparine</i>	Kleb-Labkraut		x		
<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel		x		
<i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz		x		
<i>Glechoma hederacea</i>	Efeu-Gundermann				x
<i>Hedera helix</i>	Efeu		x		
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau		x		
<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu		x		
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel		x		
<i>Linaria vulgaris</i>	Gemeines Leinkraut		x		
<i>Lilium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras				x
<i>Medicago lupulina</i>	Schnecken-Hopfenklee		x		x
<i>Medicago sativa</i>	Saat-Luzerne	x			
<i>Myosotis cf. sylvatica</i>	Wald-Vergißmeinnicht		x		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		x	x	x
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich		x		
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras			x	
<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras	x			
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras		x	x	x
<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß				x
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		x		
<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer				x
<i>Silene pratensis</i>	Weißes Lichtnelke		x		
<i>Solidago gigantea</i>	Riesen-Goldrute		x		
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x	x		
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x	x		
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn		x	x	x
<i>Trifolium arvense</i>	Hasen-Klee				x
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	x	x		

	Biotop-Nummer	91, 93, 104	102	177	229
	Nebencodes	OCZ, PE, PH	PZB, PKR, PKU, RHU	PG	PGZ, PER, PHY
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee	x	x		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel		x	x	
<i>Vicia angustifolia</i>	Schmalblättrige Wicke		x		
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke		x		
Moose:					
<i>Brachythecium albicans</i>					x

zu Nr. 57, 58: Wohnsiedlungen am Ortsrand von Wolgast

- lockere Wohnbebauung mit Kleingartenanlagen

zu Nr. 76: Wohngebiet am Ortsrand von Wolgast (OEL mit OCZ)

- lockere Wohnbebauung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern, Grünanlagen, Hecken, Vor- und Kleingärten mit vielen Gehölzen, alten Obstbäumen und großen Laub- und Nadelbäumen

zu Nr. 91, 93, 104: Wohnbebauung, Bauland, Parkplatz (OEL mit OCZ, PE, PH)

- Wohnbebauung an der Werft mit Ein- und Mehrfamilienhäusern, Grünanlagen, Vor- und Kleingärten mit vielen Gehölzen, alten Obstbäumen und großen, alten Laubbäumen
- Hecke aus Berberitze und Schneebeere

zu Nr. 98: Wohnhäuser mit Kleingärten (OEL)

- Wohnbebauung mit Grünanlagen, Vor- und Kleingärten mit vielen Gehölzen

zu Nr. 102: Wohn- und Gewerbegebiet im Hafengebiet mit Kleingärten (OEL mit PZB, PKR, PKU, RHU)

- lockere Wohn- und Kleingartensiedlung mit viel Grünraum (Brachen, verschiedene Gehölzarten)
- Angelverein, Bootshäuser, Katzenschutzverein
- relativ trockene Brache
- Biotop-Wert durch Arten- und Struktureichtum, u. a. in alten und verwilderten Grundstücken mit zahlreichen Gehölzen verschiedenen Alters sowie teilweise Nicht-Versiegelung

zu Nr. 123: Einfamilienhäuser und Kleingarten (OEL mit PG)

- drei Einfamilienhäuser mit sehr gepflegten Vor- und Kleingärten
- mit Zierrasen sowie einheimischen und fremdländischen Gehölzen, Gemüseanbau, Kartoffeln und Blumen

zu Nr. 177: Einfamilienhäuser mit Kleingärten (OEL mit PG)

- drei Einfamilienhäuser mit gepflegten Vor- und Kleingärten
- mit Zier- und Nutzrasen (Schafbeweidung), Ligusterhecke sowie einheimischen und fremdländischen Gehölzen, mehrere alte Koniferen, Blumen

zu Nr. 180, 181: Wohn- und Gewerbebebauung (OEL mit OIG und PG)

- Einfamilienhäuser mit Gartengrundstücken und Hotel,
- z. T. dichte Hecken und Gehölzbestände (einheimische und fremdländische Ziergehölze, u. a. Berg-Ahorn, Spierstrauch, Pfeifenstrauch, Schneeball und Hundsrose; Koniferen), Nutz- und Zierrasen, Brachen

zu Nr. 195, 225: Ortslage Mahlzow (OEL mit PE, PH, PKR und OIG)

- Einfamilienhäuser mit Gartengrundstücken, Gewerbegebiet und Kleingärten
- z. T. strukturreich durch Gehölze und Hecken, Nutz- und Zierrasen

zu Nr. 229: Pension und Wohnhaus mit Garten in Mahlzow-Ausbau (OEL mit PGZ, PER und PHY)

- Einfamilienhaus, Pension, Ferienhaus und diverse Nebengebäude mit Gartengrundstücken
- strukturreich durch Gehölze und Hecken, Nutz- und Zierrasen,
- viele einzelne Bäume und Sträucher (zum großen Teil fremdländisch, Liste nur mit Auswahl), einige alte Birken, kleiner Bachlauf und kleine Teiche
- sehr kurzer, moosreicher Zierrasen
- lehmiger Sand
- angrenzend Acker, Frischwiese und Feuchtgebiete

3.13.4 Ländlich geprägtes Dorfgebiet (ODF)

Tabelle 51: Ländlich geprägte Dorfgebiete im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	118	135
	Nebencodes	PGN, PGZ	PG
Botanischer Name	Deutscher Name		
Gehölze:			
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke		x
<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche		x
<i>Corylus avellana</i>	Hasel	x	
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn		x
<i>Larix decidua</i>	Europäische Lärche	x	
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster		x
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel	x	
<i>Picea abies</i>	Weiß-Tanne	x	x
<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer	x	
<i>Prunus domestica</i>	Kultur-Pflaume		x
<i>Quercus rubra</i>	Rot-Eiche	x	
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder		x
<i>Taxus baccata</i>	Gemeine Eibe	x	
Kräuter:			
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x	
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke	x	
<i>Anchusa arvensis</i>	Acker-Krummhals	x	
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x	
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x	
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe	x	
<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume	x	
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	x	
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	x	
<i>Papaver rhoeas</i>	Klatsch-Mohn	x	
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x	
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras	x	
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x	
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer	x	
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x	
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x	
<i>Viola arvensis</i>	Feld-Stiefmütterchen	x	

zu Nr. 118: Ortslage Sauzin (ODF mit PGN)

- drei Einfamilienhäuser mit Zier- und Nutzgärten; alte Bäume, Zierrasen und Grünland, z. T. mit Schafbeweidung, teilweise ehem. Baumschule mit Lärchen, Rot-Eichen, Kiefern, verschiedenen Fichtenarten und Eiben
- sandiger Lehm

zu Nr. 135: Ortslage Sauzin (ODF mit PG)

- Wohnbebauung (Ein- und Mehrfamilienhäuser) mit Gärten, in denen heimische und fremdländische Gehölze vorkommen
- sandiger Lehm

3.13.5 Einzelgehöfte (ODE)

Tabelle 52: Einzelgehöfte im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	136	138, 139	140	141
	Nebencodes	PGB	AGS, PGB	AGS, PGB	OIG, PGZ, PZO
Botanischer Name	Deutscher Name				
Gehölze:					
<i>Aesculus hippocastanum</i>	Gemeine Roßkastanie			x	
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x	x	x	
<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche		x		
<i>Juglans regia</i>	Walnuß		x		
<i>Larix decidua</i>	Europäische Lärche			x	
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Apfel		x		
<i>Picea abies</i>	Weiß-Tanne	x	x	x	
<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer		x	x	
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel	x			
<i>Prunus domestica</i>	Kultur-Pflaume		x		
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche			x	
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	x			
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder	x	x	x	x
<i>Thuja spec.</i>	Lebensbaum				x
Kräuter:					
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe		x	x	x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer			x	
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen				x
<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Trespe				x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras		x		x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel		x		x
<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut			x	x
<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel			x	
<i>Geranium pusillum</i>	Zerg-Storchschnabel				x
<i>Glechoma hederacea</i>	Efeu-Gundermann			x	
<i>Helichrysum arenarium</i>	Sand-Strohblume				x
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras			x	x
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras		x	x	
<i>Medicago lupulina</i>	Schnecken-Hopfenklee				x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich				x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras		x	x	x
<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß				x
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer			x	x

	Biotop-Nummer	136	138, 139	140	141
	Nebencodes	PGB	AGS, PGB	AGS, PGB	OIG, PGZ, PZO
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn		x	x	x
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee				x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel		x		
<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis		x		
<i>Viola odorata</i>	Duft-Veilchen		x		

zu Nr. 136: Einzelgehöft bei Sauzin (ODE mit PGB)

- Einzelgehöft mit großem Garten mit altem Baumbestand, Obstgehölzen, Baum- und Strauchhecken aus heimischen und fremdländischen Gehölzen
- lehmiger Sand

zu Nr. 138, 139 und 140: vier Einzelgehöfte bei Sauzin (ODE mit AGS und PGB)

- Einzelgehöfte mit Gärten mit altem Baumbestand, Nutzrasen, Obstbäumen und Hecken aus heimischen und fremdländischen Gehölzen, teilweise mit Streuobstwiesen
- lehmiger Sand
- Biotop-Wert durch teilweise Nicht-Versiegelung und Strukturreichtum, Streuobstwiesen und Hausgärten mit Großbäumen

zu Nr. 141: Einzelgehöft bei Sauzin mit Gewerbe und Sportplatz (ODE mit OIG, PGZ, PZO)

- Einzelgehöft mit großem Garten mit Hecken aus fremdländischen Gehölzen und Nutzrasen
- lehmiger Sand

3.13.6 Tierproduktionsanlage (ODT)

Tabelle 53: Tierproduktionsanlage im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	173
	Nebencodes	RHU, WXS, RTT
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Populus x canadensis</i>	Kanadische Pappel	x
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
Kräuter:		
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x

	Biotop-Nummer	173
	Nebencodes	RHU, WXS, RTT
<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Trespe	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras	x
<i>Galium aparine</i>	Kleb-Labkraut	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel	x

zu Nr. 173: Landwirtschaftliche Produktionsanlage bei Mahlzow (ODT mit RHU, WXS, RTT)

- Tierproduktionsanlage mit Stallgebäuden, Ruinen, Lagerplätzen, zum Teil mit Brachen, Tritt- und Nutzrasen, sowie einigen Gehölzen
- lehmiger Sand

3.13.7 Radwege (OVD, OVF)

zu Nr. 207: unbefestigter Radweg (OVD)

- durch Äcker
- wassergebundene Decke

zu Nr. 197: befestigter Radweg (OVF)

- parallel zur Straße und zur Bahn
- asphaltiert

3.13.8 Wirtschaftswege, nicht- oder teilversiegelt (OVU)

Tabelle 54: Randstreifen von unbefestigtem Feldweg im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.

	Biotop-Nummer	184
	Nebencodes	ABM
Botanischer Name	Deutscher Name	
<i>Anchusa arvensis</i>	Acker-Krummhals	x
<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Trespe	x
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe	x
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschel	x
<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume	x
<i>Chenopodium album</i>	Weißer Gänsefuß	x
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	x
<i>Geranium pusillum</i>	Zwerg-Storchschnabel	x

	Biotop-Nummer	184
	Nebencodes	ABM
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras	x
<i>Myosotis discolor</i>	Buntes Vergißmeinnicht	x
<i>Papaver dubium</i>	Saat-Mohn	x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras	x
<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke	x
<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaarige Wicke	x
<i>Viola arvensis</i>	Feld-Stiefmütterchen	x

zu Nr. 4: unbefestigter Feldweg

- durch Wiesen, Brachen und Kleingartenanlagen

zu Nr. 54: Feldweg

- durch Ruderale Staudenfluren (Biotop Nr. 52, 53)
- teilweise mit Betonplatten versiegelt

zu Nr. 83a: Weg an Kleingartenanlage oberhalb der Bahnhofstraße

- Weg an Kleingartenanlage (Biotop 83)
- begleitet durch eine Baumhecke (Biotop Nr. 51)

zu Nr. 150: Feldweg

- durch Äcker (Biotop Nr. 149, 151)
- unbefestigt, sandig, nur schmale Randstreifen ohne Gehölze

zu Nr. 184: unbefestigter Feldweg bei Mahlzow (OVW mit ABM)

- durch Äcker mit schmalen Randstreifen, einzelner Berg-Ahorn
- Sand und lehmiger Sand

zu Nr. 228: Weg und Parkplatz mit Kiesdecke – Mahlzow Ausbau (OVU mit OVP)

- durch Ziergarten und Acker (Biotop Nr. 187, 229)
- mit Kiesdecke, ohne Vegetation

3.13.9 Wirtschaftswege, versiegelt (OVW)

Tabelle 55: Randstreifen von versiegeltem Wirtschaftsweg im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummer	167
	Nebencodes	RHU
Botanischer Name	Deutscher Name	
<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsenzunge	x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x
<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Tresse	x
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Tresse	x
<i>Chamomilla suaveolens</i>	Strahlenlose Kamille	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knaulgras	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras	x
<i>Medicago lupulina</i>	Schnecken-Hopfenklee	x
<i>Medicago sativa</i>	Saat-Luzerne	x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x
<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke	x
<i>Solidago gigantea</i>	Riesen-Goldrute	x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	x
<i>Vicia angustifolia</i>	Schmalblättrige Wicke	x
<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaarige Wicke	x
<i>Viola arvensis</i>	Feld-Stiefmütterchen	x

zu Nr. 112 b: Plattenweg auf der Halbinsel "Alte Schanze"

- ehem. Militärgelände

zu Nr. 167: Betonplattenweg mit Randstreifen (OVW mit RHU)

- durch Wiesen, Brachen und Ortslage Mahlzow

3.13.10 Straße (OVL)

Tabelle 56: Beispiel für Randstreifen von Landwegen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast.

	Biotop-Nummer	119
	Nebencodes	RHU
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	x
<i>Prunus domestica</i>	Kultur-Pflaume	x
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe	x
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere	x
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	x
Kräuter:		
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Arctium lappa</i>	Große Klette	x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe	x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	x
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
<i>Galium mollugo</i>	Wiesen-Labkraut	x
<i>Glechoma hederacea</i>	Efeu-Gundermann	x
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	x
<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu	x
<i>Medicago sativa</i>	Saat-Luzerne	x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich	x
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer	x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee	x
<i>Vicia villosa</i>	Zottel-Wicke	x

zu Nr. 44: Landstraße

- durch Acker
- wertvolle randliche Pflanzung junger Sommerlinden (lückige Allee, Biotop-Nr. 45)

zu Nr. 94: Bahnhofstraße

- Asphaltstraße

zu Nr. 95: Bahnhofstraße

- Pflasterstraße

zu Nr. 116: Landweg

- neu angelegter Asphaltweg

zu Nr. 119: Landstraße (OVL mit RHU)

- asphaltiert
- Ruderalflur mit wenigen Gehölzen (u. a. zwei alten Pflaumenbäume) am Rand

zu Nr. 191: Landweg nach Mahlzow

- neu angelegte Asphaltstraße

3.13.11 Bundesstraße (OVB)

zu Nr. 21: Bundesstraße 111

- Asphaltstraße, von Allee gesäumt

zu Nr. 190: Bundesstraße 111

- Asphaltstraße

3.13.12 Parkplätze (OVP)

zu Nr. 69: Garagenkomplex

- umschließt ehemalige Deponie

zu Nr. 77: Parkplatz

- asphaltiert mit kleineren Rasenstücken (Nutzrasen)

zu Nr. 214: Garagenkomplex

- Boden teilversiegelt mit Betonplatten
- randlich Pyramidenpappeln

3.13.13 Bahn/ Gleisanlage (OVE)

Tabelle 57: Bahnanlagen im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummer	96	192, 193	236
	Nebencodes	RHU, PWX	RHU, PWX, PWY	RHU, BLM §
Botanischer Name	Deutscher Name			
Gehölze:				
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn		x	x
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke			x
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn		x	
<i>Euonymus europaeus</i>	Pfaffenhütchen		x	
<i>Genista spec.</i>	Ginster		x	
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster		x	
<i>Malus domestica</i>	Kultur-Äpfel	x		
<i>Prunus spec.</i>	Pflaume			x
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe			x
<i>Pyrus communis</i>	Kultur-Birne	x		
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche			x
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere		x	
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose		x	
<i>Rosa multiflora</i>	Büschel-Rose		x	
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere		x	x
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	x	x	
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x		x
<i>Viburnum spec.</i>	Schneeball		x	
Kräuter:				
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x		
<i>Anchusa arvensis</i>	Acker-Krummhals			x
<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsenzunge	x		
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		x	
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	x	x	x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x		x
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe		x	
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x		x
<i>Cichorium intybus</i>	Gemeine Wegwarte	x		
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x	x	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras	x	x	x
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	x	x	
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm		x	
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	x		
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwengel		x	x
<i>Geranium pusillum</i>	Zwerg-Storchschnabel		x	
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau			x
<i>Hypericum perforatum</i>	Tüpfel-Hartheu			x
<i>Medicago sativa</i>	Saat-Luzerne	x	x	
<i>Melilotus officinalis</i>	Echter Steinklee	x		
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x	x	

	Biotop-Nummer	96	192, 193	236
	Nebencodes	RHU, PWX	RHU, PWX, PWY	RHU, BLM §
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x	x	
<i>Potentilla reptans</i>	Kriechendes Fingerkraut		x	
<i>Ranunculus repens</i>	Kriech-Hahnenfuß		x	
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x	x	
<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere		x	
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x	x	
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x	x	
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee	x		
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel	x	x	x
<i>Valerianella locusta</i>	Gemeines Rapünzchen		x	
<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaar-Wicke		x	
<i>Vicia villosa</i>	Zottel-Wicke		x	

zu Nr. 96: Bahngelände der Usedomer Bäderbahn im Bereich des Bahnhofes Wolgast (OVE mit RHU, PWX)

- Brachen und Gehölze, u. a. alte Obstbäume
- Biotopwert durch Kleinstrukturen

zu Nr. 192 und 193: Gleisanlage bei Mahlzow (OVE mit RHU, PWX, PWY)

- mit Brachen sowie einheimischen und fremdländischen Gehölzen, z. T. gepflanzt
- Biotopwert durch Kleinstrukturen

zu Nr. 222: Bahn-Lagerplatz(?) bei Mahlzow (OVE mit PWR)

- Schienenlagerplatz, eingezäunt, nicht betretbar
- Zierrasen mit Schafbeweidung
- Mineralboden
- geringer Biotopwert durch Kleinstrukturen

zu Nr. 236: Bahngleis der Usedomer Bäderbahn mit Böschungen bei Mahlzow-Ausbau (OVE mit RHU und BLM §20)

- Bahngleis eingesenkt, beidseitig ansteigende Böschungen
- Ruderalfluren mit einzelnen Gehölzen (auch Jungwuchs) und einem größeren Schlehengebüsch,
- Mineralboden
- angrenzend Acker
- Biotopwert durch Kleinstrukturen

3.13.14 Hafenanlage (OVH)

Tabelle 58: Hafenanlagen im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	101	122
	Nebencodes	OIG, RHU, PW, PE	PER
Botanischer Name	Deutscher Name		
Gehölze:			
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	x	x
<i>Hippophaë rhamnoides</i>	Sanddorn	x	
<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer	x	
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	x	
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	x	
<i>Salix spec.</i>	Weide	x	
Kräuter:			
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x	x
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer		x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x	
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x	
<i>Cerastium holosteoides</i>	Gemeines Hornkraut		x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x	
<i>Dactylis glomerata</i>	Gemeines Knautgras		x
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	x	
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x	x
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras		x
<i>Phragmites australis</i>	Gemeines Schilf	x	
<i>Plantago major</i>	Breit-Wegerich		x
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras		x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras		x
<i>Potentilla reptans</i>	Kriechendes Fingerkraut	x	
<i>Rumex crispus</i>	Krauser Ampfer		x
<i>Solidago virgaurea</i>	Gemeine Goldrute	x	
<i>Tanacetum vulgare</i>	Gemeiner Rainfarn	x	
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn		x
<i>Trifolium arvense</i>	Hasen-Klee	x	
<i>Trifolium repens</i>	Weiß-Klee		x
<i>Verbascum spec.</i>	Königskerze	x	
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke	x	
<i>Vicia spec.</i>	Wicke	x	

zu Nr. 101: Hafengelände (OVH mit OIG, RHU, PW, PE)

- wird als „Hafengewerbegebiet“ erschlossen
- Gebäude, teilweise mit Grünflächen
- auf nichtversiegelten Teilflächen Baumreihen (Pappeln), Brachen und Gehölze in Suzession
- Biotopwert als Rückzugsraum für Tiere durch teilweise Nicht-Versiegelung

zu Nr. 106: Hafen und Werft (OVH mit OIA)

- Gebäude, teilweise mit Grünflächen

zu Nr. 122: Hafenanlage bei Sauzin (OVH mit PER)

- kleiner Freizeithafen, eingezäunt
- mit Zierrasen und großen Birken, ohne Schilfsaum

3.13.15 Gewerbegebiete (OIG)

zu Nr. 61, 62, 63, 64: Gewerbegebiete

- Tankstellen, Autohäuser, Feuerwehr, Einkaufszentren

zu Nr. 219: Beton-Kies-Werk

- eingezäunt, nicht betretbar

3.13.16 Tankstelle außerhalb geschlossener Gewerbegebiete (OIT)

zu Nr. 182: Tankstelle bei Mahlzow

- an der Bundesstraße 111

3.13.17 Pumpwerke (OWP)

Tabelle 59: Pumpwerk mit artenreichem Zierrasen im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	60
	Nebencodes	PEG
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	x
Kräuter:		
<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsenzunge	x
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Tresse	x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x
<i>Convolvulus arvensis</i>	Ackerwinde	x
<i>Echium vulgare</i>	Gemeiner Natterkopf	x
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiherschnabel	x
<i>Erophila verna</i>	Frühlings-Hungerblümchen	x
<i>Festuca ovina</i>	Schaf-Schwingel	x

	Biotop-Nummer	60
	Nebencodes	PEG
<i>Geranium molle</i>	Weicher Storchschnabel	x
<i>Lolium perenne</i>	Ausdauerndes Weidelgras	x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	x
<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	x
<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer	x
<i>Senecio vernalis</i>	Frühlings-Greiskraut	x
<i>Stellaria media</i>	Vogel-Miere	x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	x
<i>Vicia cracca</i>	Vogel-Wicke	x

zu Nr. 40: Schöpfwerk

- mit Mahlbussen, eingezäunt
- dient der Entwässerung angrenzender Ackerflächen

zu Nr. 60: Pumpwerk mit artenreichem Zierrasen (OWP mit PEG)

- mit Hochbehältern, eingezäunt
- Einzelbaum

zu Nr. 100: Wasserwerk mit Ziergarten (OWP mit PGZ)

- Druckstation, eingezäunt
- Grundstück mit Grünanlage (Nutzrasen, Gehölze)

3.13.18 Deponien (OSX) und sonstige Ver- und Entsorgungsanlagen (OSS)

Tabelle 60: Deponien im Untersuchungsraum zur Ortsumgehung Wolgast

	Biotop-Nummer	105	165
	Nebencodes	RHP	RHU, BHB §, BRJ
Botanischer Name	Deutscher Name		
Gehölze:			
<i>Acer negundo</i>	Eschen-Ahorn		x
<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche		x
<i>Corylus avellana</i>	Hasel		x
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche		x
<i>Philadelphus coronarius</i>	Pfeifenstrauch		x
<i>Prunus domestica</i>	Kultur-Pflaume		x
<i>Prunus serotina</i>	Späte Traubenkirsche		x
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe		x

	Biotop-Nummer	105	165
	Nebencodes	RHP	RHU, BHB §, BRJ
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche		x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder		x
<i>Sorbus aria</i>	Echte Mehlbeere		x
Kräuter:			
<i>Anchusa officinalis</i>	Gebräuchliche Ochsenzunge	x	
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel		x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x	x
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe		x
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x	
<i>Carduus crispus</i>	Krause Distel		x
<i>Chaerophyllum temulum</i>	Taumel-Kälberkropf		x
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut		x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gmeines Knaulgras	x	x
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	x	
<i>Dipsacus sylvestris</i>	Wilde Karde		x
<i>Galium aparine</i>	Kletten-Labkraut		x
<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras		x
<i>Matricaria maritima</i>	Geruchlose Kamille	x	
<i>Medicago sativa</i>	Saat-Luzerne	x	
<i>Onopordum acanthium</i>	Gemeine Eselsdistel		x
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich		x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x	
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemienr Löwenzahn	x	x
<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich	x	
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel		x
<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis		x

zu Nr. 105: Deponie mit ruderaler Pionierflur (OSX mit RHP)

- sandig-lehmig (aufgeschüttet)
- fast vegetationslos

zu Nr. 165: Kompostierungsanlage bei Mahlzow (OSS mit RHU, BHB §20 und BRJ)

- kommunaler Kompostsammelplatz mit Gehölzsaum (zum Teil neu gepflanzt) aus heimischen und nichtheimischen Arten sowie Ruderalfluren
- teilweise offener Boden

3.13.19 Brachfläche der städtischen Siedlungsgebiete (OBS)

zu Nr. 86b: Brachfläche der städtischen Siedlungsgebiete an der Bahnhofstraße

- beräumtes Schuppen und Gartengelände
- teilweise vegetationsfrei

- teilweise noch Gärten vorhanden

3.13.20 Brachfläche der Dorfgebiete (OBD)

Tabelle 61: Brachflächen der Dorfgebiete im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	1
	Nebencodes	PEU
Botanischer Name	Deutscher Name	
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gemeiner Beifuß	x
<i>Echium vulgare</i>	Gemeiner Natterkopf	x
<i>Festuca rubra</i>	Rot-Schwingel	x
<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras	x
<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
<i>Sedum acre</i>	Scharfer Mauerpfeffer	x
<i>Senecio vernalis</i>	Frühlings-Greiskraut	x
<i>Silene pratensis</i>	Weißer Lichtnelke	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x

zu Nr. 1: Landwirtschaftlicher Lagerplatz (OBD)

- betonplattenbefestigt (teilversiegelt), mit Spontanvegetation
- moosreich

3.13.21 Brachfläche einer Industriefläche (OBV)

Tabelle 62: Brachfläche einer Industriefläche im Untersuchungsraum zur Ortsumgebung Wolgast

	Biotop-Nummer	56
	Nebencodes	RHU, WXS
Botanischer Name	Deutscher Name	
Gehölze:		
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	x
<i>Cerasus avium</i>	Vogel-Kirsche	x
<i>Padus serotina</i>	Späte Traubenkirsche	x
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	x
Kräuter:		
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	x
<i>Agropyron repens</i>	Gemeine Quecke	x
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x

	Biotop-Nummer	56
	Nebencodes	RHU, WXS
<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel	x
<i>Calamagrostis epigejos</i>	Land-Reitgras	x
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	x
<i>Dactylis glomerata</i>	Gmeines Knaulgras	x
<i>Erodium cicutarium</i>	Gemeiner Reiher Schnabel	x
<i>Galium mollugo</i>	Wiesen.Labkraut	x
<i>Lamium album</i>	Weißes Taubnessel	x
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	x
<i>Taraxacum officinale</i>	Gemeiner Löwenzahn	x
<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel	x
<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhhaarige Wicke	x

zu Nr. 56: Lagerplatz in Brachfläche (OBD mit RHU, WXS)

- Lagerplatz von Pflastersteinen und Betonformteilen mit ausgeprägter Ruderalflur und aufkommenden Gehölzen
- sandig-lehmig

zu Nr. 113a: Brache, ehemaliges Militärgelände (OBV, OIM)

- versiegelte Fläche mit zwei Gebäuderuinen auf der Halbinsel "Alte Schanze"

4 Vorkommen von Rote Liste Arten

Die folgende Tabelle 63 zeigt im Untersuchungsraum vorkommende Gefäßpflanzen, welche nach der „Roten Liste der gefährdeten Höheren Pflanzen Mecklenburg-Vorpommerns“ (Umweltministerium M-V 2005) besonders zu schützen sind.

Tabelle 63: Vorkommen von gefährdeten Pflanzenarten im Untersuchungsraum zur Orts-
umgebung Wolgast

Schutz-Status	Botanischer Name	Deutscher Name	Vorkommen in Biotop-Nr.:
3 §A !	<i>Armeria maritima ssp. elongata</i>	Sand-Grasnelke	12, 85, 87, 97, 99, 113, 114, 129, 130, 143, 215
V	<i>Caltha palustris</i>	Sumpfdotterblume	200, 201, 206
3	<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut	24, 28
V	<i>Carex disticha</i>	Zweizeilige Segge	27, 111
3	<i>Carex flacca</i>	Blaugrüne Segge	18, 215
3	<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge	200, 201
V	<i>Crepis paludosa</i>	Sumpf-Pippau	18, 134
3 §A	<i>Dianthus deltooides</i>	Heide-Nelke	5, 146
2	<i>Hierochloë odorata</i>	Duftendes Mariengras	111
V	<i>Pimpinella saxifraga</i>	Kleine Pimpinelle	143, 215
3	<i>Potentilla palustris</i>	Sumpf-Blutauge	154
2	<i>Potentilla tabernaemontanii</i>	Frühlings-Fingerkraut	114, 133
3 §A	<i>Saxifraga granulata</i>	Körnchen-Steinbrech	143, 146
3	<i>Silene conica</i>	Kegel-Leimkraut	159

Quellenverzeichnis

IFAÖ/INSTITUT FÜR ANGEWANDTE ÖKOLOGIE (2009):

Anleitung für die Kartierung von marinen Biotoptypen in den Küstengewässern Mecklenburg-Vorpommerns. - Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag des LUNG - Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern.

LAUN (1998):

Anleitung für Biotopkartierungen im Gelände. – Schriftenreihe des Landesamtes für Umwelt und Natur 1998/1

LUNG (2010):

Anleitung für Kartierungen von Biotoptypen und FFH-Lebensraumtypen in Mecklenburg-Vorpommern. – Materialien zur Umwelt 2010, Heft 2

ROTHMALER, W.; SCHUBERT, R.; JÄGER, E. & WERNER, K. (HRSG.) (1987):

EXKURSIONSFLORA FÜR DIE GEBIETE DER DDR UND DER BRD, Bd. 3, ATLAS DER GE-FÄßPFLANZEN. – 6. VÖLLIG NEU BEARB. AUFL., VOLK UND WISSEN VOLKSEIGENER VERLAG BERLIN

ROTHMALER, W.; SCHUBERT, R.; VENT, W. (HRSG.) (1990):

Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD, Bd. 4, Kritischer Band. – 8. Aufl., Volk und Wissen Verlag GmbH Berlin

UMWELTMINISTERIUM MECKLENBURG-VORPOMMERN. (HRSG.) (2005):

Rote Liste der gefährdeten Höheren Pflanzen Mecklenburg-Vorpommerns. – 5. Fassung, Stand November 2005

LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG UND PRÜFUNG LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLÄNE ZU STRAßENBAUVORHABEN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN